

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 6. Juli 2017
Nummer 27 | www.bruchsal.de



**Bruchsals Wirtschaft wächst
- mehr auf Seite 3 und 9**



**Bruchsaler-Kinder-Sommer-
Akademie – Anmeldung bis
14. Juli möglich**



**Neue Sportanlage in
Untergrombach eingeweiht**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 26
Büchenau	Seite 30
Heidelsheim.	Seite 31
Helmsheim	Seite 34
Obergrombach.	Seite 35
Untergrombach	Seite 37

Lesen Sie mehr auf Seite 5

Bruchsaler Schlossfest



2017

Sa. 8. – Mo. 10. Juli

Mehr Schloss.
Mehr Fest.

Bruchsaler-Kinder-Sommer-Akademie – Anmeldung bis zum 14. Juli möglich BruKISA: Achtung Fehlerteufel!

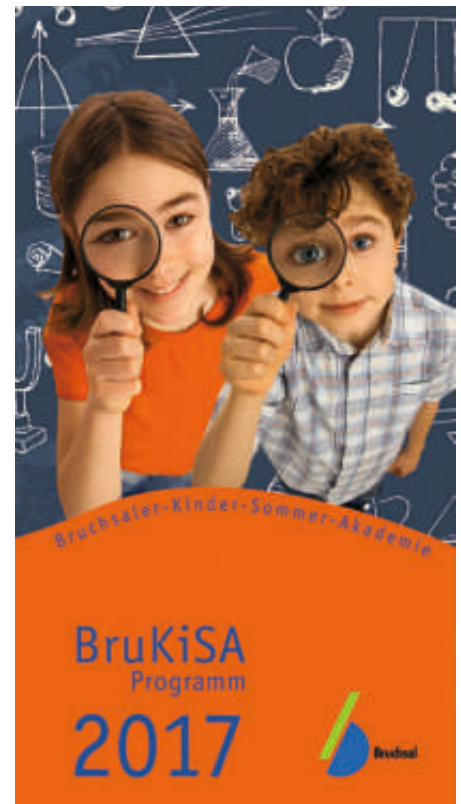
Bruchsal (pa) | Bald starten die lang ersehnten Sommerferien. Gegen Langeweile bietet das Amt für Familie und Soziales für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren die achte Bruchsaler-Kinder-Sommer-Akademie (BruKISA). Leider hat sich in dem bereits verteilten Programmheft der Fehlerteufel eingeschlichen. Die richtigen Termine finden Sie hier unten. Das Programm beginnt am 28. Juli, umfasst 12 Veranstaltungen (7 Workshops und 5 Vorlesungen) und endet am 31. August. In den aufregenden Vorlesungen können Kinder erfahren, wie sich riesige Maschinen durch die Erde bohren um einen Tunnel zu bauen, wie man antriebslos durch die Nacht kommt ohne schieben zu müssen oder wie im alten Ägypten Zahlen in Hieroglyphen geschrieben wurden. Zusätzlich haben Kinder die Gelegenheit in sieben verschiedenen Workshops unter anderem die Welt der Gesteine und Mineralien kennen zu lernen, die Magie des Feuers zu erleben sowie geheime Botschaften zu entschlüsseln. Das wird ganz schön spannend!

Die Teilnahme ist für Kinder kostenfrei! Das korrigierte Programm kann von der Homepage der Stadt Bruchsal, <http://www.bruchsal.de/BruKISA> heruntergeladen werden. Wir entschuldigen uns für die Fehler und bitten um Verständnis.

Zu den Vorlesungen können die Kinder einfach spontan ohne Anmeldung kommen. Für die Workshops ist eine Anmeldung bis 14. Juli erforderlich.

Im Programmheft befindet sich ein „Studentenausweis“. Beim Besuchen von Vorlesungen oder Workshops erhält jedes Kind einen Stempel. Ab fünf Stempeln erhalten die Teilnehmer/innen eine Urkunde. Wir bedanken uns bei allen Dozentinnen und Dozenten, sowie bei der Sparkasse Kraichgau und der Firma BLANCO für die freundliche Unterstützung.

Fragen beantwortet gerne Frau Schalm, Amt für Familie und Soziales unter Telefon: (07251) 79-5851 oder chantal.schalm@bruchsal.de.



V/W*	Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Zusatztermin*
V	Riesige Maschinen bohren sich durch die Erde - Prof. Dr.-Ing. Dieter Kirschke	28.07.2017	10:00 – 11:30	
V	Antriebslos durch die Nacht - Prof. Dr. Dieter Fehler	31.07.2017	10:00 – 11:30	
V	Mathematische Rätsel aus dem alten Ägypten - Studiendirektorin Ernestina Dittrich	01.08.2017	10:00 – 11:00	
V	Vom Indianerzelt zum Stadiondach - Prof. Dr. Dipl.-Ing. Hartmut Ayrlé	02.08.2017	10:00 – 12:30	
V	Wie helfe ich anderen? - Prof. Dr. med. Jürgen Wacker	03.08.2017	10:00 – 11:30	
W	Marmor, Stein und...? Die Welt der Gesteine und Mineralien Dipl. Geologe Bernhard Potthoff	08.08.2017	09:00 – 13:00	14:00 – 18:00
W	Von der Magie des Feuers - Dipl. Geologe Bernhard Potthoff	10.08.2017	09:00 – 13:00	14:00 – 18:00
W	Wasser im Himmel - Wolken - Dipl. Geologe Bernhard Potthoff	14.08.2017	09:00 – 13:00	14:00 – 18:00
W	Geheime Botschaften - Prof. Dr. Stefan Ritter	15.08.2017	10:00 – 12:00	
W	Luft ist nicht Nichts! - Dipl. Geologe Bernhard Potthoff	16.08.2017	09:00 – 13:00	14:00 – 18:00
W	Optik – Teil 1 - Prof. Dr. Dieter Fehler	21.08.2017	10:00 – 12:00	
W	Optik – Teil 2 - Prof. Dr. Dieter Fehler	22.08.2017	10:00 – 12:00	
W	Mein Roboter lernt tanzen - Prof. Dr. Cosima Schmauch & Dipl. Inform. Helga Gabler	31.08.2017	10:00 – 14:00	

V = Vorlesung, W = Workshop Die Zusatztermine finden nur bei hohen Anmeldezahlen statt

18. Reichsstadtfest Heildesheim vom 15. bis 17. Juli

Das traditionelle Reichsstadtfest im mittelalterlichen Gewand in den Gassen der ehemaligen Reichsstadt Heydolfesheim wird wieder mit viel Herzblut und Engagement von den teilnehmenden Heildesheimer Vereinen ausgerichtet.

Zum umfangreichen Programm gehören auch eine mittelalterliche Tafely, eine mittelalterliche Modenschau, Turmführungen im historischen Katzenturm, Fahنشwinger- und Fanfarenzüge, der Gesang der Nachtwächter, ein Ritterparcours für die Kleinen, mittelalterliche Tänze – gerne auch zum Mitmachen - und vieles mehr. Außerdem kommt aus der Partnerstadt Volterra, Toskana (Italien) eine große Gruppe. Sie bringen mit ihren Contraden (Stadtteilgruppen), Trommlern, Fahنشwängern und Musikern italienisches Flair und italienische Spezialitäten über die Alpen. Der Besuch der Freunde aus der Partnerstadt wird auch

genützt, um einen Partnerschaftsstein am Sonntagmorgen nach dem ökumenischen Festgottesdienst auf dem „Melkkiwweider-Platz“ zu enthüllen. Der Zwillingstein dazu steht schon seit 2009 in Volterra, damals als Gastgeschenk zur Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages vom damaligen Oberbürgermeister Doll dem Bürgermeister der Stadt Volterra Herrn Bartaloni übergeben. Anlässlich des Luther-Jahres hat die evangelische Kirchengemeinde im Liebenzeller Gemeinschaftsverband auch eine Ausstellung und kreative Angebote für Kinder organisiert. Händler und Verkaufstände bieten Mittelalterliches für Groß und Klein, Gesundes und Nützliches und natürlich auch allerlei Tand. Darüber hinaus gibt es verschiedene sportliche Angebote wie Kegeln und Schießen, Ausstellungen und einen kleinen Vergnügungspark für die Kleinen. Die teilnehmenden Vereine haben

in malerischen Innenhöfen, Zelten oder am Straßenrand einladende Stände aufgebaut und sorgen mit lokalen Speisen und Getränken bestens für das leibliche Wohl.

Das drei Tage dauernde Fest beginnt am Samstag, 15. Juli um 16.30 Uhr mit der Präsentation der mittelalterlichen Gruppen und einem Kanonendonner bei der Alten Reithalle. Eine Stunde später bewegen sich dann alle Gruppen bei einem Festumzug in Richtung Altstadt, wo auf dem Kirchturmplatz Oberbürgermeisterin Petzold-Schick den Fassanstich vornehmen wird. Danach laden die bunten Stände und Plätze der Händler, Gruppen und Vereine zum Verweilen ein. Da an allen Festtagen freier Eintritt ist, zeigt sich das Fest besonders familienfreundlich.

Das umfangreiche Programm und Informationen zu den teilnehmenden Vereinen können Sie auch der Webseite www.reichsstadtfest-heildesheim.de entnehmen. mf

Wahlaufruf

Zur OB-Wahl sind alle Bruchsaler Bürgerinnen und Bürger aufgerufen ihre Stimme abzugeben. Bürgermeister Andreas Glaser, Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses, ruft alle Wahlberechtigten auf von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und wählen zu gehen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Sonntag findet die Wahl zum/zur Oberbürgermeister/in der Stadt Bruchsal statt. Der/die Oberbürgermeister/in ist der/die erste Repräsentant/in unserer Stadt und hat durch die gesetzliche Stellung als Vorsitzende/r des Gemeinderates und Leiter/in der Verwaltung großen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung unserer Stadt. Die direkte Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin durch die Bürgerschaft ist ein zentrales Element unserer Demokratie und gibt Ihnen die Möglichkeit an der Besetzung dieser herausgehobenen Position für die nächsten acht Jahre mitzuwirken. Sie unterstreichen mit der Abgabe Ihrer Stimme Ihr Interesse an den kommunalpolitischen Entscheidungen für die Lebensqualität in unserer Stadt. Jeder Wahlberechtigte trägt damit auch ein Stück Verantwortung



für die Zukunft der Stadt. Mit einer hohen Wahlbeteiligung bringen Sie zum Ausdruck, dass Ihnen das demokratische Mitbestimmungsrecht etwas bedeutet.

Daher meine Bitte: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie am 9. Juli wählen!

Andreas Glaser
Bürgermeister
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Oberbürgermeisterin informiert sich bei der Firma Härdle über intelligente Verpackungslösungen

Bruchsal (pa) | Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Birgit Welge von der kommunalen Wirtschaftsförderung besuchten am 22. Juni in Bruchsal die Firma W. Härdle, Verpackungsservice.

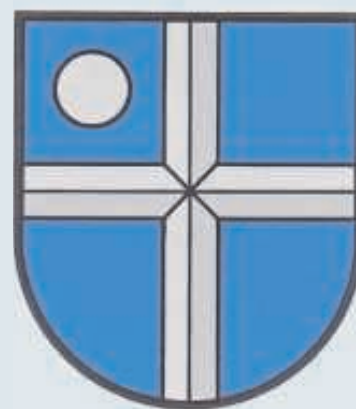
Seit mehr als 30 Jahren beschäftigt sich das Unternehmen mit ca. 50 Mitarbeitern als spezieller Dienstleister im Bereich der Verpackungs- und Einkaufslogistik für regionale und internationale Unternehmen. Die Firma hat besondere Erfahrungen beim Design von sicheren Transportverpackungen und ist spezialisiert auf zeitkritische und anspruchsvolle Projekte der Ersatzteillogistik, der Lagerung und dem Transport empfindlicher Teile wie beispielsweise Glas oder lackierten Materialien. Bei der Besichtigung des Unternehmens konnte sich die Oberbürgermeisterin davon überzeugen, dass intelligente Verpackungen mehr bieten als eine pure Warenhülle. Außer Gewichts- und Platzersparnis spielen Effizienz und Stabilität eine wesentliche Rolle. Intelligente Verpackungen spiegeln Image, Marke und Qualität wider. Für einige Unternehmen übernimmt die Firma Härdle die komplette Einkaufs- und Ersatzteil-Logistik, Zwischenlagerung und termingerechte Lieferung an deren Kunden. Komplexe Zusammenbauten, (Vor-) Montagen und die Veredelung von Metall- und Kunststoffteilen gehören neben der fachgerechten Lagerung zum Portfolio des Unternehmens. Damit die Kunden die größtmögliche Flexibilität und Leistung in Anspruch

nehmen können, sind hochoptimierte und automatisierte Prozessabläufe und eine moderne, technische Infrastruktur erforderlich. Inzwischen befinden sich nach Zusammenlegung zweier Firmenstandorte auf einem Grundstück von 37.000 qm zwei Produktions- und Lagerhallen, die mit modernster Technologie ausgestattet sind, um umweltbewusstes und nachhaltiges Wirtschaften zu ermöglichen und dem immer stärker werdenden Wettbewerb standzuhalten. Die Oberbürgermeisterin ist erfreut darüber, dass für die Nachfolge der Geschäftsleitung schon jetzt die Weichen für die Zukunft des Unternehmens gestellt sind. Sohn und Neffe des Geschäftsführers arbeiten sich bereits in Unternehmensabläufe ein, denn für die Firma Härdle ist der Standort Bruchsal mit seiner idealen Lage nicht nur Heimat und wichtiger Teil der Firmengeschichte, sondern auch der perfekte Ort weiterhin zu wachsen und in die Zukunft zu investieren.



Firmenbesuch der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei Firma Härdle. Foto: pa

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dieser Monat gehört den großen identitätsstiftenden Festen in Bruchsal. Am Wochenende beginnt das Bruchsaler Schlossfest vor barocker Kulisse.

Eine Woche später lädt Heidelberg zum weit über die Region hinaus bekannten Reichsstadtfest und Ende Juli feiert Untergrombach das bekannte Joß-Fritz-Fest. Die Vorbereitungen für das Schlossfest laufen bereits auf Hochtouren. Die Stadtwerke kümmern sich um die erforderliche Infrastruktur während der Baubetriebshof bereits Vorkehrungen für die erforderliche Verkehrsleitung getroffen hat. Das Fest der Kernstadtvereine wird am Samstagabend offiziell eröffnet. Zwischen Damianstor und Finanzamt wird die Schönbornstraße dann in die Hände des Festbetriebes übergeben. Für Jung und Alt gibt es wieder ein unterhaltendes, kulinarisches und auch musikalisches Programm. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Zum Vormerken ist das städtische Angebot der Bruchsaler-Kinder-Sommer-Akademie (BruKiSA). Auch in diesem Jahr bietet die Stadt in Zusammenarbeit mit verschiedenen Hochschuldozenten und Experten wieder spannende Vorlesungen zu ganz unterschiedlichen Themen. Da ist ganz sicher für jeden etwas dabei. Die BruKiSA ist in das Sommerferienprogramm der Stadt Bruchsal eingebettet und leistet einen wichtigen Beitrag dazu, dass in den Sommerferien keine Langeweile aufkommt und der Spaß am Lernen im Mittelpunkt steht. Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Gruppengröße teilweise begrenzt ist, ist bei ausgewählten Veranstaltungen eine Voranmeldung erforderlich. Wir raten Ihnen, Ihre Kinder möglichst frühzeitig registrieren zu lassen!

Ihre Stadtverwaltung

AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt



Musik und Tanz bei Mondschein im Schwimmbad Obergrombach

Förderverein möchte mit Live-Musik-Event die Bedeutung des Bades als sozialer Treffpunkt unterstreichen

Der Förderverein Schwimmbad Obergrombach e. V. (FSO) rührt derzeit die Werbetrommel für die ehrenamtliche Mitarbeit im Förderverein und somit den weiteren Erhalt des kleinsten wie idyllischsten Bruchsaler Freibads. Auf Initiative des Ersten Vorstands Uwe Lindenfelder beschreitet der FSO neue Wege und möchte das Bad, beziehungsweise dessen Gelände, außerhalb der Öffnungszeiten versuchsweise für kulturelle Veranstaltungen nutzen: „Wir haben nicht wie andere Stadtteile einen Vogelpark, haben keinen bürgerlichen Biergarten und sehen in einem musikalischen Abend eine gute Möglichkeit, mit kleinen Maßnahmen den Badebetrieb weiter zu unterstützen“, so Lindenfelder. Am 14. Juli, ab 19:30 Uhr lädt der FSO zu einem Live-Musik-Event mit der Band „Moondance“ ein. Das gleichnamige musikalische Projekt hat sich aus einer Elternband der Burgschule entwickelt. Die Band covert Songs unter-

schiedlicher Genres, von groovigem Jazz über Soul, Pop bis Rock, macht sie sich zu eigen und interpretiert sie frisch und ungewohnt neu. Das Event ist als kleine Belohnung für all diejenigen gedacht, die mit Arbeitseinsätzen, bei der Organisation, der Finanzierung und vielem mehr dazu beigetragen haben, das

Freibad zu erhalten und weiter voranzubringen. Im Vorfeld wird gegen 18:30 Uhr die von den Badegästen ersehnte Familienumkleide, die der FSO mit finanzieller Unterstützung des Bäderbetreibers, der Stadtwerke Bruchsal GmbH, realisieren konnte, eingeweiht und der Öffentlichkeit übergeben. tw



Am 14. Juli, darf ab 19:30 Uhr im Freibad Obergrombach zu den Klängen von „Moondance“ gefeiert, aber nach 20:00 Uhr, also außerhalb der Öffnungszeiten, nicht mehr geschwommen werden. Foto: tw

(Theater-) Sommeranfang in Bruchsal in Sicht!

Piraten im SaSch!-Freibad, eine Widerspenstige an Bord des Piratenschiffs? – Nicht wirklich ...!



In knapp einer Woche läutet die Badische Landesbühne mit Unterstützung der Stadtwerke den 19. Theatersommer Bruchsal ein. Foto: tw

Seit Ende Juni hängen die neuen Citylights-Plakate der Badischen Landesbühne, die an ausgewählten Standorten in der Kernstadt, unter anderem im SaSch!-Freibad, und den Stadtteilen für den 19. Theatersommer Bruchsal werben. Der erste Vorhang für den Theatersommer hebt sich am 13. Juli, der letzte Vorhang fällt am 23. Juli. Zumindest bei den Stücken, die im Schlossgarten aufgeführt werden, ist das eher symbolisch zu verstehen. Zur Wahl stehen im Wesentlichen ein Theaterstück

für die sogenannten Erwachsenen, in diesem Jahr „Der Widerspenstigen Zähmung“ von William Shakespeare, und ein weiteres Stück für Kinder ab sechs Jahren sowie Erwachsene, die jung geblieben sind, „Piraten!“ von Charles Way. Gesponsert wird der Theatersommer auch dieses Jahr wieder unter anderem von der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB), der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) und der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH. tw
Weitere Infos unter www.dieblb.de

Rund 700 Badegäste absolvierten im SaSch! ihr „Seepferdchen“

DLRG wollte mit Aktion darauf aufmerksam machen, dass immer weniger Menschen gut schwimmen können

Mit Flyern hatte die DLRG Ortsgruppe Bruchsal e.V. ihre Aktion „Bruchsal macht das Seepferdchen“ am 18. Juni großflächig beworben und richtete sich explizit an Kinder und Erwachsene. Jeder, ob Klein oder Groß, konnte das Abzeichen machen, selbst wenn sie oder er es bereits hatte. Dafür müssen die Teilnehmer

vom Beckenrand ins Wasser springen, 25 Meter schwimmen und einen Gegenstand aus schultertiefem Wasser mit den Händen herausholen. Die Teilnahme war kostenlos. Etwa 2.000 Badegäste waren an diesem Sonntag ins SaSch!-Freibad gekommen, von denen knapp 700 die Schwimmprüfung „Seepferd-

chen“ absolvierten, „richtig viele davon auch aus der Region“, wie Sebastian Holoch, 1. Vorsitzender der DLRG Bruchsal, erfreut feststellte. Ziel der Aktion, die Teil des Projekts „Seepferdchen-Helden“ ist, war es, auf die Tatsache aufmerksam zu machen, dass immer weniger Menschen gut schwimmen können. Einer Umfrage der DLRG in Zusammenarbeit mit der Universität Mannheim zufolge können 64 Prozent der Bruchsaler Drittklässler nicht 25 Meter am Stück schwimmen. Als Hauptgründe für die schlechten Schwimmerqualitäten der Kinder führt die DLRG die vielen Schließungen von Lehrschwimmbecken in Schulen, die Schließungen von Schwimmbädern oder deren Umbauten zu Spaßbädern an. Auffallend sei auch, dass viele Eltern ihren Kindern das Schwimmen nicht mehr beibringen. Derzeit sei der Ertrinkungstod die zweithäufigste unnatürliche Todesursache bei Kindern. tw



Die DLRG-Seepferdchen-Helden und ihre Unterstützer am schönsten Strand der Stadt, dem Bruchsaler SaSch!-Freibad. Foto: Timo Röpke | DLRG

Bruchsaler Schlossfest vom 8. bis 10. Juni

Bruchsal (pa) | Am Wochenende startet zum 16. Mal in der Schönbornstraße und auf dem Gymnasiumplatz das Bruchsaler Schlossfest. Acht Bruchsaler Vereine und fünf Gastronome richten dieses Jahr das beliebte Fest, mit einer bunten Vielzahl an Schaustellern, aus. Sie präsentieren, wie in den Jahren zuvor, eine große kulinarische Auswahl an Speisen und Getränken sowie auf den Bühnen „am Damianstor“ und „auf dem Gymnasiumsplatz“ ein breit gefächertes musikalisches Unterhaltungsprogramm für jedes Alter. Für unsere kleinsten Gäste bietet das Schlossfest ein umfangreiches Spielangebot, durch den „Caritasverband Bruchsal e.V. – Kinder- und Jugendzentrum Südstadt“ auf der Wiese hinter dem Notariatsgebäude, an: Samstags von 16.30 bis 20.30 Uhr sowie sonntags von 11.30 bis 20 Uhr. Gemeinsam mit der Schützengesellschaft 1798 e. V. Bruchsal und dem 1. Fanfarenzug 1962 e. V. Bruchsal wird Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick das Fest durch den Fassanstich um 19 Uhr auf der Bühne Gymnasiumsplatz eröffnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wichtiger Hinweis:

Zum Aufbau des Festes wird die Schönbornstraße dieses Jahr bereits am Freitag, 7. Juli, **ab 9 Uhr** für den Straßenverkehr gesperrt.

Programm

Samstag, 8. Juli

16.30 – 20.30 Uhr: Spielangebot durch den „Caritasverband Bruchsal e.V. – Kinder- und Jugendzentrum Südstadt“ auf der Wiese hinter dem Notariatsgebäude

19 Uhr – 19.30 Uhr: Fassanstich zum 16. Bruchsaler Schlossfest durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick auf der Bühne Gymnasiumsplatz unter Mitwirkung der Schützengesellschaft Bruchsal e. V. und dem Fanfarenzug Bruchsal e. V.

19.30 – 23.30 Uhr: im Anschluss spielen „Die Katzbachtaler“

19 – 20.30 Uhr: Auf der Bühne beim Damianstor spielen die „Three D one P“ alternative Rock
21 – 0 Uhr anschließend präsentieren „The Hörsps“ Rock Covers auf der Bühne beim Damianstor

Sonntag, 9. Juli

11.30 – 20 Uhr: Beginn des Festbetriebs
Spielangebot durch den „Caritasverband Bruchsal e. V. – Kinder- und Jugendzentrum Südstadt“ auf der Wiese hinter dem Notariatsgebäude

11.30 – 12.30 Uhr: Die Koninklijke Fanfare Sint-Cecilia Kruikebeke „Het Moet Gaen“ spielen unter der Leitung von Hannes Beauprez auf der Bühne Gymnasiumsplatz

12.45 – 14.45 Uhr: im Anschluss sorgt die Stadtkapelle Bruchsal für Unterhaltung

15 – 16 Uhr: Die Schülerbands der School of Rock spielen auf der Bühne

15 – 15.30 Uhr: Auf der Bühne Gymnasiumsplatz folgt der Auftritt des Studios Tanzprofil unter der Leitung von Frau Lawinger-Thome



16 – 16.30 Uhr: im Anschluss folgt der Auftritt des TSC Blau-Weiß Bruchsal

16.30 – 17 Uhr: und der Auftritt der MuKS Ub-stadt-Weiher unter der Leitung von Chiara Pfaff.

16.30 – 17.30 Uhr: Auftritt der Musikklass der MuKS Bruchsal auf der Bühne Damianstor
18 – 20 Uhr: danach präsentiert Jennifer Loosemore eigene Songs und Stilblüten der Popmusik

19 – 23 Uhr: Mangold unterhält Sie auf der Bühne Gymnasiumsplatz

20.30 – 23 Uhr: „Vampires Daydream“ covert Hits aus den 80er auf der Bühne beim Damianstor

Montag, 10. Juli

ab 11.30 Uhr: Beginn des Festbetriebs

17 – 18 Uhr: Es spielt die Schülerband „F.I.D.“ der School of Rock auf der Bühne Damianstor
18 – 22 Uhr: Auf der Bühne Gymnasiumsplatz unterhält Sie das JaZzOrchester Bruchsal unter der Leitung von Michael Schuhmacher

18.30 – 20.30 Uhr: „Handmade“ covert auf der Bühne Damianstor die Rockklassiker der 70er, 80er und 90er Jahre

21 – 23 Uhr: im Anschluss unterhält sie das Dreimannquartett mit einem Mix aus Rock & Pop auf der Bühne Damianstor

Zum Lageplan

1. Fredy Traber: Ballwerfen; **2.** Lothar Schubert: Feuersteinpiste; **3.** Norbert Schott: Crêperie; **4.** Svetlana Koch: Frozen Yogurt; **5.** Ruth Nagel: Kinderkarussell; **6.** Ruth Nagel: Lustige Angelei; **7.** Marcus Oswald: Mandelbrennerei „Wurzelsepp“; **8.** Elsa Neigert: Schießstand; **9.** Elsa Neigert: Heiß auf Mais; **10.** Ali Tas: Bowle Bar; **11.** Ali Tas: Mr. Langos; **12.** bei Nando: Penne mediterrane Art, div. Getränke; **13.** 1. FC Bruchsal Lachsnudeln mit Shrimps, gemischter Salatteller, paniertes Schnitzel und Brötchen, Steak mit Brötchen, Hacksteak, Grillwurst oder Currywurst mit Brötchen, Pommes, Wurstsalat mit/ohne Pommes, gebackener Camembert garniert mit Weißbrot, Sonntag ab 11.30 Uhr: Jägerbraten mit Pommes oder Spätzle, Mon-

tag ab 11.30 Uhr: Putengeschnitzeltes mit Pommes oder Spätzle, div. Getränke; **14.** TSG Bruchsal - Handballabteilung - Grillschinken / Grillbraten mit Beilagen, Sonntags ab 11.30 Uhr: Weißwurstfrühstück, Sonntags ab 15 Uhr: Waffeln von der Handballjugend, div. Getränke; **15.** Festprofi: div. Flammkuchen aus dem Holzbackofen, div. Crêpes, Zwiebelsteak vom Holzkohlegrill oder Bratwürste (rot/weiß) mit Brötchen, div. Getränke; **16.** Croatia Sport Bruchsal e.V.: Langosch, Cevapcici, div. Getränke; **17.** Eulenspiegel Wunderbar Bruchsal GbR: Waffeln, Flammkuchen aller Art, Spießbraten im Weck mit verschiedenen Dips, Käsespätzle, Kaffee & Kuchen, div. Getränke; **18.** Sportfischerverein 1951 Bruchsal e. V.: Seelachsfilet, Zanderfilet, gebackene Portionsforellen, Lachs- und Heringsbrötchen, Schlemmerteller, Calamares, div. Getränke; **19.** Bundschuh Untergrombach GmbH: div. Hamburger, Pommes, div. Getränke; **20.** Holländer Pub & Bar: Flammkuchen, div. Getränke; **21.** Große Karnevalsgesellschaft 1879 e. V.: Dampfnudeln mit Vanille- oder Weinschaumsoße, Bruchsaler Bratwurst, Winzersteak mit Zwiebeln und Brötchen, Maultaschen in der Brühe oder geschmälzt mit Kartoffelsalat, Gemüsepfanne mit oder ohne Hähnchenfleisch, frittierte Champignons, Rindfleisch mit Meerrettich, Pulled-Pork-Burger, Pommes, div. Getränke; **22.** Athletik-Sportverein „Germania“ Bruchsal: Puten-Ragout, Teigwaren, Tellerschnitzel und Pommes oder Kartoffelsalat, Pilzrahmragout und Brezelknödel, Schnitzelweck, Rindswurst, heiße Wurst, Wedges, Kaffee und Kuchen, div. Getränke; **23.** SV 1962 Bruchsal e. V.: Wurstsalat mit Brot oder Pommes, Hähnchen Nuggets, SV-Burger, Pommes, Sonntag und Montag: Schweinemedallions mit Rahmsoße und Spätzle/Pommes, div. Getränke; **24.** 1. Fanfarenzug 1962 Bruchsal e. V.: Schnitzel paniert mit Pommes und Salat, Currywurst, Schnitzelweck, Steak, heiße Wurst, Grillwurst, Wurstsalat, Kaffee und Kuchen, div. Getränke; **25.** Caritasverband Bruchsal e. V.: Kinder- und Spielangebot – Zeiten siehe Programm Jugendzentrum Südstadt

BRUSL NIGHTS 2017

Gute Stimmung – trotz Wetterkapriolen



- ▲ Für die Uptown Band war der Auftritt auf der Bühne beim Marktplatz ein optimales Heimspiel: Benjamin „O'Bren“ Brendelberger als Frontman, Gitarrist Dominik „Ritch“ Rieger und Thomas Wick am Cajon ließen sich auch bei den Zügen nicht lumpen und zeigten, was Bruchsal's Obervorstadt an musikalischem Schwung zu bieten hat.



- ▲ Am Freitag zeigte sich der Wettergott von seiner gnädigen Seite und lockte viele Besucher zur BRUSL NIGHT in die Bruchsal'ser Innenstadt.



- ▲ Kurzfristig, dafür umso überzeugender sprang die Band Sunday Rest ein und schaffte es, dass das Publikum auf dem Platz blieb, obwohl es regnete.

- ▶ Der Regen hatte aufgehört und viele Besucher jubelten dem bekannten Ballermann-Star zu, der in der Bruchsal'ser Innenstadt ein Mallorca-Feeling aufkommen ließ.



- ▲ Der Samstag begann mit einer Grillvorführung der Neuen Welle gemeinsam mit der Firma Profi-Foos auf der Show-Bühne. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lobte, dass sich die Zusammenarbeit des BranchenBundes mit den Beschickern des Wochenmarktes wieder einmal bewährt habe – zum Nutzen aller!



- ▲ Die Stimmung in der Rocknacht erreichte ihren Höhepunkt mit dem Auftritt von Tim Toupet.

Amtliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan „Durlacher Straße 63-65“, Stadt Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Durlacher Straße 63-65“, Stadt Bruchsal Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.06.2017 den Bebauungsplan „Durlacher Straße 63-65“ gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) sowie die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) jeweils als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften mit textlichen und zeichnerischen Festsetzungen und Begründung kann beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag: 8 – 12 Uhr

Mittwoch: 8 – 12 Uhr

Donnerstag: 8 – 12 und 14 – 17 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr

von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Die Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de (Suchstichwort: rechtskräftige Bebauungspläne) eingesehen werden.

Anlass des Bebauungsplans ist die Zielsetzung eine städtebauliche Neuordnung und Nachverdichtung im Plangebiet planungsrechtlich zu sichern. Der Geltungsbereich liegt zwischen Durlacher Straße sowie Tunnelstraße und hat eine Gesamtgröße von ca. 0,39 ha. Er beinhaltet die Flurstücke Nr. 1449 (Durlacher Straße 63) und Nr. 1450 (Durlacher Straße 65). Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Abb.: Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan im Verfahren gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt wurde. In Verbindung mit § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen wurde.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwärganganges

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 4 Abs. 4 GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, 28.06.2017

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Bebauungsplan „Bahnstadt Südwest, Randlage“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bahnstadt Südwest, Randlage“, Gemarkung Bruchsal Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.06.2017 den Bebauungsplan „Bahnstadt Südwest, Randlage“ gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) sowie die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) jeweils als Satzung beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft. Der Bebauungsplan mit textlichen und zeichnerischen Festsetzungen und Begründung mit integriertem Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung zum Bebauungsplan können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag: 8 – 12 Uhr

Mittwoch: 8 – 12 Uhr

Donnerstag: 8 – 12 und 14 – 17 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr

von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Die Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de (Suchstichwort: rechtskräftige Bebauungspläne) eingesehen werden.

Der Bebauungsplan „Bahnstadt Südwest, Randlage“ ist ein zentraler Baustein zur Umsetzung des Masterplans „Bahnstadt Bruchsal“. Mit dem Bebauungsplan „Bahnstadt Südwest, Randlage“ soll die Entwicklung des Gebietes entsprechend den Zielen des Masterplans „Bahnstadt Bruchsal“ planungsrechtlich gesichert werden.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes hat eine Größe von rd. 3,7 ha und ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch den Saalbach und die südliche Grundstücksgrenze des Grundstücks Lgb.Nr. 12543/1;

im Osten: durch die Bahnanlage;

im Süden: durch die Grabener Straße, Bundesstraße 35;

im Westen: durch die östlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Lgb.Nr. 12533/9, 12543/1, 12543/5, 12543/6 und 12473/1 (Parkhaus) sowie die Straße Am Viehmarkt.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 4 Abs. 4 GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß

§§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, 28.06.2017
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung nach § 6 Abs. 4 Landesabfallgesetz Baden-Württemberg (LAbfG): Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen über die kommunalen Beistandsleistungen „Betrieb von Wertstoffhöfen“, „Betrieb von Grünabfallsammelplätzen“ und „Grünabfallverwertung“

Die Stadt Bruchsal hat am 07.02.2008 / 01.04.2008 mit dem Landkreis Karlsruhe nach § 6 Abs. 3 LAbfG die öffentlich-rechtliche Vereinbarungen über die kommunalen Beistandsleistungen „Betrieb von Wertstoffhöfen“, „Betrieb von Grünabfallsammelplätzen“ und „Grünabfallverwertung“ abgeschlossen. Mit Schreiben vom 22.06.2017 hat die Stadtverwaltung Bruchsal gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 23.05.2017 diese Vereinbarung zum 31.12.2017 gekündigt. Durch die Aufhebung ist der Landkreis ab dem 01.01.2018 wieder für diese Aufgabenerfüllung zuständig.

Ortschaftsratsrat Heidelheim

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heidelheim findet am Mittwoch, 12. Juli 2017, um 19 Uhr im Rathaussaal Heidelheim statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
2. Bebauungsplan Gewerbegebiet Heidelheim/B35, Gemarkung Heidelheim
 - Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
 - Beschluss über die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
3. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Bruchsal
4. Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat

Bruchsal, 3. Juli 2017

Inge Schmidt
Ortsvorsteherin

Aus dem Rathaus

Die Stadt Bruchsal trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter

Rüdiger Durst

der am 23. Juni 2017 im Alter von 48 Jahren verstorben ist. Herr Durst war seit 1993 bei der Stadt Bruchsal, zuerst im Stadtbauamt, Baubetriebshof, danach im Hauptamt, Innere Dienste, tätig. Im Januar 2017 schied er bei der Stadt Bruchsal aus. Der Verstorbene war aufgrund seiner hilfsbereiten und freundlichen Art bei Vorgesetzten, seinen Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen geschätzt. Wir werden den Verstorbenen stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**Für den Gemeinderat und die
Verwaltung der Stadt Bruchsal
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin**

**Für den Personalrat
Markus Gramlich
Personalratsvorsitzender**

Bruchsal, im Juni 2017

Baustellen in Bruchsal

Untere Adolf-Bieringer-Straße gesperrt

Die Adolf-Bieringer-Straße wird ab dem 3. Juli im Abschnitt zwischen Styrumstraße und Belvedere für eine private Baumaßnahme bei Haus 13 gesperrt. Für Fußgänger verbleibt ein Durchgang, für den Kfz-Verkehr wird die Straße zu einer Sackgasse. Die Arbeiten sollen bis Mitte August andauern.

Einbahnstraße Flüßelweg

Im Flüßelweg wird ab der Leibnizstraße bis zur Steinackerstraße ab 3. Juli eine Wasserleitung verlegt. Die Straße wird dann als Einbahnstraße in Richtung Campus beschildert. Der Bus fährt in der Zeit über den Römerweg und hat unten, an der Ecke Steinackerstraße, eine Ersatzhaltestelle.

Die Arbeiten sollen bis Anfang August andauern. Bauherr: ewb

Umbau Amalienstraße und Luisenstraße

Die Amalienstraße wird samt ihren Einmündungen in die Luisenstraße und den Bahnhofplatz in den nächsten Wochen umgebaut. Die Amalienstraße wird zum Bahnhofplatz hin einspurig und zu einer Einbahnstraße umgebaut. In der Straße gibt es mehr Parkplätze, an der Luisenstraße wird die Vorfahrt umgedreht und ein Radstreifen eingebaut und für den Fußgänger- und Radverkehr vom Bahnhof gibt es an der Ecke Amalienstraße eine neue Querunginsel. Die Arbeiten haben im Bereich zum Bahnhofplatz hin begonnen. Am 3. Juli ist eine Vollsperrung an der Einmündung Bahnhofplatz geplant. Es folgt der Bereich zur Luisenstraße hin, wobei die Luisenstraße vor der Post für bis zu zwei Wochen gesperrt werden muss. Am Ende wird dann am Bahnhofplatz noch die neue Insel eingebaut. Bauherr: Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat, 27. Juni 2017 Gemeinderat stärkt Freiwillige Feuerwehr Bruchsal (pa) | Städtetag ehrt Stadtrat Schnatterbeck

Das Verdienstabzeichen des Städtetags Baden-Württemberg in Gold hat Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick an Prof. Dr. Werner Schnatterbeck überreicht. Der Stadtrat wurde für seine 30-jährige Mitgliedschaft im Bruchsaler Gemeinderat geehrt. 1975 wurde Schnatterbeck zum ersten Mal in den Gemeinderat gewählt. 2002 legte er das Amt freiwillig nieder, nachdem er zum Präsidenten des Oberschulamtes Karlsruhe ernannt worden war. Nach seiner Pensionierung habe er keine erneute Kandidatur für das städtische Hauptgremium angestrebt, informierte der geehrte in einer kurzen Ansprache. Er habe sich jedoch von Stadtrat Raimund Glastetter überzeugen lassen, zur Kommunalwahl im Jahr 2014 erneut anzutreten. Mit 8349 Stimmen wurde Schnatterbeck schließlich für die CDU erneut in das städtische Hauptgremium gewählt. „Prof. Dr. Werner Schnatterbeck gelingt es immer wieder Dinge zuzuspitzen und damit klare Positionen zu beziehen. Er verfügt jedoch auch über die Fähigkeit Brücken zu bauen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zu einem guten Miteinander in der Stadt“, würdigte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Ansprache. Die Ehrung fand vor dem Eintritt in die offizielle Tagesordnung der Gemeinderatssitzung statt.



Foto: pa

Bruchsals Wirtschaft wächst

Als erster offizieller Tagesordnungspunkt wurde der Tätigkeitsbericht der Kommunalen Wirtschaftsförderung aufgerufen. Birgit Welge referierte über ihre Arbeit der vergangenen zwei Jahre und konnte dabei zahlreiche Erfolge vermelden. Die Bruchsaler Wirtschaft wächst. Niederschlag findet dies in zahlreichen neuen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen. Der Großteil davon wird von den großen Bruchsaler Unternehmen geschaffen – allen voran SEW-EURODRIVE. Neben dem Wachstum der Global Player leisten aber auch kleinere mittelständische Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zur Absicherung dieser Entwicklung.

Auf Expansionskurs sei der Mineralwasserhersteller Hansa Heemann, der das Areal der ehemaligen Firma Spengler erworben habe. Die Kommunale Wirtschaftsförderung hat den Ankauf eng begleitet und auch die Stadt hat ein Grundstück mit eingebracht, um die benötigte Flächengröße für die Expansion zu erreichen. Auch die Firma Beta-Gamma-Service ist auf Expansionskurs. Gerade entsteht ein Erweiterungsbau. Dafür wurde die Firma Härdle (lesen Sie auch das Firmenportrait auf Seite 3) verlagert. Dieses Beispiel, so Welge, zeige einmal mehr, dass in Zeiten knapper Gewerbeflächen gute Netzwerke, die Bereitschaft sich gegenseitig zu unterstützen und eine enge Begleitung durch die Stadt erforderlich seien, damit neue Arbeitsplätze geschaffen werden können.

Neue Arbeitsplätze entstehen auch im Rahmen der Umsiedlung der Firma Bauhaus. Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren. Die Eröffnung mit modernem „Drive-In Center“ ist im Herbst geplant. Bauhaus investiert rund 27 Millionen Euro in den neuen Standort. Mit der Firma e-volo GmbH ist eine innovative Neuansiedlung im Technologiedorf geglückt. Das Unternehmen sorgt gegenwärtig mit

dem Helicopter für Aufsehen, der in fünf Jahren bei der Weltausstellung in Dubai für den Personentransport zum Einsatz kommen soll. Noch eine weitere Neuigkeit hatte Welge im Gepäck. Die Firma Ehrmann kommt mit dem Küchenhauskonzept nach Bruchsal. Die Eröffnung sei für Herbst 2017 im Wendelrot geplant. Darüber hinaus plant das Unternehmen die Ansiedlung eines Ehrmann Möbelhauses und wäre dann auch im Premiumbereich vertreten.

Neben Firmenansiedlungen und Umsiedlungen ist für die kommunale Wirtschaftsförderung die Bestandspflege eine der zentralen Aufgaben. Hierzu wurden verschiedene Netzwerkformate entwickelt und mit großem Erfolg durchgeführt. Aber auch der Einzelhandel hat mit der Kommunalen Wirtschaftsförderung einen Ansprechpartner. In Helmsheim wurde eine Lücke im Nahversorgungsangebot durch Vermittlung einer Bäckerei geschlossen und in Büchenau wurde auf eine Versorgungslücke bedarfsgerecht und kurzfristig durch das CAP-Mobil reagiert. Auch die zwischenzeitlich geschlossene Postfiliale hat wieder eröffnet. Weiter geht es auch mit dem ehemaligen Treff 3000 in Untergrombach. Auch hier zeichnet sich eine Lösung ab.

Freiwillige Feuerwehr weiter gestärkt

Ohne Zweifel das Hauptthema der vergangenen Gemeinderatssitzung war jedoch die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal. Gleich vier Tagesordnungspunkte haben sich mit der Freiwilligen Feuerwehr beschäftigt. Verwaltungsintern war deshalb schon im Vorfeld immer wieder von der „Feuerwehrsitzung“ gesprochen worden. Im Fokus stand die Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Bruchsaler Wehr. Schon heute ist die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal die Größte im Landkreis. Jahr für Jahr werden Einsatzzahlen bewältigt, die das durchschnittliche Maß anderer Mittelstädte deutlich übersteigen. Dabei wird der Bruchsaler Wehr eine hervorragende Arbeit bestätigt. Ein vor zwei Jahren beauftragtes Feuerwehrgutachten zeigt jedoch auch Verbesserungsbedarf auf. Während die Feuerwehr bei Alarmeinsätzen regelmäßig zeitnah und in großer Mannschaftsstärke vor Ort ist, wird es immer schwieriger zur Tageszeit, wenn die meisten Freiwilligen Feuerwehrmänner berufstätig sind, die erforderliche Einsatzstärke für sogenannte Brandmeldeanlageneinsätze (BMA) zu erreichen. Dafür gibt es zwei Gründe: Erstens steigt die Zahl der BMA-Einsätze seit Jahren an und zweitens handelt es sich bei der überwiegenden Zahl der Einsätze um „Fehlalarme“. Um hier Abhilfe zu schaffen, hat der Gemeinderat nun ein Personalmodell gestärkt, bei dem hauptamtliche Feuerwehrmänner in Kombination mit Beschäftigten der Stadt Bruchsal, die als Freiwillige Feuerwehrmänner in den Einsatz gehen, die Brandmeldealarme zu bewältigen. Die freiwilligen Feuerwehrangehörigen werden an dieser Stelle entlastet, damit sie, wie bisher auch, im echten Brandfall voll einsatzfähig sind.

Beschlossen hat der Gemeinderat außerdem eine neue Entschädigungssatzung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Hier sind Anreize enthalten, die ebenfalls darauf abzielen, die Tagesverfügbarkeit zu verbessern. Die Entschädigungssätze werden jedoch auch insgesamt von 8,70 Euro auf 12 Euro angepasst. Das wird als fairer Beitrag für einen oft lebensgefährlichen Einsatz gesehen. Die Sätze wurden zuletzt vor 16 Jahren angepasst. Durch diese Maßnahmen strebt die Stadt die langfristige Absicherung der Struktur der Freiwilligen Feuerwehr an. Die Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe der Stadt und nachweislich können Kommunen dieser Aufgabe mit einer Freiwilligen Feuerwehr viel kostengünstiger nachkommen, als mit jeder anderen denkbaren Organisationsform.

Desweiteren hat der Gemeinderat den Feuerwehrbedarfsplan beschlossen, der für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger eine gute Fahrzeugausstattung absichert. Zu guter Letzt wurde die Neukalkulation der Fahrzeugsätze beschlossen. Dies war möglich, nachdem das Land Baden-Württemberg den Weg hierfür frei gemacht hat. Im Falle der angesprochenen Fehlalarme, die durch moderne Brandmeldesysteme ausgelöst werden, erhalten die Verursacher zukünftig deutlich höhere Rechnungen als bisher. Die Einsatzstunde der Drehleiter wird zukünftig mit fast 200 Euro abgerechnet, während in der Vergangenheit lediglich 50 Euro zu Buche geschlagen haben. Es bleibt zu hoffen, dass diese Anpassungen einen Anreiz bieten, dass Brandmeldesysteme regelmäßig modernisiert werden und damit die „Fehlalarmierungen“ reduziert werden können. Diese

neue Regelung hat für klassische Alarmeinsätze im Brandfall jedoch keine Relevanz. Wenn es brennt, dann kommt die Feuerwehr auch in Zukunft ohne die Kosten dafür in Rechnung zu stellen. Die Stadt fordert die Bevölkerung sogar ausdrücklich dazu auf, auch in Zukunft aufmerksam zu sein und jedes Anzeichen von Brand und Feuer unter der bekannten Notrufnummer 112 zu melden, weil im Brandfall jede Minute zählt.

Nun zu den Gemeinderatsbeschlüssen im Einzelnen:

Feststellung des Jahresabschlusses der BTMV

Der Gemeinderat ermächtigt die Oberbürgermeisterin ohne Gegenstimmen, in der Gesellschafterversammlung der BTMV GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2016, vom Bericht des Aufsichtsrates und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Seebach und Kollegen GmbH wird Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss der BTMV GmbH zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme von 8.439.942,68 Euro und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 603.538,63 Euro wird hiermit festgestellt.
3. Der Jahresfehlbetrag der BTMV GmbH in Höhe von 603.538,63 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Für die Geschäftsführung 2016 wird der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Birgit Kling, Geschäftsführerin der BTMV, hat diesen Jahresabschluss zum letzten Mal im Gemeinderat präsentiert und dabei ein positives Fazit gezogen. Im vergangenen Jahr haben im Bürgerzentrum 190 Veranstaltungen, bei 274 Belegtagen stattgefunden. Das BÜZ weist eine Auslastung von 76 Prozent aus, was weit überdurchschnittlich für ein Haus dieser Art ist.

Einstimmig ermächtigt der Gemeinderat die Oberbürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der BTMV GmbH folgenden Beschluss zu fassen: Für das Geschäftsjahr 2016 wird dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt.

Feuerwehrbedarfsplan

Der Gemeinderat nimmt den Feuerwehrbedarfsplan zur Kenntnis und beauftragt einstimmig die Verwaltung mit der Erstellung einer Prioritätenliste für die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans.

Feuerwehr Bruchsal – Personalkonzept

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen der schrittweisen Umsetzung des Personalkonzeptes für das Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz gemäß dieser Vorlage zu. Dazu gehört insbesondere: Die Neubesetzung vorhandener Stellen im Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz durch hauptamtlich tätige Feuerwehrangehörige im feuerwehrtechnischen Dienst sowie die Schaffung von 2,7 zusätzlichen Stellen im feuerwehrtechnischen Dienst im Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz im Rahmen des Stellenplans 2018.

Satzung für Personal- und Fahrzeugkosten der Freiwilligen Feuerwehr

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Erlass der Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal (Feuerwehrkostensatzung) vom 26. Februar 2014 und stimmt den Festlegungen von einheitlichen Stundensätzen für Personalkosten und Feuerwehrfahrzeugen zu.

Neufassung Entschädigungssatzung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal.

Jugendbeteiligung: 1. Schritt Jugendforum

Der Gemeinderat stimmt dem Konzept zur Jugendbeteiligung in Bruchsal zu und beauftragt die Verwaltung im ersten Schritt mit der Umsetzung eines Jugendforums im Herbst.

Die Entscheidung über die Bildung eines Jugendgemeinderats im zweiten Schritt wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgeschlagen. Im Rahmen von Schulbesuchen, die die Stadtverwaltung durchgeführt hat, haben Schülerinnen und Schüler zahlreiche Themen angesprochen: ÖPNV, Ansiedlung von Geschäften, Gastronomie, Freizeit und viele mehr. Die Verwaltung beabsichtigt, diese Themen im Rahmen eines Jugendforums aufzugreifen und mit den Jugendlichen zu diskutieren. Im Rahmen dieses Forums, das nach den Sommerferien stattfinden soll, sollte dann auch ein Arbeitskreis interessierter Schüler und Schülerinnen gebildet werden.

Pakt für Integration

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, nachdem es aktuelle Rückmeldungen vom Land Baden-Württemberg gibt, nachdem die Rahmenbedingungen des „Pakt für Integration“ noch einmal überdacht werden sollen. Diese Ergebnisse werden abgewartet. Danach findet die Abstimmung im Gemeinderat statt.

Sanierungsumlegung „Bahnstadt Südwest, Innenlage“

Im Bereich der rechtskräftigen Bebauungsplanes „Bahnstadt Südwest, Innenlage“ in der Gemarkung Bruchsal wird gemäß § 46 in Verbindung mit § 153 Baugesetzbuch eine Sanierungsumlegung angeordnet. Da das Gebiet innerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Innenstadt Nord-West“ liegt, wird das Bodenordnungsverfahren als Sanierungsumlegung durchgeführt.

Zur Durchführung des Sanierungsumlegungsverfahrens wird ein Umlegungsausschuss gebildet, der aus dem Vorsitzenden und vier Mitgliedern sowie deren Stellvertretung besteht. Aus dem Gemeinderat werden bestellt:

Mitglied

Jens Skibbe (CDU)
Marika Kramer (CDU)
Jürgen Schmitt (SPD)
Roland Foos (FW/FDP)

Stellvertretung

Claudia Manke (CDU)
Thomas Barth (CDU)
Helga Langrock (SPD)
Heribert Schmitt (FW/FDP)

Nach § 5 Baugesetzbuch sind in den Umlegungsausschuss mit beratender Stimme ein Vermessungssachverständiger und ein Bausachverständiger (Bauleitplanung) zu bestellen.

Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses ist das Bau- und Vermessungsamt. Der Beschluss wurde ohne Gegenstimmen gefasst.

Bebauungsplan Bahnstadt Südwest, Randlage

Der Gemeinderat stimmt den Prüfungs- und Abwägungsvorschlägen aus der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch und § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch, der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch und Behördenbeteiligung gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch und der erneuten öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung gemäß § 4a Baugesetzbuch einstimmig und bei einer Enthaltung zu.

Der Gemeinderat stimmt dem Bebauungsplan mit textlichen Festsetzungen und Begründungen mit integriertem Umweltbericht sowie den örtlichen Bauvorschriften zu.

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung.

Der Gemeinderat beschließt die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bahnstadt Südwest, Randlage“ gemäß § 10 Baugesetzbuch und § 74 Landesbauordnung als Satzung.

Bebauungsplan Durlacher Straße 63/65

Der Gemeinderat stimmt den Prüfungs- und Abwägungsvorschlägen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch und Behördenbeteiligung gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch i. V. m § 13a Baugesetzbuch einstimmig zu.

Der Gemeinderat stimmt dem Bebauungsplan mit textlichen Festsetzungen und Begründungen mit Anlagen sowie den örtlichen Bauvorschriften zu.

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Durlacher Straße 63/65“ gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung.

Der Gemeinderat beschließt die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Durlacher Straße 63/65“ gemäß § 74 Landesbauordnung als Satzung.

Späte Frucht des Sanierungsgebietes. Zwei Investoren. Bebauung im rückwärtigen Bereich mit zwei großen Wohnanlagen, die ruhiges Wohnen zulassen. Wohnungsangebot in der Stadt in einer einfachen bis mittleren Preislage. Die Wohnungen werden vermietet. Parkplätze werden durch Tiefgaragen geschaffen. Zwei Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss. Einfach architektonische Ausführung.

Bebauungsplan „Bleichweg“

Die Vorlage wurde abgesetzt und wird zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

Vergabe der Schülerbeförderung mit Kleinbussen

Der Gemeinderat vergibt einstimmig die Schülerbeförderung mit Kleinbussen für die Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019 (mit Option auf maximal drei weitere Schuljahre) an die Firma Köhler Transfer, Mannheim.

Sanierung Regenüberlaufbecken Untere Au

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen der Vergabe der Sanierung des Regenüberlaufbeckens Untere Au in Obergrombach an die Firma Harsch Bau GmbH & Co. KG aus Bretten in Höhe von 560.385,55 Euro.

Endausbau Hohbrunnen in Helmsheim

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, bei einer Enthaltung, der Planung für den Endausbau des Baugebietes Hohbrunnen zu und beschließt gemäß § 37 Absatz 3 Kommunalabgabengesetz (KAG) i. V. m. § 3 Absatz 2 der Erschließungsbeitragssatzung vom 1. April 2007 die Bildung einer Abrechnungseinheit mit der Maßgabe, dass der gesamte beitragsfähige Erschließungsaufwand für dieses Baugebiet ermittelt wird und sämtliche Grundstücke darin einheitlich erschließungsbeitragsrechtlich veranlagt werden.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 22. und dem 28. Juni im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, ein Fahrrad Marke Den Haag, ein Fahrrad Marke Hercules, ein Fahrrad Marke Fidelitas, eine Tasche mit Kleidung und Kosmetikartikeln, ein Handy Marke Huawei und Bargeld abgeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Ab sofort Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen: Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unser Hauptamt Abt. Informationstechnologie suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

IT-Systemadministrator/in

- Stellenkennziffer 2017-0029 -

Die Abteilung Informationstechnologie des Hauptamtes beschäftigt sich mit allen Formen der Kommunikation und den dazugehörigen Medien, stellt ihr Know-how und die notwendige Infrastruktur zur Verfügung, um die Aufgabenerledigung effizient, wirtschaftlich und so bürgerfreundlich wie möglich zu gestalten. Das Herzstück bildet eine hochmoderne und klar strukturierte IT-Landschaft mit ungefähr 500 PCs, 200 Druckern und 60 Servern sowie die als Verbindungsglied eingesetzte Netzwerktechnologie.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der Abteilung Informationstechnologie, Herr Klaus Huck, Telefon: (07251) 79-227.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Eric Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **23. Juli 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unseren Baubetriebshof suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Mitarbeiter/in in der Straßenreinigung (Ersatzfahrer/in für diverse Kehrmaschinen)

(Entgeltgruppe 4 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0030 -

Zum städtischen Baubetriebshof, der mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen und Gebäude zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger unterhält, gehört auch das Sachgebiet Straßenunterhaltung. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Martin Weißer, Telefon: (07251) 79-680.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Eric Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum

30. Juli 2017. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

3. Juni

Leonardo Baciú, Eltern: Alina Baciú geb. Arşer und Dumitru Baciú, Speyerer Str. 10 A, Bruchsal

15. Juni

Marlon Valentin Mack, Eltern: Franziska Magdalena Mack geb. Willy und Julien Robin Mack, Richard-Strauss-Str. 20, Bruchsal

Trauungen

23. Juni

Milena von Bischofinck und Hans-Maximilian Rüdiger Lupp, Scheelkopf 14, Bruchsal

Sterbefälle

23. Juni

Rüdiger Durst, Kastellstr. 1, Bruchsal
Joseph Stadler, Huttenstr. 43 A, Bruchsal

24. Juni

Rosa Wipfler geb. Pfister, Tannenweg 6, Bruchsal

25. Juni

Gertrud Grassel geb. Gräber, Eichelbergweg 12, Bruchsal
Kurt Sebastian Kußmann, Weierstr. 32, Bruchsal

28. Juni

Alfred Herbert Bauer, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

6. Juli

Michael Johann Fraunholz, Albrecht-Dürer-Str. 2, 85 Jahre

7. Juli

Romuald Galant, Karl-Berberich-Str. 6, 75 Jahre;
Mulija Ljubić, Württemberger Str. 115 F, 75 Jahre;
Ernstine Tischler, Rosa Pfälzer Str. 26, 70 Jahre;
Hertha, Beckmann, Brettener Straße 39, 90 Jahre

8. Juli

Nikolai Bechthold, Körbigweg 54, 90 Jahre;
Anna Maria Seiler, Zaisental 2, 80 Jahre;
Ursula Maria Neuert, Scheelkopf 22, 75 Jahre

9. Juli

Waltraut Elfriede Lamminger, Ste.-Marie-Aux-Mines-Str. 24, 85 Jahre

10. Juli

Ella Leonhard, Schlossstr. 24, 80 Jahre;
 Maria Milingi, Peter-und-Paul-Str. 40, 70 Jahre;
 Ingrid Maria Amler, Karl-Berberich-Str. 5, 70 Jahre

11. Juni

Antje Mitchell, Mozartweg 10, 75 Jahre

Hochzeitsjubiläen**11. Juli:**

Ihre diamantene Hochzeit feiern in Bruchsal die Eheleute Liane und Wolfgang Lässig, Schönbornstraße 49

14. Juli:

Ihre goldene Hochzeit feiern in Bruchsal die Eheleute Brigitte und Gerd Lietzow, Philippsburger Straße 24

Aus der Stadt Bruchsal

Kinderhaus St. Raphael ist saniert Insgesamt wurden 3 Millionen Euro investiert

„Für uns als Dienstgemeinschaft ist dieser Festakt nach zwei Jahren Gebäude-Sanierung ein bedeutendes Ereignis“, sagte der Leiter des Kinderhauses St. Raphael, Thomas Fleischmann, und begrüßte die Festgäste in der ehemaligen Kapelle des Hauses. „Jetzt haben wir neue Wasserrohre, neue Sanitärbereiche, neue elektrische Leitungen, neue Böden.“ Es sei „überdeutlich“ gewesen, dass Renovierungsmaßnahmen notwendig waren. Gerade rechtzeitig zur Feier sei nun der Aufzug in Betrieb genommen worden, und auch Architekt Wolfgang Seifert und Hausmeister Armin Jehle feierten mit – allerdings erst, nachdem sie im Haus noch etwas erledigt hatten.



*Pfarrer Benedikt Ritzler, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kinderhaus-Leiter Thomas Fleischmann, Bernd Gärtner vom Caritasverband vor dem neuen Eingangsschild des Kinderhauses St. Raphael.
 Foto: Schäufele*

Die Stadt als Eigentümerin habe die Sanierung möglich gemacht, sagte Fleischmann. „Und die Tatsache, dass wir unser Kinderhauskonzept beibehalten konnten, hat uns die Motivation gegeben, uns auf diese Zeit positiv einzulassen.“ Der Hort werde zwar abgebaut, trotzdem solle die Stirumschule weiterhin „unsere nächste und wichtigste Schule bleiben“. Es sei vom Land so vorgegeben, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick: „Ganztagsschulen passen nicht zum Hortkonzept.“ Daran habe man die Sanierung nun ausgerichtet. „Wir sind froh, dass es jetzt so weit ist“, sagte Petzold-Schick, „aber der Weg war steinig.“ Rund drei Millionen Euro habe man investiert, eine Million Euro davon sind Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“.

Die Stadt finanziert auch die Hälfte des Betriebes. Außerdem für den Betrieb zuständig ist das Jugendamt des Landkreises. „Auch in der Zeit der Sanierung lief die Kinderbetreuung in St. Raphael so, wie wir es immer gewohnt waren“, sagte Amtsleiterin Margit Freund.

„Diese unaufgeregte Pädagogik beeindruckt mich.“ Die Sanierung war bei laufendem Betrieb, im Haus mussten alle Gruppen mindestens einmal ihren Bereich wechseln. Drei Kitagruppen waren zudem während der Sanierungszeit in den Räumen des ehemaligen St. Josef-Kindergartens untergebracht, eine Heimwohngruppe war

auf dem Campus-Gelände. Trotzdem: „Das Kinderhaus kam keine Sekunde zu kurz“, sagte Bernd Gärtner, Vorsitzender des Vinzentiusverein und richtete das insbesondere an Thomas Fleischmann. Der katholische Vinzentiusverein ist Träger des Kinderhauses. Jesus habe Kinder freundlich aufgenommen, betonte Pfarrer Benedikt Ritzler und segnete das Kinderhaus.

Verena Weber, Richard Rat und Wolfgang Henniger umrahmten den Festakt musikalisch.
 Martina Schäufele

Bedarf getroffen**Untergrombach ist zufrieden mit der neuen Sportanlage**

Ein lautes und vielstimmiges „Ja“ schallte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick entgegen, als sie die Schüler fragte: „Seid ihr zufrieden mit der neuen Sportanlage?“ Zur Zufriedenheit gab es bei der offiziellen Eröffnung der Sportanlage an der Joß-Fritz-Halle auch allen Grund. Sie bietet vielfältige Sportmöglichkeiten mit einer Rasenspielfeld für Fußball, mit einer 110 Meter-Kunststofflaufbahn, mit einem Kunststoff-Mehrzweckfeld für Basketball, Handball und Volleyball sowie mit einer Weitsprung- und Kugelstoßanlage, die man auch für Beach-Volleyball nutzen kann. „All diese Variationen werden den Sportunterricht noch lebendiger machen“, sagten Marcus Mössner, Rektor der Joß-Fritz-Realschule und seine Stellvertreterin Diana Ihloff.



*Ein buntes Bild mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold Schick und allen Verantwortlichen in der Menge der Schülerinnen und Schüler.
 Foto: Stock*

Auch die Vereine wie TSV oder Germania Untergrombach haben jetzt wieder bessere Trainingsmöglichkeiten. Genauso freuen sich die nicht organisierten Freizeitsportler, die ebenfalls die Anlage nutzen können. Sie waren auch schon vielfach aktiv. „Dies zeigt, dass die Entscheidung für die Erneuerung und Erweiterung der Anlage goldrichtig war und einem Bedarf in Untergrombach entsprochen hat“, sagte Ortsvorsteher Karl Mangei. Gleichfalls sorgte die Kürze der Bauphase von Herbst 2016 bis Mai 2017 für große Zufriedenheit und auch dass der Kostenrahmen von 370.000 Euro nicht überschritten wurde. Freude ebenso auf Seiten der Vereine. „Die neue Anlage wird sicher auch unserer Leichtathletik-Abteilung Auftrieb und neue Motivation geben“, sagte Günter Tusint, Vorsitzender des TSV. Die Oberbürgermeisterin sieht in der Sportanlage einen weiteren großen Mosaikstein im Bild von Bruchsal als Sportstadt. Die alte Erkenntnis, dass ein fitter Geist auch einen fitten Körper haben sollte, könne man hier bestens umsetzen, sagte Petzold-Schick. Sie lobte die reibungslose Zusammenarbeit zwischen den Baufirmen und den städtischen Ämtern. Den Vereinsvertretern war wichtig, dass man sich mit einer geschickten Anordnung von Mehrzweckplatz und Weitsprunganlage die Erweiterung durch eine 400 Meter-Rundbahn offen gehalten hat. Die beiden Schülerinnen Nele Kruck und Romina Wolf, beide etwas aufgeregt, sagten als offizielle Vertreterinnen der Schule ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen. Ein weiteres lautes Ja erscholl aus den vielen Schülermündern als die Oberbürgermeisterin auch noch fragte: „Wollt ihr die Anlage sorgsam und pfleglich behandeln, dass sie lange ‚hebt‘?“ Das Ergebnis war eindeutig. art

Aktion „Stadtradeln“ gestartet Mit dem Fahrrad Kilometer sammeln

Am vergangenen Samstag fiel auf dem Otto-Oppenheimer-Platz der Startschuss für die Aktion „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“.

Britta Brandstätter und Manfred Grimme übergaben als sogenannte Stadtrader-Stars ihre Autoschlüssel an Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Ihre Autos wurden vorher „eingemottet“ – mit Planen überdeckt. Die beiden Radler-Stars versprechen, für die kommenden drei Wochen kein Auto zu benutzen, auch nicht als Beifahrer.

Britta Brandstätter nennt sich selbst eine „überzeugte Alltagsradlerin“. „Nun bin ich doch gespannt, wie es wird drei Wochen lang ganz ohne Auto.“

Manfred Grimme sieht die autofreien Wochen als „zusätzliche Motivation, um das Radtraining zu intensivieren“. Denn Mitte August möchte er die Hochgebirgsregionen in Tadschikistan und Kirgistan mit dem Fahrrad in Angriff nehmen. Das ist nicht die erste große Tour, die Grimme auf dem Rad zurücklegt. „Ich habe seit zwölf Jahren eine seltene, nicht heilbare Form von Blutkrebs. Radfahren macht den Kopf frei. Ohne meine Erkrankung hätte ich damit wohl niemals angefangen“, sagt Grimme.



Stadtrader-Stars übergaben Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ihre Autoschlüssel. Foto: Schäufele

Alle anderen Teilnehmer an der Aktion müssen ihr Auto nicht so konsequent stehen lassen wie die beiden Radler-Stars. Ziel ist es, bis zum 21. Juli möglichst viele Kilometer zu erradeln und dies über das Internetportal www.stadtradeln.de oder per Stadtradeln-App einzugeben. Für die besten Teams und Einzelradler gibt es Preise. „Wir möchten die Menschen animieren, öfter aufs Rad zu steigen“, so Petzold-Schick. „Stadtradeln“ sei Teil der Radverkehrsoffensive der Stadt. In Bruchsal gab es „Stadtradeln“ im vergangenen Jahr zum ersten Mal – mit Pfarrer Benedikt Ritzler und Stadtplaner Hartmut Ayrl als Radler-Stars. Die Kampagne läuft bundesweit seit 2008. Sie ist eine Aktion des Klima-Bündnisses, eines großen kommunalen Netzwerks zum Schutz des Weltklimas. Infos unter www.stadtradeln.de
Martina Schäufele

Radeln, einkaufen, bringen lassen

Umweltfreundliches Bringsystem erleichtert Radfahren

„Ich kann nicht mit dem Rad in die Innenstadt fahren, weil ich viel einzukaufen habe.“ Dieses Argument soll mehr und mehr an Bedeutung verlieren. Mit dem neuen Bringsystem „CarryBag“ von Lomeka kann man sich bequem seine Einkäufe nach Hause transportieren lassen – und das kostenlos wenn man im Stadtbereich Bruchsal wohnt mit allen Stadtteilen sowie in Forst und Karlsdorf-Neuthard. Weitere Nachbarkommunen kosten einen Aufpreis von 3,80 Euro. Mit dieser Möglichkeit kann man auch bei der Aktion „Stadtradeln“ mitmachen und das Rad nutzen, um einkaufen zu fahren. Mehr als 20 Einzelhandelsgeschäfte unterschiedlicher Branchen und Größe nehmen bereits an dem System von Lomeka teil und ermöglichen ihren Kunden diesen Bring-Service. „Stadtradeln“ kann ein guter Anlass sein – für Händler und Kunden -, dieses umweltfreundliche System einmal auszuprobieren. Die Transportfahrzeuge sind übrigens Elektroautos mit „zero emission – null Schadstoffausstoß.“

Informationen über die teilnehmenden Händler und das gesamte Bringsystem, zu dem auch Bestellungen via Internet gehören, bietet die Homepage www.lomeka.de

Unterstützerunterschriften für BR-Kennzeichen an Landrat übergeben Dr. Christoph Schnaudigel sagt Prüfung zu



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick übergibt knapp 5000 Unterstützerunterschriften für das BR-Kennzeichen an Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Foto: pa

Bruchsal (pa) | Fast 5000 Unterstützerunterschriften für die Wiedereinführung des „BR-Kennzeichens“ hat Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Mittwoch, 28. Juni im Landratsamt Karlsruhe an Landrat Dr. Christoph Schnaudigel übergeben. Das Bruchsaler Stadtoberhaupt verbindet mit der Unterschriftenliste die Bitte, dass sich „der Kreistag noch einmal mit der Wiedereinführung des ‚BR-Kennzeichens‘ befasst“ und alle neuen Gesichtspunkte, die sich seit der Beschlussfassung des Kreistages vom 24. Januar 2013 ergeben haben, bei der Entscheidungsfindung berücksich-

tigt. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel nahm die Unterschriften entgegen und sagte zu, dass das Landratsamt das Anliegen noch einmal prüfen wird. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hat das Unterschriftenpaket von einer Gruppe engagierter Bürger um Rüdiger Lupp und Heimfried Werner überreicht bekommen, die von zwölf Vereinen unterstützt werden. Damit war die Erwartung verbunden, dass das Bruchsaler Stadtoberhaupt den Wunsch der Bürger noch einmal an den Landrat weitergibt, was nun erfolgt ist. Den Initiatoren war beim Besuch im Bruchsaler Rathaus wichtig zu betonen, „dass hinter dieser Aktion keinerlei Partei, politische Gruppierung, Bürgerinitiative oder vergleichbare Initiative“ steckt. Insgesamt 4870 Bürgerinnen und Bürger signalisieren einfach mit ihrem Namen, dass sie die Wiedereinführung des „BR-Kennzeichens“ wünschen. Rund 57 Prozent der abgegebenen Stimmen stammen aus Bruchsal, rund 43 Prozent aus elf Gemeinden der Region. „In zahlreichen Gesprächen“, so die Initiatoren, „ist deutlich geworden, dass es viele glühende Verfechter des BR-Kennzeichens gibt.“ Eine weitere Gruppe verhält sich neutral. Wirklich dagegen sei eigentlich niemand. „Die vorherrschende Meinung ist eindeutig, dass jeder selbst entscheiden sollte, ob er mit ‚BR‘ oder mit ‚KA‘ unterwegs ist“, so die Initiatoren, die deutlich machen, dass im Falle einer Wiedereinführung des „BR-Kennzeichens“ am Ende jeder Fahrzeughalter selbst auswählt, ob sein Nummernschild mit „BR“ oder mit „KA“ beginnt.

Die Stadt Bruchsal unterstützt die Wiedereinführung des „BR-Kennzeichens“, seit das Bundesverkehrsministerium im Jahr 2012 die Fahrzeugzulassungsverordnung geändert und damit den Weg für die Einführung von Altkenzeichen frei gemacht hat. Im September 2013 hat Bruchsal, zusammen mit zwölf weiteren Städten einen Appell an Ministerpräsident Kretschmann gerichtet, die Hürden für die Wiedereinführung der Alt-Kennzeichen zu reduzieren. Damals waren in Baden-Württemberg lediglich fünf von 30 möglichen Altkenzeichen genehmigt gewesen, während die Wiedereinführung in vielen anderen Bundesländern ein Vielfaches betragen hatte. Diesem Wunsch hat das Land jedoch nicht entsprochen. Deshalb ist in Baden-Württemberg die Antragstellung weiterhin nur möglich, wenn der zuständige Kreistag den entsprechenden Empfehlungsbeschluss gefasst hat. Für diesen wirbt das Bruchsaler Stadtoberhaupt nun erneut und mit der Rückendeckung des Bruchsaler Gemeinderats, der am 20. November 2012 mit großer Mehrheit dafür gestimmt hatte, dass „die Verwaltung sich beim Landkreis für eine Interessenbekundung gegenüber der Landesregierung“ einsetzen soll. Aktuell sind in Baden-Württemberg von 31 historischen Altkenzeichen 16 wiedereingeführt worden. Vereinzelt haben dabei die zuständigen Kreistage bis zu drei Anläufe für einen positiven Empfehlungsbeschluss benötigt. Der Beschluss des Kreistages ist rechtlich nicht bindend. Er ist jedoch die Voraussetzung dafür, dass der Antrag auf Wiedereinführung des Altkenzeichens vom Land an den Bund weitergeleitet wird.

Vorbereitungen für 2019 laufen bereits

Bruchsal (pa) | Für den Landesposaunenntag der Badischen Posaunenarbeit innerhalb der Evangelischen Landeskirche laufen bereits die Vorbereitungen auf Hochtouren – in zwei Jahren, vom 5. bis 7.

Juli 2019, findet dieses musikalische Fest für die Öffentlichkeit in Bruchsal statt. Der Bläserbezirk Bretten-Bruchsal hat eingeladen, den Landesposaunentag in Bruchsal zu feiern. Die Stadt unterstützt diese Großveranstaltung, die wie ein Familienfest gefeiert werden und nicht nur den mitwirkenden Bläserinnen und Bläsern, sondern auch allen Angehörigen Freude bereiten soll. Daher hat der Landesarbeitskreis als Motto den Kanontext „Lasst uns miteinander...“ festgelegt. Zu einer Vor-Ort-Begehung kam jüngst der Landesarbeitskreis als Leitungsgremium der Badischen Posaunenarbeit in Bruchsal zusammen. Landesobmann Dr. Ulrich Fischer, ehemaliger Landesbischof von Baden, traf sich dabei zu einem kurzen Gedankenaustausch mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Fachtagung der Landesgruppe Baden-Württemberg im Verband kommunaler Unternehmen (VKU)



Foto: Martin Stock

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßte am Montag die Fachtagung der Landesgruppe Baden-Württemberg im Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mit Baubetriebshöfen, im Bürgerzentrum Bruchsal.

Rolf Friedel aus Heidelberg, Vorsitzender der Landesgruppe, beschrieb die Aufgaben des VKU als eine moderne Interessenvertretung der kommunalen Betriebe und als stets verlässlicher Partner kommunaler Auftraggeber.

Die Podiumsdiskussion und die Fachvorträge behandelten

Themen aus dem Alltag der Tagungsteilnehmer und gaben Praxistipps. Eine Fachaussstellung im Foyer ergänzte die Wortbeiträge und ermöglichte einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Fortsetzung folgt im nächsten Amtsblatt.

art

Wirtschaftsförderung

Gute Branchenmischung

Rege Teilnahme am Netzwerktreffen im Triwo Technopark

Bruchsal (pa) | Der Triwo Technopark hat sich hervorragend entwickelt und bietet heute vielen Firmen ein Zuhause“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick erfreut beim jüngsten Netzwerktreffen mit Birgit Welge von der kommunalen Wirtschaftsförderung Bruchsal im Konferenzgebäude des Gewerbe-Areals in der Werner-von-Siemens-Straße, ehemaliges Siemensgelände. Es hat sich ein guter Branchenmix entwickelt, wie man an den unterschiedlichen Firmen sehen konnte, deren Inhaber zu dem Treffen gekommen waren: erfahrene Dienstleister und junge aufstrebende Unternehmen mit Visionen und großen Zukunftsplänen, Firmen mit vielen Mitarbeitern und „Einzelkämpfer“, soziale und kirchliche Verbände und private Musikschule. Sie alle sind in den Triwo Technopark gezogen, da sie hier ihre Raumvorstellungen verwirklichen konnten. Auch bietet das Areal mit seiner Zusammensetzung zusätzliche Entwicklungschancen für die Unternehmen und Organisationen. Ebenso waren benachbarte Firmenvertreter zum Kennenlernen gekommen. Johannes Sieringer vom Triwo Technopark beschrieb das Areal und seine vielfältigen Möglichkeiten mit den großzügigen Büro-, Produktions- und Laborflächen sowie mit den Lagerräumen. Der Komplex habe eine erfreulich gute Vermietungsauslastung, sagte er.

Mit knappen Worten stellte Michael Bächle, Mitbegründer von Cynora und verantwortlich für das operative Tagesgeschäft, die komplexe Materie vor, die das Unternehmen bearbeitet: Erforschung, Produktion und Einsatz von Materialien für organische Leuchtdioden (OLED's). Die Firma entstand im KIT, Karlsruher Institut für Technologie, und siedelte sich dann aufgrund günstiger Rahmenbedingungen in Bruchsal im Triwo Technopark an. OLED's setzt man insbesondere bei Smartphone-Bildschirmen und Beleuchtungssystemen ein. Als Material-Anbieter arbeitet Cynora eng mit Herstellern von

OLED-Displays und OLED-Beleuchtung in aller Welt zusammen. Das Unternehmen mit zurzeit rund 100 Mitarbeitern ist weiterhin auf Wachstumskurs.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beschrieb die wirtschaftliche Situation in Bruchsal als sehr positiv. Neben großen weltweit agierenden Unternehmen gibt es viele, die vor Ort erfolgreich sind. Handwerksbetriebe haben eine gute Auslastung. Kreative Köpfe haben sich mit so genannten „Nischenprodukten“ eine feste Basis geschaffen. Nur Gewerbestandorte sind knapp. „Die Kaufkraft in Bruchsal hat sich deutlich erhöht“, sagte die Oberbürgermeisterin. „Wirtschaftliche und menschliche Entwicklung müssen dabei Hand in Hand erfolgen.“ Bei der sich anschließenden persönlichen Begegnung konnte man neue Kontakte knüpfen oder bereits bestehende vertiefen.



Rege Teilnahme am Netzwerktreffen im Triwo Technopark.

Foto: Martin Stock

Firmenbesuch bei der Firma Weiß Vermessungstechnik

Lang ansässiges Unternehmen stellt sein Firmenportfolio vor
Bruchsal (pa) | Bei den regelmäßigen Firmenbesuchen Bruchsaler Unternehmen informiert sich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in Begleitung von Birgit Welge von der kommunalen Wirtschaftsförderung, über verschiedene Firmen und deren Dienstleistungen und Produktvielfalten.

Beim Besuch im Vermessungsbüro Weiß informierte sich die Oberbürgermeisterin über aktuelle und neue Projekte des Unternehmens. Sie kam auch mit den Mitarbeitern ins Gespräch, die ihre Arbeit anhand von Beispielen zum Ausdruck brachten und diese exemplarisch auf Plänen darstellten. Seit 1984 wird das Unternehmen beständig in Bruchsal durch Herrn Diplomingenieur Joachim Weiß geführt. Im gesamten süddeutschen Raum gilt dieses Unternehmen als Partner für Architekten, Bauträger, Gemeinden und Ingenieurbüros im Hoch- und Tiefbau und unterstützt seine Kunden mit Leistungen, wie beispielsweise Hochbau, Aktionsradius, Tiefbau und Bestandsplanung. Im Detail gehören dazu unter anderem behördliche Grundlagenermittlungen, Präzisionsvermessungen im industriellen Bereich, Aufnahme konstruktiver Teile bestehender Gebäude als Planungsgrundlage, aber auch Fertigungen von Flucht- und Rettungswegplänen.

Optimale Zufriedenstellung jedes einzelnen Auftraggebers ist oberstes Ziel des Unternehmens, welches durch ein gesteigertes Leistungsvermögen, verbunden mit einem Höchstmaß an Flexibilität, bewerkstelligt wird.

Das zehnköpfige Unternehmensteam setzt sich aus sechs Diplomingenieuren für Vermessung, zwei Vermessungstechnikern und zwei technischen Mitarbeitern zusammen, die gemeinsam das umfangreiche bisherige Firmenportfolio des Unternehmens Weiß Vermessungstechnik erarbeitet haben. Zu sehen sind darin bereits abgeschlossene Bauprojekte, wie der Neubau der Rathausgalerie Bruchsal, als auch Projekte im Bereich Ingenieurwesen, z. B. für den Baden-Airport.

Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und Birgit Welge zeigten sich sehr interessiert über das große Aufgabenspektrum und die vielfältigen Leistungen des Unternehmens und lobten das große Engagement des Unternehmens am und für den Standort Bruchsal.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim Besuch der Firma Weiß Vermessungstechnik. Foto: pa

Mach-mit-Büro

Sprechstunde für ehrenamtlich Interessierte

Bruchsal (pa) | „Dort helfen, wo Unterstützung gebraucht wird“ – für diesen guten Zweck wären viele Bürgerinnen und Bürger bereit, einen Teil Ihrer freien Zeit zu widmen. Nicht immer finden sie jedoch das passende Projekt. Für diese ehrenamtlich Interessierten gibt es eine offene Beratungs-Sprechstunde. Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 13. Juli, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beratung zu jeder Tages- und Nachtzeit bietet die „MachMit-Börse“. Die Online-Freiwilligenagentur kann unter www.machmit-bruchsal.de abgerufen werden und bietet Ehrenamtlichen und gemeinnützigen Organisationen die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen. Weitere Informationen: MachMit-Büro, Telefon: (07251) 79-347 oder per E-Mail unter machmitbuero@bruchsal.de

Lokale Agenda

AG Radfahren

„Rauf aufs Rad“ nach Speyer am 15. Juli

Bruchsal (pa) | Am Samstag, 15. Juli startet die dritte „Rauf aufs Rad“-Tour der Arbeitsgruppe Radfahren der lokalen Agenda 21 Bruchsal um 13 Uhr am Schloss in Bruchsal.

Die Route führt über Huttenheim und Philippsburg nach Speyer. Der Rückweg beginnt mit einer Fährenfahrt über den Rhein nach Rheinhäusen über Waghäusel zur Eremitage und weiter nach Hambrücken zum Vogelpark und wieder zurück nach Bruchsal. Die Strecke umfasst ca. 70 Kilometer in der Ebene. Von Speyer besteht zudem die Möglichkeit mit dem Zug zurückzufahren.

Anmeldung zur Tour beim Agenda-Büro, Telefon: (07251) 79-512 oder Agendabuero@Bruchsal.de per E-Mail.



„Rauf aufs Rad“ nach Speyer am 15. Juli

NAIS - Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 7. Juli zu Qi GONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist Qi GONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 7. Juli von 15 bis 16 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Der kostenlose NAIS Internet-Treff im Juli

Bruchsal (pa) | Der beliebte NAIS Internet-Treff der NAIS AG3 „Geistig fit und aktiv“ findet Mittwoch, 12. Juli von 9 bis 11 Uhr im Raum B019 im Bruchsaler Rathaus am Oppenheimer-Platz zum Thema „Backups“ statt. Der Internet-Treff versteht sich als lockere Gesprächsrunde zu aktuellen Computer- und Internetfragen. Vertiefende Kurse oder Lehrgänge bietet in Bruchsal die Volkshochschule.

Bürgerinnen und Bürger egal welchen Alters aus Stadt und Land, treffen sich seit 2008 einmal im Monat, um Neuigkeiten zu erfahren, Kenntnisse auszutauschen und Fragen egal zu welchem Thema zu stellen. Besucher können gern ihre Notebooks, Smartphones oder Tablets mitbringen, denn freies WLAN ist im Rathaus am Oppenheimer-Platz kostenlos verfügbar. Diesmal wird Josef Dörner angesichts der Sicherheitslage auf das Thema „Backups“ eingehen: Wie bringt man seine Daten in Sicherheit, so dass sie nach einem eventuellen Angriff alle noch zur Verfügung stehen?

Die Moderatoren freuen sich auf eine muntere Diskussionsrunde, denn „Sicherheit“ spricht eigentlich Jeden an. Es können x-beliebige Fragen gestellt werden, auch Einsteigerfragen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die NAIS Gesprächsrunde ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Treffen findet wie üblich in Raum B019 im Rathaus am Oppenheimer-Platz statt. Barrierefreier Zugang. Mehr auf www.neues-altern.de.

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;
Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;
Freitag, 19 Uhr bis Montag, 7 Uhr

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon **112**

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr;
In der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur
in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden
Sie unter www.lak-bw.de/notdienstportal oder
unter der Servicenummer: (0711) 99347-0

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-
plätze in Bruchsal** und **Untergrombach** sowie
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim**
(Firma BOM) sind wie folgt geöffnet.

November bis März:

Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr
Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und
Grünabfallsammelplätze** wie folgt:

Bruchsal:

Zufahrt über Güterbahnhof
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße

Untergrombach:

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in
Heidelsheim: Firma BOM, Staighof 1

**Auf den Grünabfallsammelplätzen
ist das Material getrennt nach holzig und
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**

Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt
– Abfallwirtschaft –

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen
Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,
Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vier-
ten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Unter-
grombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils
von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.

Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch
abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu
stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-
großgeräte werden getrennt voneinander
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über
drei Tage erstrecken
- Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr
morgens am Straßenrand bereitstehen.
- Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-
einheit sind kostenfrei.
- Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf
Wochen nach Anmeldung

Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige
Anmeldung.

Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-
fonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Offene Jugendarbeit

Skateboard Session im Juli



Skatesessions
Foto: Haus der Begegnung

Kurz vor den Sommerferien findet am Samstag, den 15.07.2017 nochmal eine Skateboard Session im Bruchsaler Skatepark statt. Von 10 bis 12 Uhr haben interessierte Jungs und Mädels ab 8 Jahren die Chance, mit langjährigen Skatern gemeinsam zu fahren, sich dabei ein paar Dinge abzuschauen und sich wertvolle Tipps zu holen. Es handelt sich hierbei um ein kostenloses, offenes Angebot. Bei Interesse einfach im Skatepark vorbeischaun und mit uns skaten. Boards und Schutzkleidung ist in begrenzter Zahl vorhanden und kann vor Ort geliehen werden. Die Teilnahme an den Skateboard Sessions erfolgt auf eigene Gefahr.

Weitere Informationen erhalten Sie im Haus der Begegnung unter (07251) 79 – 58 60 oder unter thomas.belser@bruchsal.de.

Seniorenrat



Programm der Seniorenbegegnungsstätte Dienstag 11. Juli

um 14.30 Uhr „Skat“
um 17.30 Uhr „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal“

Mittwoch 12. Juli

um 9.00 Uhr NAIS AG 3 „Internet – Treff – Senioren entdecken das Internet“, mit Dieter Müller

Donnerstag 13. Juli

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel
um 15.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr
um 17.00 Uhr „DRK – Geselliges Tanzen“, mit Renate Mohr,
im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto -Oppemheimer -Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251 / 7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.
Zugang auch für Rollstuhl und Rollatoren geeignet.

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Schüler nahmen am Hoffnungslauf teil



Foto: BNS1

Am Samstag, den 20. Mai 2017 fand in Bruchsal der „20. Bruchsaler Hoffnungslauf“ statt. Dieser Spendenlauf wird vom Caritasverband Bruchsal e.V. organisiert, der Erlös unterstützt Menschen der Region in akuten Notsituationen.

Die BNS 1 nahm in diesem Jahr erstmalig mit einem Schülerteam an dieser Veranstaltung teil.

Schülerinnen, Schüler und fünf Lehrkräfte gingen gut gelaunt und hochmotiviert bei idealem Laufwetter auf den ca. 3,8 km langen Rundkurs durch Bruchsal. Anfänglich herrschte dichtes Gedränge und man kam aufgrund der vielen Teilnehmer nur schleppend voran. Mit zunehmender Dauer lichtete sich das Teilnehmerfeld und jeder konnte seine individuelle Laufgeschwindigkeit finden. Zwischendurch war immer wieder die Gelegenheit geboten, sich an verschiedenen Ständen mit Getränken und frischem Obst zu stärken.

Es gilt abzuwarten, wie viele Runden die Schülerinnen und Schüler letztendlich bewältigt haben. Fest steht allerdings schon heute, dass die Teilnahme riesigen Spaß bereitet hat und man gleichzeitig sein soziales Engagement zeigen konnte.

Alle Schülerinnen und Schüler der BNS 1 erhielten am Schluss noch einen Verzehr-gutschein i.H. von 5,- €, gesponsert durch den Förderverein, und konnten so den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Eine Teilnahme am 21. Hoffnungslauf im kommenden Jahr ist auf jeden Fall fest im Terminkalender eingeplant.

Fachschule für Sozialpädagogik St. Maria

Endlich mal länger aufbleiben!



Foto: Sancta Maria

Am 30.6.2017 veranstaltete der Freundeskreis der Fachschule Sancta Maria in Bruchsal ein Lesenacht für „kleine Nachteulen“!

Schwer bepackt mit Isomatten und Kuschtieren belagerten am Freitagabend die Kinder die Aula der Schule. Schnell hatte jeder seinen Platz gefunden. Zu den drei lesenden Vereinsmitgliedern gesellten sich noch zwei Schülerinnen & ein Schüler, die derzeit an der Schule die Erzieherausbildung absolvieren & lasen gemeinsam oder abwechselnd die Geschichten von der kleinen Holzfigur Punchinello.

Punchinello gehört zu dem Volk der Wemmicks. Alle Holzfiguren sind von einem Holzschnitzer Eli geschaffen worden. Doch jede Figur sieht anders aus. Einige haben große Nasen, andere haben große Augen. Die einen sind klein und andere wiederum sind klein. Einige tragen Hüte, andere Mäntel. Aber alle sind vom selben Holzschnitzer geschnitzt.

Aufmerksam hörten die kleinen Nachteulen den lustigen Abenteuern des Punchinello zu. Die Pausen vertrieb man sich mit singen, spielen, Meditation mit Klangschalen & natürlich mit essen & trinken.

Zum Ende hin gab es für die „Nachteulen“ noch World-Vision-Geschenke als kleine Erinnerung an die Lesenacht, die vom Rewe-Saalbachcenter gespendet wurden.

Heisenberg-Gymnasium

Ein Ausnahmetalent der Mathematik

Yue Yu vom Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) ist auf Erfolgskurs. Nachdem sie schon äußerst erfolgreich beim „Tag der Mathematik“ am KIT Karlsruhe teilgenommen hatte, warf sie jetzt auch beim prestigeträchtigen Bundeswettbewerb Mathematik ihren Hut in den Ring – und wiederum mit einem grandiosen Resultat. Die Elfklässlerin erreichte einen dritten Preis und landete damit unter den besten 200 „Mathematikern“ deutschlandweit! „Yue ist wirklich außergewöhnlich!“, staunte auch Anton Schneider, Schulleiter des HBG und selbst Mathelehrer, und lobte das „Ausnahmetalent“ in höchsten Tönen. HBG

Einladung zu Theaterabend

Am Mittwoch, den 12.07.2017, findet um 18 Uhr das Klassentheaterstück „Das Wirtshaus im Spessart“ der 7d in der Mensa des Heisenberg-Gymnasiums in Bruchsal statt. „Nach vielen Probestunden ist es endlich soweit, und wir freuen uns diese Räuberkomödie präsentieren zu dürfen“, betont Theaterpädagogin Anja Houé und verspricht „eine emanzipierte Comtesse, einen charmanten Hauptmann, gefährliche Räuber und ein unheimliches Wirtshaus im Spessart...“ Hh/HBG

Justus-Knecht-Gymnasium

Abwechslungsreiches Konzert mit bunter Kunstausstellung

Die Jazz Kids' Gang bildete den Auftakt im abwechslungsreichen Jahreskonzert im Jubiläumsjahr des JKG und gab mit dem Thema der Muppet Show „Jetzt tanzen alle Puppen, macht auf der Bühne Licht“ gleich das Motto zu Show und Unterhaltung vor. Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Schulleiter, Studiendirektor Jürgen Braun, erfüllte die Big Band unter Leitung von Christian Kowolik diesen Anspruch mit vollem Sound aus Rock und Pop, instrumental wie gesanglich mit Songs wie „Diamonds“ von Rihanna oder „Can't buy me love“ von den Beatles.



Die „Klassenfahrt zum Mond“ des Unterstufenchores

Foto: Rebecca Sand

design, Stadtpanoramen, botanische Studien zu fleischfressenden Pflanzen, Raubfische, Porträts eines zweigeteilten Ich und vieles mehr. Danach machte der Unterstufenchor mit seiner Leiterin Anne Doppelbauer eine „Klassenfahrt zum Mond“ im gleichnamigen Musical von Uli Führe und Jörg Ehni, erlebte aufregende Raketenflüge und abenteuerliche Exkursionen zum Mondkrater und besang diese Eindrücke frisch und munter mit lustigen Liedern. Märchenhaft präsentierte sich das Schulorchester, dirigiert von Michaela Bregler, mit dem berühmtem „Abendsegens“ und bekannten Kinderliedern aus Engelbert Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“. Den fulminanten Abschluss bildete der JkG-Chor mit Patrick Wippel, der in Auszügen aus der Kantate „Carmina Burana“ von Carl Orff den Frühling und die Liebe besang, klanglich eindrucksvoll unterstützt von der Schlagwerkklasse von Ulrich Dürr. Dies war eine gelungene Werbung für die Aufführung des Gesamtwerkes am 14. Oktober im Bürgerzentrum. Der Schulleiter, Oberstudiendirektor Hanspeter Gaal, dankte den beteiligten Kollegen der Fachschaften Kunst und Musik für ihr Engagement als Beitrag zu einer unterhaltsamen Veranstaltung. (Cornelia Blümle)

Käthe-Kollwitz-Schule

Neue GenussbotschafterInnen an der Käthe



Die neuen GenussbotschafterInnen mit ihren Lehrerinnen und Vertretern der SWS und der Barmer GEK

Foto: KKS

In der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal (KKS) fanden sich auf Einladung der Sarah Wiener Stiftung (SWS) und der Barmer GEK 16 Frauen und Männer ein, die ihr berufliches Umfeld im Bereich Gesundheitsbildung ausbauen wollen. Am Ende dieses Tages dürfen sich diese GenussbotschafterInnen nennen. Dies deutet schon auf den besonderen Ansatz hin: „Essen ist mehr als Nahrungsaufnahme“.

Durch die Fortbildung „Ich kann kochen“ möchten die Barmer GEK und die Sarah Wiener Stiftung positive Impulse zur Prävention geben, aber auch durch eine besondere Konzeption Kinder erreichen, um diese in ihrem Ernährungsverhalten nachhaltig zu unterstützen. Die Teilnehmer erhalten grundsätzliche Informationen und Sachmaterialien, die absolut aktuell und auf beobachtbare, gesellschaftliche Veränderungen abgestimmt sind.

In der Käthe sind Sandra Puppä und Ulrike Böhler-Leibold für den ernährungspädagogischen Bereich in der Fachschule für Sozialpädagogik zuständig. Zum zweiten Mal kam in diesem Schuljahr Stephanie Lehmann als Fortbildnerin von der SWS mit neuen Anregungen an die KKS.

In der Schulküche folgte die Praxis – Stephanie Lehmann hatte aus der Fülle der inzwischen großen, aber gut strukturierten Rezeptsammlung eine stimmige Auswahl getroffen. In angenehmer Atmosphäre zauberten die Teilnehmer mit erlaubten eigenen Abwandlungen ein Menü, das allen Kriterien entsprach, zuvorderst „superlecker“.

Den neuen GenussbotschafterInnen stehen umfangreiche, kostenfreie Materialien zur Verfügung. Der Kontakt über die neuen Medien ist gegeben, die dazu immer wieder Ergänzungen bringen. Dies soll die Planung

„Ein komisches Kind“ - so lautete der Titel einer witzigen Familienszene, die die Unterstufen-Theater-AG mit ihrer Leiterin Lisa Müller als Eigenproduktion nach einem Sketch von Anna Möss gestaltete. Nicht nur Musik und Theater unterhielt das Publikum, in der Pause lud die Fachschaft Kunst, angekündigt von Elke Engel, zur Vernissage von Kunstwerken zum Jahresthema „Entwicklung“ mit vielfältigen optischen Eindrücken mit unterschiedlichen Motiven und Techniken in die Kunsträume ein. Zu besichtigen gab es unter anderem Skulpturen aus Silberfolie, Freilichtbühnen, Lampen-

und Umsetzung in den pädagogischen Einrichtungen unterstützen.

In der abschließenden Gesprächsrunde zeigte sich, dass Ernährungswissen, Gesundheitsbildung nur über „be-greif-bare“ Angebote gehen kann.

Kinder wirken als Multiplikatoren in die familiäre Esskultur hinein – und was gibt es Besseres, als Lebensmittel als Mittel zum Leben im eigentlichen Verständnis mit allen Sinnen zu erfahren.

Auf eine Fortsetzung im neuen Schuljahr freuen sich Sandra Puppä und Ulrike Böhler-Leibold

Stirumschule



Die Stirumschule sucht Unterstützung

Seit diesem Schuljahr ist die Stirumschule Ganztagschule in Wahlform. Ab September 2017 befinden sich einige Kinder der ersten und zweiten Klassen im Ganztags. Hierfür brauchen wir ab September 2017 Ihre Unterstützung. Montags bis freitags von 13.45 bis 15.30 Uhr könnten Sie den Kindern begleitend bei den Hausaufgaben und den Mittagsgangboten beiseite stehen? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail unter: t.wittmann@stirumschule.de (Bezahlung nach Vereinbarung)

Die Golf-AG an der Stirumschule



Golf-AG an der Stirumschule

Foto: Stirumschule

Seit Anfang März bot der Golfclub Bruchsal uns, den Schülern der Stirumschule, die Chance an einer Golf-AG teilzunehmen. Hier brachte uns der Golftrainer Sebastian Otten vieles bei, wie beispielsweise putten, chippen und Langschließen. Der Höhepunkt unserer schönen Zeit war das Kindergolfabzeichen in Bronze, welches wir erfolgreich ablegten, und eine Fahrt mit dem Caddy. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Danke GC Bruchsal!

Clara Stadtmüller und Katharina Arnold, Klasse 4c

Das Projekt „Abschlag Golf“ vom DGV ermöglichte es den Stirumschülern den Golfsport näher kennenzulernen. Anfang Februar besuchte uns Sebastian Otten vom Golfclub Bruchsal an der Schule und bot für die 3. und 4. Klässler im Rahmen des Sportunterrichts eine Schnupperstunde Golf an. Interessierte SchülerInnen hatten im Anschluss daran die Möglichkeit, die Golf-AG jeden Dienstag zu besuchen oder an einem mehrwöchigen Schnuppertraining teilzunehmen. Ich möchte mich an dieser Stelle beim Golfclub Bruchsal, insbesondere beim Jugendwart Philipp Geißler und dem Golftrainer Sebastian Otten, für die gelungene Kooperation bedanken.

Stephanie Kling, Lehrerin Stirumschule

Parteien

CDU Stadtverband

Seniorenunion Bruchsal

Senioren Union fährt zu Daimler nach Wörth

Neben Politik bietet die Senioren Union immer wieder auch Einblicke in Kultur und Technik. Die nächste Gelegenheit dazu ist der Besuch des LKW-Werkes von Daimler in Wörth. Alle drei Minuten rollt dort ein LKW vom Band, mit zukunftsweisender Technologie, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. In einer zweistündigen Führung durch das Werk erfährt man mehr über Montage, Qualität und Zuverlässigkeit der LKW.

Die Fahrt mit dem Bus findet statt am Freitag, den 14. Juli 2017, Abfahrt 12.00 Uhr in Heildelheim. Der Abschluss erfolgt in der Brauerei 2.0 in Karlsruhe.

Anmeldung erforderlich bei Albrecht Schmollinger (Tel. 07251-5420).

SPD-Stadtverband

Bildungschancen und Erwerbsperspektiven für Migrantinnen

Der SPD Stadtverband führt in Kooperation mit der AsF Karlsruhe-Land am Mittwoch, den 13.7.17 um 20Uhr eine Veranstaltung mit der Landesvorsitzenden der AsF, Andrea Schiele durch und lädt dazu die Bevölkerung ein. Gerechtigkeit und Solidarität haben viele Stellschrauben in der Politik. Welche Ziele verfolgt die SPD um im Bereich Bildung und Erwerbstätigkeit für einen solidarischen Wandel zu kämpfen? Hierbei soll der Schwerpunkt auf die Auswirkungen für Frauen und hier insbesondere auf jene mit Migrationshintergrund gesetzt werden. Wo hat die SPD Antworten auf die Fragen des Zugangs von Bildung und Ausbildung? Wie sollen die Anteile von Frauen und Männern in den Berufen einander angenähert werden und gleiche Bezahlung für gleiche und gleichwertige Arbeit erreicht werden? Wie kann Anerkennung für unbezahlte, ehrenamtliche Arbeit aussehen?

Gemeinsam mit unserer Bundestagskandidatin Neza Yildirim und der AsF-Kreisvorsitzenden Aisha Fahir können wir nach dem Vortrag von Andrea in die Diskussion kommen.

Wo? AWO Bruchsal (Prinz-Wilhelm-Straße 3, 76646 Bruchsal)

Wann? 13.07 um 20 Uhr Britta Brandstätter

Begegnung und Kultur

Besuch eines flämischen Orchesters

Vom 6. bis 9. Juli besucht das belgische Orchester „Koninglijke Fanfare Sint-Cecilia Kruikeke“ Bruchsal. Sie werden das Schloss und die Stadt Bruchsal besichtigen und eine Tour durch den Kraichgau machen.

Aber sie möchten natürlich auch den Bruchsalern musikalische Unterhaltung bieten. So werden sie am Samstagvormittag ab etwa 10 Uhr mit Musik durch die Fußgängerzone marschieren und ab etwa 10.30 Uhr gibt es im Hohenegger ein Platzkonzert.

Am Sonntag werden sie den Gottesdienst um 9 Uhr in der Stadtkirche mitgestalten.

Von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr unterhalten sie auf der Bühne am Gymnasiumplatz die Gäste des Schlossfestes.

Wir wünschen dem belgischen Orchester einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt und freuen uns auf ihre Musik.

Feierabendmarkt am Donnerstag

Am Donnerstag, 6. Juli findet wieder von 16 bis 20 Uhr der Feierabendmarkt auf dem Europaplatz statt.

Abwechslungsreiche Verkaufsstände von ausgewählten Erzeugern aus der Region, bieten ihre frischen Produkte feil.

Mitt kulinarischen Genüssen zum kühlen Feierabendbierechen oder -Viertel kann man den Abend ausklingen lassen.

Freuen Sie sich auf entspannte Marktatmosphäre, nette Begegnungen und gute Gespräche.

Die Badische Landesbühne



Piraten! für alle ab 6 Jahren beim 19. Theatersommer Bruchsal



Piraten! Foto: Peter Empl

Die BLB zeigt während des Theatersommers vom 13.-23. Juli im Großen Haus des Stadttheaters die deutsche Erstaufführung von *Piraten!* des Autors Charles Way in der Regie von Joerg Bitterich.

Jim kann seinen Augen kaum trauen: Aus der Schatztruhe in seinem Kinderzimmer klettert die Piratin Käpt'n Freely, die ihn mitnimmt auf ihr Schiff. Bald schon findet sich Jim in ein turbulentes Abenteuer verwickelt, denn Freely muss sich ihrem Erzfeind, dem Marine-Kapitän McGovern stellen – und Jim muss sich entscheiden, auf welcher Seite er steht.

Wir sprachen mit Regisseur Joerg Bitterich über *Piraten!*. Sie haben sich beim Sommerstück des BLB-Kinder- und Jugendtheaters, das sie leiten, für *Piraten!* von Charles Way entschieden. Warum gerade dieses Stück?

Charles Way ist ein renommierter Autor für Kinderstücke. *Piraten!* verbindet die Lust auf Abenteuer mit der Sehnsucht nach Sicherheit in einer heilen Familie. Das sind Wünsche, die bei Kindern wie Erwachsenen ausgeprägt sind, das macht *Piraten!* zum idealen Familienstück für den Sommer.

Was fasziniert Sie persönlich besonders an *Piraten!*-Geschichten?

Piraten heißen ja auch „Freibeuter“, darin steckt die Vorstellung, unterwegs auf hoher See zu sein, zusammen mit einem Haufen verschworener Gesellen auf einem großen bunten Segelschiff auf dem Weg zu neuen Ufern; dabei den Elementen ausgesetzt, ständig in Kämpfe verstrickt – ein ganzer Haufen Klischees letztlich. An unserer Fassung gefällt mir gut, dass diese Klischees natürlich bedient werden, sie machen ja auch Spaß, dabei aber auch hinterfragt werden. Zum Beispiel ist mit Käpt'n Freely eine Frau die Kommandantin der Piraten, und sie verbreitet mindestens so viel Angst, Schrecken und Piratenromantik wie ihre berühmten männlichen Vorbilder.

Sie führen auch Regie und stecken derzeit mitten in den Proben. Was erwartet die jungen und älteren Zuschauer?

Natürlich kommen Piratenlieder vor, es wird gefochten und als Höhepunkt gibt es eine wahrhaftige Seeschlacht! Unser Publikum darf eine spannende Geschichte erwarten, bei der es für Jung und Alt viel zu lachen und zu staunen geben wird.

Mit Lisa Bräuniger, Julia Kemp, Norhild Reinicke; Tim Tegtmeier, Markus Wilharm, Inszenierung: Joerg Bitterich, Bühnenbild: Franziska Smolarek, Kostüme: Kerstin Oelker

Freier Verkauf

14./15./16./21./22./23. Juli 2017, 16.30 Uhr, Großes Haus

Geschlossene Schulvorstellungen

14./17./19./20./21. Juli 2017, 11 Uhr, Großes Haus

www.dieblb.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Am Spinnrad in die gute alte Zeit – Das Schuhmacher Rill Haus



Am Sonntag, 9. Juli um 15:00 Uhr führt Gästeführerin Bernhardine Göbel durch das winzige Haus der zuletzt darin wirkenden Schuhmacherfamilie Rill. Es ist das einzig verbliebene Gebäude der Klosterstraße aus der Jahrhundertwende und präsentiert ein Stück Sozialgeschichte Bruchsal. Frau Göbel berichtet am Spinnrad, wie die Familien Stadtmüller und Rill in dem Schusterhaus gewohnt und gelebt haben. Kaum vorstellbar, dass hier einst bis zu 12 Menschen der früheren Schuhmacherfamilie Stadtmüller lebten.

Die Führung gibt Ihnen Einblick in die Geschichte des Schusterhauses sowie in die Entwicklung der Schuhmacherkunst, ebenso wie in die Restauration des Hauses. Auch geht die Führung auf die gesamte Bauentwicklung in der „Klostergass“ ein. Nebenbei entführt Sie die Gästeführerin Bernhardine Göbel in die Welt der Strohschuhe und berichtet über den Flachs- und Hanfanbau und deren Verarbeitung in Bruchsal und im Stadtteil Büchenau.

Los geht es am Sonntag, 9 Juli 2017 um 15:00 Uhr bei der Ecke Hutten-/Klosterstraße in Bruchsal. Die Führung kostet drei Euro pro Person.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Führung: Die schönsten Winkeln Bruchsal mit Roland Schmitt



Fotos: BTMV

trifft man auf einen Zeitzeugen des berühmten Barockbaumeisters Balthasar Neumann.

„Bruchsal klassisch“ heißt der Rundgang, zu dem wir am Samstag, 15.07.2017, Besucher aus Fern und Nah zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und den schönsten, sonst eher versteckten Plätzen Bruchsal entführen. Bei der zirka eineinhalb stündigen Führung gibt es eine Menge zu entdecken. Und am Ende darf man alles, was man gesehen hat, noch einmal von oben, vom ältesten noch erhaltenen Bauwerk der Stadt – dem Bergfried – betrachten und Revue passieren lassen.

Los geht es um 16 Uhr beim Haupteingang des Barockschlosses; die Führung kostet drei Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Streicherwochen gehen weiter ...

An der MuKS Bruchsal findet bis zum 16. Juli Veranstaltungen rund um's Streichinstrument statt, in der die ganze Breite der Ausbildung und der Möglichkeiten präsentiert wird.

Am Freitag, den 14.7. um 22:00 Uhr gestalten dann die fortgeschrittenen Schüler ein Konzert zu vorgerückter Stunde, in der „Last Night of the Strings“ werden die Highlights des laufenden Schuljahres noch einmal zusammengefasst und auf die Bühne gebracht.

Keine Streicherwoche ohne die „3 Ensembles“, das sind Spielkreis, Vororchester und Sinfonietta, die orchestralen Besetzungen für verschiedene Altersgruppen, zu erleben mit alten, aber auch ziemlich neuen und ungewöhnlichen Klängen, im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums, am Sonntag, 16. Juli, Beginn 11:00 Uhr.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Musik- und Kunstschule Bruchsal

Die Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKS) hat ihr Angebot im Musikgarten-Bereich seit einiger Zeit erfolgreich erweitert. Das beliebte Konzept wurde durch den „Musikgarten – Singing in English“ ergänzt. Hierbei wird eine kindgerechte Verbindung von Singen, Musizieren, Tanzen und Englisch eingegangen, um eine Heranführung an die Weltsprache durch Musik zu ermöglichen.

Mit Spaß und guter Laune soll das natürliche Interesse an der Fremdsprache entwickelt werden, sollen die Ohren für den Klang der Sprache geöffnet werden und Vokabeln durch Bewegung und den spielerisch-musikalischen Umgang damit gefestigt werden.

In Liedern, Tanz-, Bewegungs- und Echospiele sowie Klangeschichten erleben 3-4-jährige Kinder zusammen mit einer vertrauten Bezugsperson die altersgerechte Heranführung durch Musik an die englische Sprache.

Die frühzeitige Beschäftigung mit Musik stärkt zudem nicht nur das Wohlbefinden des Kindes und den engen Kontakt zwischen Eltern und Kind, sondern dient auch der ganzheitlichen Förderung aller kindlichen Sinne.

Sechs bis 12 Kinder mit Mama, Papa, Tante oder Oma werden im englischen Musikgarten von der qualifizierten MuKS-Lehrkraft Almut Werner (Dipl. Musik-Pädagogin und lizenzierte Dozentin „Musikgarten“) betreut. Der Unterricht findet in der MuKS von September bis einschl. Februar 2017 montags von 14.50 Uhr bis 15.40 Uhr im Musikgartenraum in der Durlacher Str. 3-7 in Bruchsal statt.

Anmeldung und Informationen bei der MuKS Bruchsal: Tel. 07251-30 00 70, mail@muks-bruchsal.de. Online-Anmeldung: www.muks-bruchsal.de

Schloss Bruchsal



Sonntag, 9. Juli 15.00 Uhr

„Grotten, Gräben, Gänge – Ein Blick hinter die Kulissen“

Unter der repräsentativen Schlossanlage erstreckt sich eine weit verzweigte Raumfolge. Ob Weinkeller, Gräben oder Lapidarium, im Verborgenen warten interessante Räumlichkeiten darauf, entdeckt zu werden. Welchen Zwecken dienten sie ursprünglich, wie nutzt man sie heute? Der Rundgang führt auch durch sonst nicht frei zugängliche Bereiche im Untergeschoss des Schlosses.

Hinweis: festes Schuhwerk und unempfindliche Kleidung sowie Trittsicherheit erforderlich

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Andere Veranstalter

Die Capella Carolina der Uni Heidelberg in der Hofkirche



Foto: Capella Carolina

Internationalität ist ein Kennzeichen der Capella Carolin der Universität Heidelberg; dies spiegelt sich auch im Programm des Konzerts wieder, das sie am **Samstag, 15. Juli 2017 um 20 Uhr** in der **Hofkirche Bruchsal** gibt: **Geistliche Werke der deutschen und französischen Romantik** stehen einander gegenüber. Von **Mendelssohn** sind die großen achtstimmigen Psalmvertonungen zu hören, die er für den Berliner Domchor geschrieben hat, und von **César Franck**, einem der

bedeutendsten französischen Komponisten des 19. Jahrhunderts, seine Messe A-Dur in der aparten Begleitung von Orgel und Harfe. Teil dieser Messe ist das berühmte „Panis angelicus“ für Solo und Chor.

Der Große Chor des Internationalen Studienzentrums der Universität Heidelberg, in dem 80 Musikbegeisterte aus mehr als einem Dutzend Ländern musizieren, wird von Prof. Franz Wassermann geleitet. Er ist Musikdirektor an der Universität Heidelberg, unterrichtet an dieser Universität sowie als Gastprofessor in Armenien, Chile, Frankreich, Georgien, Kanada, Italien und den USA. Er verfügt über reiche Konzerterfahrung sowohl als Dirigent wie auch als Organist.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, stattdessen bitten die Veranstalter um eine Spende.

Lassen Sie sich diese wunderbare Musik nicht entgehen, die so richtig zu einem Sommerabend passt!

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Jetzt anmelden zur Sommerradtour zur Ungeheuer-Klamm

Am Samstag, den 22. Juli werden wieder einmal die Räder gesattelt, Proviant eingepackt und die Trinkflaschen gefüllt – denn dann geht es zum zweiten Mal in diesem Jahr mit dem Drahtesel in die Region! Die gesellige und erlebnisreiche Tagestour startet in Bruchsal und führt vorbei am Baggersee Untergrombach zum Naturschutzgebiet Ungeheuerklamm. Lassen Sie die imposante und mystisch ertümliche Schlucht auf sich wirken.

Nach einer gemütlichen Einkehr im Backhaus Sallenbusch, führt die Strecke vorbei an der Pferdedepension „Gut Bonartshäuserhof“ weiter nach Gondelsheim und danach über Helmsheim und Heidelberg zurück nach Bruchsal. Die Sommerradtour wird geführt von dem erfahrenen Tourenbegleiter Manfred Grimme. Die Strecke eignet sich für Groß und Klein gleichermaßen und führt fast ausschließlich über befestigte Radwege. Es gibt Gelegenheit beispielsweise in Gondelsheim mit der Stadtbahn zurück nach Bruchsal zu fahren. Hingewiesen wird auf ein verkehrssicheres Fahrrad, einen Fahrradhelm sowie dem Wetter angepasste Kleidung.

Die Gesamtstrecke hat eine Länge von ca. 34 Kilometern und zirka 250 Höhenmeter gilt es zu überwinden. Treffpunkt und Abfahrt ist um 10:00 Uhr vor der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22. Die Teilnahmegebühr beträgt 11,80 Euro für Erwachsene, von denen 10 Euro direkt an die Stiftung Deutsche Leukämie- und Lymphom-Hilfe Bonn gespendet werden und 5 Euro für Kinder. Eine

Anmeldung ist erforderlich bis zum 20.07.2017, Telefonisch oder per Mail

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

BürgerStiftung Bruchsal



„Das Wirtshaus“ unterstützt mit Küchenparty die Bürgerstiftung



Die Küchenparty zur Eröffnung ergab eine erfreulich hohe Spendensumme für die Bürgerstiftung.

Foto: Bürgerstiftung Bruchsal

„Das Wirtshaus“ am Europaplatz soll ein gemütlicher Ort für alle sein. So die Intention von Pächter Norman Brackwehr und Investor Andreas Gehard. Dazu passt es, die Eröffnung mit einer breit angelegten Spendenaktion für die Bürgerstiftung zu verbinden, die auch für alle in Bruchsal, die Unterstützung brauchen, ein offenes Ohr hat – insbesondere für Kinder in Not. 2.500 Euro erbrachte die Küchenparty, zu der Pächter und Investor sowie die Firma Tischer, ein Gastronomie-Zulieferer aus Heidelberg eingeladen hatten. Viele frohgestimmte Gäste kamen, um das

neue Ambiente kennen zu lernen. Das Essen spendierten die Lieferanten und so konnte der Eintrittspreis fast ungeschmälert an die Bürgerstiftung gehen. „Wir werden diese Spende wertschätzend und effizient einsetzen“, sagte Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung und dankte allen, die zu diesem außerordentlichen Ergebnis beigetragen hatten. Dabei ist es der Bürgerstiftung wichtig, dort zu helfen, wo kein anderer einpringt, neue Wege zu öffnen und Eigeninitiative zu unterstützen. „Das Wirtshaus“ ist ein Angebot, das gut zum Europaplatz passt, darüber waren sich alle Gäste der Küchenparty einig. Es bietet komplette Mahlzeiten mit saisonalen Zutaten aus der Region, lässt aber genauso die Möglichkeit für einen belebenden Kaffee oder ein erfrischendes Getränk als kurze Pause beim Stadtbummel oder im Vorübergehen. Die

Verwendung von reichlich Holz prägt die gemütliche Atmosphäre im Innern und der Außenbereich hat Biergarten-Charakter. Für „Das Wirtshaus“ gibt es passend dazu zwei speziell gebraute Höpfer-Biersorten. Hier kann man sich ausruhen, während das Leben auf dem und um den Europlatz herum pulsiert. Im Innern gibt es einen abtrennbaren Bereich für geschlossene Gruppen und in der „Königsloge“ fühlt man sich regelrecht erhaben. Norman Brackwehr hat als erfahrener Gastronom dazu noch viele Ideen auf Lager, wie er „Das Wirtshaus“ mit Leben füllen will. Man darf gespannt sein. (art)

Sonstige

Pugelisten und Rewe zeigen ein Herz für Familien in Not



(v.l.) Holger Dörr, Holger Appel, Andrea Ihle, Pfarrer Edgar Neidinger und Barbara Rösler Foto: Pugelisten

Am Abend des 23. Juni 2017 staunten die Kunden im Rewe Center nicht schlecht. Street Dancer der Pugelisten machten ihre halsbrecherischen Figuren auf dem Boden im Foyer. Auch junge Boxer zeigten mit dem Trainer ihr Können. Absoluter Hit war aber ein großer Box-Automat, wo man seine Kräfte messen konnte – ähnlich einem „Hau den Lukas“ auf den Jahrmärkten meiner Kindheit! Da sammelten sich vor allem viele Jugendliche, um mit großem Ehrgeiz gegen die Kumpels anzutreten.

Die Spendengelder dieses Abends kamen „Familien in Not“ zu Gute. Der Dank geht an Holger Appel vom Rewe Center, der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und durch 17 Probierstände mit Essen

und Trinken im Markt sowie einem Preisausschreiben die Aktion noch attraktiver machte.

Holger Dörr von dem Pugelisten Verein gilt auch unser wiederholter Dank:

Er motivierte so viele junge Leute, diesen Abend für Familien in Not mitzugestalten.

Barbara Rösler

Präsidenschaftsübergabe beim Rotary-Club-Bruchsal Rhein



Die Pastpräsidenten Eugen Hefti (l.) und Dieter Pflaum (r.) gratulieren der neuen Präsidentin des RC Bruchsal-Rhein, Dorothee Eckes.

Foto: privat

Wie jedes Jahr dreht sich das rotarische Rad auch in diesem Sommer weiter: Bei der Präsidenschaftsübergabe des RC Bruchsal-Rhein übernahm Dorothee Eckes das Amt von ihrem Vorgänger Eugen Hefti. Dabei betonte die neue Präsidentin, dass auch das rotarische Jahr 2017/18 durch den Dienst am Nächsten geprägt sein werde.

„Wir führen vor Ort bestehende Programme fort und werden neue Hands-on-Projekte entwickeln“, sagte die neue Präsidentin.

In seiner Rückschau hatte der scheidende Präsident Eugen Hefti zuvor verschiedene Projekte aufgezeigt. „Ein Höhepunkt des Jahres war die Durchführung und Organisation der Benefizveranstaltung RoLiZoKi & Freunde zugunsten des Julius-Itzel-Hauses.

Rotary ist ein Netzwerk aus 1,2 Millionen engagierten Männern und Frauen, die internationale Freundschaften pflegen, nach ihren sozialen Grundsätzen leben und gemeinsam dort anpacken, wo humanitäre Hilfe benötigt wird. Die Probleme unserer Zeit erfordern ein konsequentes Engagement und eine realistische Zukunftsvision. Rotary geht als weltweit etablierte Organisation voran, um nachhaltige Lösungen zu finden – auf lokaler und auf internationaler Ebene.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6, 2

Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach



Evangelische Christugemeinde Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 9 Juli,

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach, Prädikant Dr. Günter Brendelberger.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 6. Juli,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis entfällt!!!

Evangelische Christugemeinde Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 9. Juli,

9.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Prädikant Dr. Günter Brendelberger.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 7. Juli,

10.00 Uhr: Bibelgespräch am Morgen, Kontakt: Kersten Brendelberger Tel. 07257/6379;

19.00 Uhr: Finissage der Ausstellung „Ertragen können wir sie nicht – Martin Luther und die Juden“, Vortrag mit Führung und Imbiss, Pfarrerin Andrea Knauber.

Mittwoch, 12. Juli,

Wanderung der 58plus-Gruppe: Start mit den Rädern am neuen Friedhof in Untergrombach um 9.15 Uhr. Eine Wanderung zum und um das Weingartener Moor bringt uns dieses Naturschutzgebiet vor unserer Haustür nahe.

Kümmerer ist Axel Rexhäuser: E-Mail: axel-rexhaeuser@t-online.de

Wir wollen unterwegs, je nach Strecke legen wir unterwegs ein Picknick oder eine Pause ein oder schließen das Vorhaben in einem Restaurant ab.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an den Kümmerer; dieser gibt Interessierten dann rechtzeitig die Details bekannt.

Freitag, 14. Juli,

17.00 Uhr: Kindergartenfest des Arche Noah Kindergarten in Untergrombach mit Krabbelgottesdienst im Kindergarten als Auftakt, mit dem Thema: „Gotteswelt ist bunt“. Eingeladen sind alle Kinder vom Krabbelalter bis zur 2. Klasse sowie Geschwisterkinder bis 12. Jahre. Wir freuen uns auch wenn Omas und Opas, Onkel und Tanten, Patinnen und Paten bei uns zu Gast sind! Pfarrerin Andrea Knauber & das Kindergarten-Team heißt sie herzlich willkommen!

Vorankündigung:

Freitag, 21. Juli,

19.30 Uhr: „Bei dir blühe ich auf ...“ – Ein beschwingter fröhlich leichter Sommerabend mit Kreistänzen in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsal Str. 63.

Abstand vom Alltag, Zeit für sich selbst. Leib und Seele neue Kraft schenken bei Musik, Tanz und meditativen Texten. Sich gemeinsam mit anderen frei und ungezwungen im Kirchoraum bewegen. Neu auftanken bei Gott.

Der Eintritt kostet 6,00 Euro und kann zu Beginn des Abends entrichtet werden. Wir erbitten eine Anmeldung im Pfarramt unter Tel. 07257/924289 oder per Mail: christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de. Eine Veranstaltung der Christugemeinde Unter-/Obergrombach unter der Leitung von Ursula Weber, freischaffende Künstlerin und Leiterin für meditativen Tanz und Astrid Döge, Lehrvikarin.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienste

Samstag, 8. Juli, 18.30 Uhr: Boxenstopp-Gottesdienst zum Thema „Gott macht es gut“ im Gemeindezentrum mit Boxenstopp-Kigo (Prädikant Böhm)

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 4. Juli, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe,

20 Uhr: Kirchenchorprobe

Freitag, 7. Juli, 19 Uhr: Jugendbistro

Sonntag, 9. Juli, 19 Uhr: Benefizkonzert für Orgel und Horn mit Herrn Isken, Frau Krüger und dem Horn-Ensemble des Posaunenchores Heildelheim in der Stadtkirche. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen dem Hospizdienst Karlsruhe zugute.

Montag, 10. Juli, 19.30 Uhr: Bibelgespräch zu „Jakob“ in der Martinskapelle, oberer Raum, **19.30 Uhr:** Teentreff

Dienstag, 11. Juli, 20 Uhr: Glaubenskurs „vergnügt.erlöst.befreit.einfach evangelisch“ zum Thema „Allein die Schrift. Darauf kannst du dich verlassen!“

Mittwoch, 12. Juli, 15 Uhr: Frauenkreis

Luthers Leben lebendig gestaltet.

Luther, der Gott ein Leben hinter Klostermauern verspricht, sollte er ihn aus einem Unwetter retten,

Luther, der die Zweifel bis zum Thesen-Anschlag am 31. Oktober 1517 nicht verlassen,

Luther mit seiner Familie, Widersachern und Fürsprecher ...

all das wird bei der Ausstellung „Wege der Reformation“ zu sehen sein.



Anschaulich, liebevoll und spannend haben Sigrid Kahler und Birgit Laible diese Ausstellung, bei der es um das Leben und Wirken des Reformators Martin Luthers geht, mit Egli-Figuren in Szenen gesetzt.

Jede Figur, jedes Assessorio, jedes Detail haben die Initiatorinnen selbst gestaltet, genäht, gesammelt oder gefunden.

Tauchen Sie während des Reichsstädtfestes in eine ganz andere Zeit ein und lassen Sie sich durch die Darstellung der verschiedenen Szenen „berühren“. Ergreifend ist die Pein des Volkes beim Kauf der kirchlichen Ablassbriefe, das Familienidyll im Hause Luthers bei Hausmusik, oder Luthers Schreibstube dargestellt. In 17 Szenen können Sie

sich selbst ein Bild über die „Wege der Reformation“ machen.

Überzeugen sie sich selbst und verweilen Sie ein paar Augenblicke bei uns.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Ausstellung in der Martinskapelle:

Öffnungszeiten:

Sa. 15. Juli 19 – 21 Uhr

So. 16. Juli 13- 21 Uhr

Mo. 17. Juli 19 – 21 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst (Gerhard Hund)

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 6. Juli, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Dienstag, 11. Juli, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe

Mittwoch, 12. Juli, 9.30 Uhr: Frauentreff Blickpunkt Bibel zum Thema „Die Dreieinigkeit – Gott Jesus“, **15 Uhr:** Treffpunkt 65plus,

18 Uhr: Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 9. Juli, „4. Sonntag nach Trinitatis“,

10.00 Uhr: Gottesdienst mit dem Lutherchor unter der Leitung von

Rebecca Liebrich, Pfarrerin Susanne Knoch;

10.00 Uhr: Kindergottesdienst, Gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 7. Juli,

16.30 – 18 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller);

19.00 Uhr: Andacht für Schwangere – „Von Mutterleibe an...“ im Gebetsraum der Lutherkirche. Herzliche Einladung an alle werdenden Mamas mit und ohne Papas, Omas und Opas. Auch Geschwister sind herzlich eingeladen vom ersten Monat an. Pfarrerin Tanja Dittmar und Ina Hecht, Hebamme.

Samstag, 8. Juli,

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf, ... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.

Dienstag, 11. Juli,

9.00 Uhr JA/Wir-Kreis im Saal des Lutherhauses zum Thema: Vom „Altern als todbringende Krankheit“ zum Leitbild des „gesunden Alter(n)s“ – Die Bedeutung von Altersbildern in der Gesellschaft, Referentin: Dr. Bianka Lehmann, Magdeburg/Berlin.

8.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller), Leitung: Diakonin Lydia Seitz;

9.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 12. Juli,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhauses, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

19.30 Uhr: Männerkreis im Lutherhaus, Raum 3;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 13. Juli,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 9. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Kurt Böhm

10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, den 7. Juli

15.30 Uhr Mädchenjungschar

19.30 Uhr Männerrunde

Montag, den 10. Juli

19.30 Uhr Treffen des Besuchsdienstkreises

Dienstag, den 11. Juli

14.30 Uhr Seniorentreff 60plus „Spielenachmittag“

Mittwoch, den 12. Juli

14.30 Uhr Seniorengymnastik

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.00 Uhr Jugendtreff „Unicorn“

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 11 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller: Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am

Sonntag, 9. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit 12 Taufen am Baggersee Staffort beim Fischerheim, mit dem Posaunenchor, Gemeindediakon Daniel Paulus und Pfarrer Dr. Holger Müller

Wochenveranstaltungen:

Wegen der vorübergehenden Nutzung des Evang. Gemeindehauses in Staffort durch den Kindergarten Arche Noah treffen sich die Chöre zu den Proben bis auf Weiteres in der Evang. Kirche, die Jungschar im Rahmen der EKuJA in Staffort im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Freitag, 7. Juli

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Informationen erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. 07249/7213.

Dienstag, 11. Juli

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 12. Juli

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

18 -18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 13. Juli

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse

Aufruf zur Zuwahl in den Ältestenkreis

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, im Rahmen einer Zuwahl den Kirchengemeinderat / Ältestenkreis mit bis zu 3 Personen zu erweitern. Die Gemeindeglieder sind gebeten, dem Pfarramt formlos innerhalb von 3 Wochen Hinweise zu geben auf Gemeindeglieder, die bereit sind zu kandidieren.

Kandidierende müssen wahlberechtigt und geschäftsfähig sein, spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, bereit sein, sich regelmäßig am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde zu beteiligen, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten und die kirchlichen Ordnungen anzuerkennen.

Der Ältestenkreis wird die Zustimmung zur Kandidatur einholen und aus dem Kreis der Vorgeslagenen einen Wahlvorschlag erstellen, der im Gottesdienst bekanntgegeben wird.

Innerhalb von 5 Tagen kann anschließend Einspruch erhoben werden, dass die Voraussetzungen für die Wählbarkeit nicht erfüllt seien. Die Vorschlagsfrist läuft bis Sonntag, den 16. Juli 2017.
Pfarrer Dr. Holger Müller, Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienst

8. Juli, 10.30 Uhr: Bläsergottesdienst mit F. Wäckerle und dem Posauenchor. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (English translation provided), Kinder werden in altersgerechten Kleingruppen betreut. Nach dem Gottesdienst sind sie herzlich zu Kaffee und Gesprächen eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 6. Juli, 18.30 Uhr: Sporttreff in Bruchsal auf dem Sportplatz beim Alten Campus; 19.30 Uhr: Bibelgespräch

Freitag, 7. Juli, 19 Uhr: Jugendhauskreis

Montag, 10. Juli, 19.30 Uhr: Posauenchor

Mittwoch, 12. Juli, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 13. Juli, 18.30 Uhr: Sporttreff in Bruchsal auf dem Sportplatz beim Alten Campus

Sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen in den Räumen der Friedenskirche (Moltkestr. 3) statt. Herzliche Einladung!

Rückblick Gemeindefreizeit



Einzigartig – der Fingerabdruck unsrer Gemeinde

Foto: Evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde

„Einzigartig – der Fingerabdruck unsrer Gemeinde“ – unter diesem Motto fand am letzten Wochenende die Freizeit der Evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde Bruchsal statt. Um die Einzigartigkeit jedes Einzelnen, aber in der Summe auch der Gemeinde ging es in verschiedenen Workshops, beim bunten Abend und im Gottesdienst am Sonntag. Unser Pastor Knut beschrieb, dass es bei Gaben nicht nur darum gehe, das zu tun was man schon immer gut macht. Versteckte Gaben entdeckt man vielleicht erst, wenn man einfach mal etwas ausprobiert! Und das haben wir dann mit Impro-Theater, a capella Chor, Fotoworkshop, Kreativworkshop etc. getan. Der bunte Abend zeigte die Vielfalt sehr eindrücklich und wurde mit dem legendären Fliegenklatschenturnier (mit Sieg von „sich selbst!“) und Stockbrot sowie iranischen Spezialitäten am Lagerfeuer abgerundet! Das Entdecken des Fingerabdrucks der Gemeinde hat uns allen Freude gemacht! Aber ein bisschen hinkt der Vergleich der Gemeinde mit dem Fingerabdruck doch – denn der bleibt ja zeitlebens gleich, wohingegen unsere Gemeinde sich in ihrer Vielfalt und Einzigartigkeit ständig verändert. Daher freuen wir uns auch immer über Interessierte und Gäste, die einfach mal bei einer Veranstaltung oder im Gottesdienst vorbeischaun. Herzliche Einladung!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Freitag, 7. Juli, Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen

Samstag, 8. Juli, Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend im Pfarrgarten mitgestaltet von ChorUnity (bei Regen in der Kirche)

Sonntag, 9. Juli, Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Taizé-Gebet, Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit anschl. Taufe

Dienstag, 11. Juli, Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Juli, Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 7. Juli, Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 8. Juli, Heildelheim St. Maria: 16 Uhr: Taufe von Gianluca Giovanni Poliudovardas (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 9. Juli, Heildelheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Taufe von Emma Martus – Pfarrfest – Familiengottesdienst, mitgestaltet von Cantate Deo (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 10. Juli, Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 11. Juli, Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 12. Juli, Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 13. Juli, Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Sommerpause auf der Schatzinsel

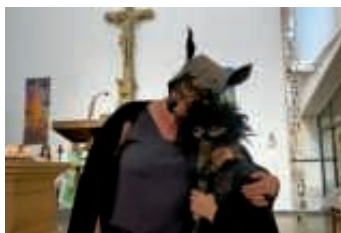


Foto:

Sommerpause auf der Schatzinsel

Es ist nicht immer einfach, anderen zu vermitteln, warum der Besuch eines Gottesdienstes für einen persönlich wichtig ist. Gut ist es den eigenen Erfahrungen mit Gott zu trauen, Rückhalt in der Gemeinschaft anderer Christen zu erleben und so mit einer gewissen Gelassenheit als Christin zu leben. Manchmal verstecken sich hinter abwertenden Bemerkungen auch die Suche nach Sinn und die Unzufriedenheit mit der eigenen Lebenslage. Für die Krähe jedenfalls war die verständnisvolle und solidarische Unterstützung seitens Willi, Grufti und den Gottesdienstteilnehmern entscheidend. Und nicht zuletzt das Bibelzitat: „Ihr seid mehr wert als alle Spatzen!“ Sie wird sich in Zukunft nicht mehr so schnell verunsichern lassen.

Die Schatzinselgottesdienste gehen nun in die Sommerpause. Am 8. Oktober beginnt die neue Runde mit dem Kinder- und Jugendchor, Willi, Grufti und der Krähe. Fotos vom kleinen Sommerfest am 25. Juni gibt es unter www.schatzinselgottesdienst.de

Große Erleichterung in der Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg. Die Krähe wird nicht aus dem Schatzinselgottesdienst verschwinden. Sie war kurz davor gewesen. Die Spatzen auf dem Kirchplatz hatten ihre regelmäßigen Gottesdienstbesuche als „absolut uncool“ bezeichnet und sie ziemlich gemobbt. Das geht nicht spurlos vorbei – eine Situation wie sie mancher aus dem realen Leben kennt. Schwierig

St. Sebastian Helmsheim



Herzliche Einladung zum

Helmsheimer Pfarrfest 2017

der Gemeinde St. Sebastian
im kath. Pfarrzentrum, Kurpfalzstr. 81

am Sonntag, 9. Juli Familiengottesdienst um 10:30 Uhr in der Kirche mitgestaltet von der Singgruppe „Cantate Deo“
Danach gibt's im Pfarrhaus Mittagessen ab ca. 11:30 Uhr

Nachmittags

- Kaffee und Kuchen

Abends

- Auftritt des kath. Kirchenchores

Am Montag, 10. Juli ab 17 Uhr

- gemeinsamer Auftritt des evangelischen und des katholischen Kirchenchores

Für's leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt (Angebot wie gewohnt).

Wir freuen uns über Kuchenspenden und bedanken uns im Voraus!
In diesem Jahr ist der komplette Festerlös bestimmt für die Erhaltung unseres Pfarrzentrums.

Wir hoffen, Sie auch dieses Jahr wieder als Gäste begrüßen zu dürfen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Pfarrgemeinderäte, das Gemeinde- und Vorbereitungsteam Helmsheim

St. Martin Obergrombach

Altenwerk Obergrombach

Einladung

Am 10.07.2017 feiern wir wieder Geburtstag im Pfarrzentrum um 14.30 Uhr dazu laden wir alle ganz herzlich ein. Gerhard Reich wird uns musikalisch unterhalten. Schon jetzt dürfen sich alle auf den leckeren, selbstgebackenen Kuchen freuen.
Ihr Altenwerkteam

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 6. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 7. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) für Frühaufsteher – anschließend Frühstück im VZH

Samstag, 8. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 9. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom Königlichen Fanfarenorchester Belgien; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 10. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 11. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Mittwoch, 12. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 13. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Nachklang Sommerfest



Sommerfest 30. Juni

Foto: KSE St. Vinzenz

und belegten Baguettes fanden gute Gespräche statt, hatten doch viele

Der neue Helferkreis der Flüchtlingshilfe Café Paul hatte auf viele Besucher gehofft, dass aber alle Plätze im Pfarrzentrum St. Paul in kurzer Zeit belegt waren, davon hatte man nur geträumt. Die Flüchtlinge wurden in einer realen Café-Atmosphäre mit leiser Live-Musik und geschmückten Tischen begrüßt. Bei Kuchen, dankenswerter Weise wieder von Bäckerei Gerweck gespendet, kühlen Getränken, frischem Obst

Flüchtlinge bereits das Café Paul vermisst. Mit großer Freude konnten die Gemeindefrederentin Frau Marieluise Gallinat – Schneider sowie Martin Petermann und Frank Roos vom Pfarrgemeinderat und der Leiter der GU Forst, Herr Finke, begrüßt werden. Einen besonderen Spaß hatten alle Kids rund um das PZ. Begehrt war bei den Jungs das Fußballspielen gewesen, der Höhepunkt bei den Kleineren war die knallbunte Hüpfburg sowie das Entenangeln. Das Schachspiel, der Tischkicker sowie das Tischtennis waren die ganze Zeit belegt; ganz im Vordergrund standen aber die Gespräche, die guten Kontakte, welche wieder vertieft werden konnten und die Freude, welche man in den Gesichtern der Asylsuchenden ablesen konnte. Glücklicherweise stellte der Helferkreis nach dem großen Aufräumen fest: „Flüchtlingshilfe Café Paul“ geht weiter. (es)

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Frauen-Lese-Café

Hiermit möchten wir Sie zu unserem nächsten Frauen-Lese-Café am **Donnerstag, 13. Juli** von 14.00 bis 16.00 Uhr einladen. Es erwartet Sie eine unterhaltsame Lesung und interessante Gespräche über Bücher in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Ohne Voranmeldung, keine Gebühr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Büchereiteam St. Paul

Senioren und Freunde der Hof und Stadtkirche der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal

Seniorenachmittag

Die Senioren & Freunde der Hof und Stadtkirche treffen sich am Donnerstag den 13. Juli 2017 um 14.30 Uhr im Vinzetiushaus zu Kaffee und Kuchen

Thema: „Alt werden will jeder, alt sein keiner“

mit Frau Kammerer von der Sozialstation Stutensee/ Weingarten

Gäste sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen Ingrid & Willi

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Donnerstag, 6. Juli

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Freitag, 7. Juli

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Samstag, 8. Juli

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 9. Juli

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastoraldiakonin Ute Kolewe.

Während der Predigt haben die Kinder ein alterssensibles Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

13.45 Uhr: SAK, Geländespiel, Motto „Anno 1701“, Treffpunkt auf dem Marktplatz.

Montag, 10. Juli

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 11. Juli

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 12. Juli

10.00 Uhr: Frauenevent: „Mission“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.christlichgemeindeheidelberg.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 9. Juli

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkaffee ein

10 Uhr: Alpha Kurs für Teens ab der 5. Klasse – Was wollt ihr wissen: Gibt es Heilung?

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 6. Juli

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International – Pizzeria Stadtmission

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff – Wikingerschach und ein neuer Input zu den „Ich-bin“-Worten Jesu

Freitag, 7. Juli

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Samstag, 8. Juli
16 bis 18 Uhr: Hoffest

Dienstag, 11. Juli
20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 12. Juli
18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 13. Juli
17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International – Spielplatzzeit
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Wasserspiele

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.



Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Sonntag, 9. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Böses mit Gutem überwinden“

Predigtgrundlage: Ich aber sage euch, dass ihr nicht widerstreben sollt dem Übel, sondern: wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar. Und wenn jemand mit dir rechten will und dir deinen Rock nehmen, dem lass auch den Mantel. Und wenn dich jemand nötigt, eine Meile mitzugehen, so geh mit ihm zwei. (Matthäus 5,39–41)

Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder zur Sonntagsschule (ab 6 Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab 3 Jahre)

Sonntag, 9. Juli, ab 11 Uhr: Sommerfest

Mittwoch, 12. Juli, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Zum Herrn beten“

Predigtgrundlage: Und Jona betete zu dem Herrn, seinem Gott, im Leibe des Fisches. (Jona 2,2)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen im Internet unter: www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Anschrift: Neuapostolische Kirche, Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



Die Bedeutung von Altersbildern in der Gesellschaft

Über dieses Thema spricht am Dienstag, 11.7.2017, 9.00-11.00 Uhr Dr. Bianca Lehmann, Magdeburg/ Berlin im JA/WiR-Kreis im Martin-Luther-Saal, Luisenstraße 1, Bruchsal.

Jeder Mensch hat Vorstellungen vom Alter, vom Altsein und Altwerden. Lange Zeit wurde das Alter mit Krankheit, körperlichen und geistigen Gebrechen, Abbau der Leistungsfähigkeit und anderen negativen Entwicklungen verbunden. Inzwischen hat sich dieses Bild in Teilen der Gesellschaft verändert: „Gesundes Alter(n)“, „Anti-Aging“ und „Pro-Aging“, Plastizität des Alters sind nur einige Schlagworte. Ursachen für diesen Wandel sind u.a. Fortschritte in der Medizin, die zunehmende Bedeutung präventiver Maßnahmen, verbesserte Lebensbedingungen. Verbunden mit dem gesellschaftlichen Wandel ergeben sich für den Einzelnen sowohl neue Chancen und Handlungsoptionen als auch neue Anforderungen und Verpflichtungen.

Dr. Bianca Lehmann, geb. 1973, Studium der Pädagogik, Soziologie und Psychologie in Göttingen, Promotion in Soziologie an der Universität Karlsruhe; nach Lehrtätigkeiten u.a. an den Universitäten Karlsruhe (KIT) und Landau seit 2015 Mitarbeiterin bei AGENON Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Gesundheitswesen mbH, Berlin; freiberufliche Tätigkeit in der soziologischen Forschung, Lehre und Beratung.

St. Paulusheim

Gottesdienst: Sonntag, 09. Juli 7:30 und 9:00 Uhr

Pallotti-Forum am St. Paulusheim

Sonntag, 9. Juli, 10:30 Uhr = Pallottiforum

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Wochenprogramm Versammlung Bruchsal-Süd

In dieser Woche finden weder in der Woche noch am Wochenende Zusammenkünfte statt.

Die Versammlung besucht den jährlichen Regionalkongress vom 7.6. bis 9.6. in der Frankfurter Commerzbank-Arena (Fußballstadion).

Versammlung Bruchsal-Nord

Wochenprogramm Versammlung Bruchsal-Nord

In dieser Woche finden weder in der Woche noch am Wochenende Zusammenkünfte statt.

Die Versammlung besucht den jährlichen Regionalkongress vom 7.6. bis 9.6. in der Frankfurter Commerzbank-Arena (Fußballstadion).

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 9. Juli, 12.30 Uhr

Vortrag: Das Leben hat doch einen Sinn

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Flüchtlingen helfen, Jehova mit Freude zu dienen

Mittwoch, 12. Juli, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: Hältst du deine Versprechen?

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Hesekeil 15 bis 17

Bibellesung: Hesekeil Kapitel 16, Verse 28 bis 42

Mittwoch, 12. Juli, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Der Wachturm“ (Ausgabe 17.4 – Titelartikel)

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Der Wachturm“ (Ausgabe 17.4 – Titelartikel) und Video „Warum lohnt sich ein genauerer Blick in die Bibel?“

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe der Broschüre „Eine gute Botschaft von Gott“ (Lektion 11 Absätze 1 und 2)**

Mittwoch, 12. Juli, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag: Der Vortrag ist gestützt auf das „Erwachtet!“ (März 2014, Seite 14 und 15 Thema: Das Ehegelübde halten)*

Besprechung mit den anwesenden Kindern: Besprechungsgrundlage ist das Video „Werde Jehovas Freund: Sag immer die Wahrheit“

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 15 Absätze 1 bis 8)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet (auch in Türkisch) heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Themen der Reformation



Reform, die; -en: Neuordnung, Verbesserung Re|for|mal|tion [... zion], die; -en: (lateinisch reformatio „Wiederherstellung, Erneuerung“) bezeichnet im engeren Sinn eine kirchliche Erneuerungsbewegung zwischen 1517 und 1648, die zur Spaltung des westlichen Christentums in verschiedene Konfessionen (katholisch, lutherisch, reformiert) führte. Re|for|mal|tor, der; -s, -en: 1. Umgestalter, Erneuerer. 2. Begründer der Reformation (Luther, Zwingli, Calvin u.a.)

Das Jahr 2017 ist ein großes Jubiläumsjahr. Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther 95 Thesen an die Wittenberger Schlosskirche und begründete damit eine neue Epoche: die „Reformation“. 500 Jahre später stehen wir vor der Frage, ob die Themen der Reformation von damals in der Kirche wieder in Vergessenheit geraten sind und wir neu darüber nachdenken müssen... Wir tun's! In unserer neuen Serie von JULI bis DEZEMBER 2017.

Sonntag, 09. Juli 2017. Thema: „Total verdorben“

Ab 10 Uhr: Ist das Bistro geöffnet.

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KinderKirche macht Ferien

Die KinderKirche macht ab sofort ferien und ist ab dem 03. September wieder für euch da.

Schlunz-Nacht 8./9. Sep. 2017

Was erwartet dich? Wer ist überhaupt Schlunz?

Der Schlunz ist ein Junge, den die Familie Schmidtsteiner bei einem Picknick im Grünen findet. Niemand weiß, woher der Junge kommt. Da eine Vermisstenanzeige nicht vorliegt, nimmt ihn die Familie mit nach Hause. Dank der beiden Kinder Lukas und Nele Schmidtsteiner taut der kleine Schlunz richtig auf, erlebt die verrücktesten Abenteuer und fragt seiner neuen Familie Löcher über Gott und die Welt in den Bauch.

Während der Schlunz-Nacht machen wir viele schlunzige Spiele und Streiche, hören lustige Geschichten und erleben die Abenteuer vom Schlunz bis tief in die Nacht hinein in cooler Kinoatmosphäre.

Anmeldung

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, solltest Du Dich schnell anmelden, spätestens bis zum 01.09.2017 per E-Mail: office@kf-bruchsal.de.

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Böses mit Gutem überwinden“

Predigtgrundlage: Ich aber sage euch, dass ihr nicht widerstreben sollt dem Übel, sondern: wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar. Und wenn jemand mit dir rechten will und dir deinen Rock nehmen, dem lass auch den Mantel. Und wenn dich jemand nötigt, eine Meile mitzugehen, so geh mit ihm zwei. (Matthäus 5,39–41)

Mittwoch, 12. Juli, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Zum Herrn beten“

Predigtgrundlage: Und Jona betete zu dem Herrn, seinem Gott, im Leibe des Fisches. (Jona 2,2)

Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen im Internet unter: www.nak-bruchsal-heildelheim.de

Anschrift: Neuapostolische Kirche, Hainbuchenweg 5, Bruchsal

Aus den Kindergärten

Kinderhaus St. Raphael

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Elternschule

Erste Hilfe bei Säuglingen und Kindern in Notfällen

Was ist zu tun bei „Alltags Wehwehchen“, schweren Verletzungen oder gar einem Notfall?

Andrea Gerweck, zertifizierte Ausbilderin für 1. Hilfe bei Kindernotfällen und gelernte Kinderkrankenschwester, wird am Samstag, 22. Juli, 9:00 – 13:00 Uhr auf Themen, wie z.B. Bewusstlosigkeit, Atemnot bis Kreislaufstillstand, Fieberkrampf, Verbrennung / Verbrühung, aber auch Wundversorgung, Ohrenschmerzen, Nasenbluten und mehr, im Erste-Hilfe-Kurs eingehen.

Die richtigen Handgriffe erlernen Sie durch praktische Übungen, dies befähigt, im Ernstfall richtig zu reagieren. Kursort ist Bruchsal, Prinz Wilhelm Str. 3, AWO Geschäftsstelle.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern, ebenso Großeltern und alle, die professionell mit Kindern arbeiten; Gebühr: 20 Euro.

Anmeldung erforderlich:

Tel. 07251 / 7130-10 oder unter www.awo-kurse-elternschule.de



Kurse



Qigong

im Schlossgarten
Bruchsal

09. Juli bis 03. September 2017
Sonntags, 10:00 Uhr

Mit den Qigong Lehrerinnen

Sylvia Hoyer, Karin Czado-Pollert, Anne-Grit Adam

Am Sonntagmorgen in der Natur Kraft tanken und durchatmen.
Eine Auszeit vom Alltag.

Kostenlose Sommeraktion der Arbeiterwohlfahrt

Tragen Sie bequeme Kleidung und bringen etwas zum Trinken mit.
Die Teilnahme am Qigong im Park erfolgt auf eigenes Risiko.
Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.
Bei Regen entfällt die Veranstaltung ersatzlos.

www.awo-kurse-elternschule.de

AWO Elternschule • Kreisverband Karlsruhe-Land e.V.
Prinz-Wilhelm-Str. 3, 76646 Bruchsal, Ute Wolf-Mazi, Telefon 07251 - 7130-312
u. wolffmazi@awo-ka-land.de • montags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr



AWO Stadtjugendwerk

Sommerferienspaß am Schloss
Sommerferienbetreuung für Kinder von 6 – 12 Jahren
 31.07.2017 – 18.08.2017

Eine wochenweise Buchung ist möglich.

Tägliche Betreuungszeit

Montag bis Freitag, 08.00 bis 17.00 Uhr
 Änderungen sind nach Absprache vor Ort jederzeit möglich.
 Elternbeitrag pro Kind entnehmen sie bitte den Anmeldeformularen.

Weitere Infos:

Die Adresse, der Ferienbetreuung, ist **Johann-Peter-Hebel-Schule**
 Wilderichstraße 14, in 76646 Bruchsal

Zur Unterstützung suchen wir noch Gruppenleiter und Helfer vom 31.07.-11.08.2017!

Anmeldeformulare und Anfragen ab sofort:

Kontaktadresse:
 awo-stadtjugendwerk-bruchsal@gmx.net oder
 Tel. 07257/929430 oder Mobil 0171/4416145

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe Land



AWO bittet zu Tisch



Unter dem Motto „Für alle! Jeder gibt was er kann!“ veranstaltet die AWO in Bruchsal am Donnerstag, 13. Juli, bereits zum dritten Mal ein solidarisches Eintopfessen. Zu zwei Zeiten (12 bis 13 Uhr und 17 bis 19 Uhr) sind alle, die Hunger haben, eingeladen, in der AWO Geschäftsstelle in der Prinz-Wilhelm-Straße 3 an einem Tisch zusammen zu kommen. Die Zentralküche der AWO wird den Temperaturen entsprechend einen sommerlichen Eintopf kochen, der auch vegetarisch angeboten wird. Die AWO möchte

damit ein niederschwelliges Angebot schaffen, bei dem auch unterschiedliche Bevölkerungsgruppen miteinander ins Gespräch kommen. Schließlich bieten sich die Geschäftsräume der AWO in Bahnhofsnähe und in einem eng bebauten Wohngebiet geradezu als Quartierstreffpunkt an.

1. Bruchsaler Budo Club



Hochkarätig besetzter Judo Kata-Lehrgang



Kata Lehrgang 2017

Foto: Budo-Club

Schon langsam wird es eine kleine Tradition. Auch in diesem Jahr veranstaltete der Badische-Judo-Verband einen Lehrgang für seine Trainer der Kata-Ausbildungszentren und für alle Interessierten beim 1. Bruchsaler Budo Club e. V. Für Judoka gilt Kata als die möglichst perfekte Form der Techniken und Prinzipien im Judo. Typische Bewegungsabfolgen werden eingeübt und sind bei höheren Gürtelgraden Bestandteil der Prüfungen. Es gibt verschiedene Kata-Folgen, die jeweils ein Grundthema bearbeiten. Am Samstag, dem 20. Juni widmeten sich neunundzwanzig Teilnehmer dieser Hochform des Judo. Inhalt des Seminars waren das Vermitteln und Üben zweier Katas, der Nage no kata (Bestandteil bei Prüfungen zum 1. Dan) und der Katame no kata (Bestandteil bei Prüfungen zum 2. Dan). Hierfür hat der Kata-Referent des Badischen-Judo-Verbandes und DJB Kata-Wertungsrichter, Kurt Kappes, hochkarätige Referenten und Gäste eingeladen: Werner Müller, 6. Dan, Kata-Referent des Hessischen Judo-Verbandes und Kata-Wertungsrichter des Deutschen Judo-Bundes, Thomas Hofmann, 6. Dan, Kata-Referent des Judoverbandes Pfalz, Deutscher Meister 2017 der Kodokan Goshin Jutsu no Kata und Vizemeister 2017. Unter den Gästen befanden sich auch Nico d'Heureuse und Frank Gilbert, die beide den 3. Platz der Deutschen Meisterschaft mit der Kime no Kata errungen haben. Die Arbeitsatmosphäre war entsprechend konzentriert und intensiv und durch die guten Trainingsmöglichkeiten bei uns im Dojo ein voller Erfolg.

Bruchsaler Instrumentenensemble für Alte Musik e.V.

Instrumentalensemble beim Reichsstadtfest Heidelberg



Bruchsaler Instrumentalensemble für Alte Musik (priv.)

Das Bruchsaler Instrumentalensemble für Alte Musik gibt am Sonntag, den 16. Juli um 15 Uhr unter dem Titel **„Frau Musica und Martin Luther“** in der Katholischen Kirche St. Maria, Heidelberg, ein Konzert. Dieses findet im Rahmen des Reichsstadtfests Heidelberg statt.

Wer also im mittelalterlichen Markttreiben einen Ort der anderen Art bewegten Lebens aufsuchen möchte, kann Musik erwarten, die ihn in das musikalische Umfeld Martin Luthers entführt.

Anlass zu diesem Programm ist das diesjährige Reformationsjubiläum und Luthers besondere Beziehung zur Musik.

Auf Instrumenten der damaligen Zeit (Violen da Gamba, Blockflöten, Pommer, Dulcian, Krummhörner u.a.) werden unter anderem Werke von Ludwig Senfl, Josquin de Prez, Jacob Obrecht und Heinrich Isaac gespielt.

Diesen und weiteren Komponisten begegnete Martin Luther mit größter Hochachtung.

Zu der Instrumentalmusik wird Maja Ronellenitsch, Sopran, mal mit heiteren, mal mit innigen oder frivolen Liedern einen Eindruck der populären Vokalmusik jener Zeit vermitteln.

Der Eintritt ist frei.

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Lyra feiert unter den Kastanien

Vom 15. bis 17 Juli 2017 laden die Chormitglieder der Lyra zu ihrem traditionellen Sommerfest unter den schattigen Kastanien am Belvedere in Bruchsal ein. Dort werden die Gäste am Samstag ab 17 Uhr, am Sonntag und Montag ab 11 Uhr hervorragend bewirtet. Reichhaltige, kulinarische Angebote mit zusätzlichem Mittagessen am Sonntag – Rindfleisch mit Meerrettich – und Montag – Jägerbraten mit Spätzle -. Kaffee und selbstgebackener Kuchen sowie Eisspezialitäten lassen keine Wünsche offen. Der Musikverein Neibshheim wird mit schwungvoller Live-Musik für die musikalische Unterhaltung an beiden Abenden sorgen. Sie können in angenehmer schattiger Umgebung einige schöne Stunden verbringen.

Neuigkeiten können sie auch im Internet unter www.lyra-bruchsal.de erfahren.

DJK Bruchsal e.V.



1. Damenmannschaft in Bezirksliga aufgestiegen



Foto: DJK

Kurz vor dem Staffeltag des Nordbadischen Volleyballverbandes erreichte die DJK Bruchsal noch eine sehr erfreuliche Nachricht. Der Aufstieg der 1. Damenmannschaft von der Bezirksklasse in die Bezirksliga wurde tatsächlich Wirklichkeit. Nach der gewonnenen Aufstiegsrunde am 6.5.2017 gegen den SV Vogelstang und den VC Neureut war zunächst klar, dass als erste aufstiegsberechtigte Mannschaft die DJK in Frage käme. Dies allerdings nur, wenn vor dem Staffeltag am 24.6.2017 noch eine Mannschaft zurückziehen würde. „Diese Nachricht erreichte uns am Mittwoch dem 21.6.2017 und wir mussten uns sofort entscheiden, so Abteilungsleiter Peter Bachmann. Noch am gleichen Tag wurde dem Verband von Trainerin Petra Haller der Platz in der Bezirksliga bestätigt. „Somit startet die DJK Bruchsal mit zwei Mannschaften in die neue Saison, der Damen 1 in der Bezirksliga und der Damen 2 in der Kreisliga“, die Damen 2 sind weiterhin unsere Jugendmannschaft, die letztendlich das langfristige Potential für die Damen 1 bilden sollen“ so Abteilungsleiter Peter Bachmann.

Für Trainerin und Abteilungsleiterin Petra Haller eine späte Genugtuung, hatte sie das Traineramt doch kurzfristig im Herbst übernommen und die Mannschaft im Laufe der Saison erst auf die Erfolgsspur bringen können. Nach einer sehr durchwachsenen Vorrunde gelang es auch durch Unterstützung von Jugendspielerinnen aus der Damen 2 und der Rückkehr von erfahreneren Spielerinnen schließlich verdient mit dem 3. Platz die Saison in der Bezirksklasse abzuschließen, was dann zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechtigte. Der neuen Saison sieht man nun zuversichtlich entgegen, auch wenn beide Mannschaften noch über eine dünne Spielerdecke verfügen. Drei Jugendspielerinnen haben den Sprung in die 1. Mannschaft geschafft, dies sollte Motivation für weitere junge Spielerinnen sein. „Wir wollen weiterhin auf eigene ausgebildete Spielerinnen setzen, auch wenn dies das Trainerteam vor erhebliche Herausforderungen stellt“ so Abteilungsleiter und Trainer der Damen 2 Peter Bachmann. „Dass es bereits nach einer Saison Kreisliga 3 Jugendspielerinnen in die 1. Mannschaft geschafft haben, zeigt dass wir auf einem guten Weg sind, vor allem auf eigene Nachwuchskräfte zu setzen.“

„Aber auch motivierte Spielerinnen aus unteren Ligen, die mit uns die Herausforderung Bezirksliga wagen wollen sind herzlich willkommen“ so Trainerin Petra Haller. „Informationen und Kontakt können über unsere Homepage www.djkbruchsal.de abgerufen werden“

„Eine weitere Möglichkeit den Verein und die Volleyballabteilung kennenzulernen besteht am 15.7.2017, im Rahmen des Vereinsfestes findet ein Beachvolleyballturnier der Kategorie C des LBS-Cups des Nordbadischen Volleyballverbandes statt, das von unserer Volleyballabteilung ausgerichtet wird“ so DJK Geschäftsführer Martin Bischoff, der sich ebenso über den Aufstieg der 1. Damenmannschaft freut. „Mit zwei Mal Training die Woche unter Anleitung von qualifizierten Trainern, einer eigenen 4-Felder Beachanlage hat die DJK Bruchsal durchaus einiges für neue Spielerinnen zu bieten und würde sich über Verstärkung freuen“

Weiterhin besteht für alle Beachvolleyballbegeisterten die Möglichkeit sich zum Freizeitturnier am Sonntag dem 16.7.2017 von 11.00-15.00 Uhr teilzunehmen. Anmeldung und Infos auch hierzu unter www.djkbruchsal.de

DLRG Bruchsal e.V.



674 Seepferdchen-Helden in Bruchsal



Unsere Seepferdchenhelden

Foto: DLRG

Diese rekordverdächtige Anzahl an Seepferdchen wurde am vergangenen Sonntag von uns, der DLRG Bruchsal, im Sasch abgenommen! Eine beachtliche Anzahl, welche ein klares Zeichen setzt und zeigt wie viele wir durch unser Projekt „Seepferdchen-Helden“ ansprechen konnten. Der Auslöser dieser ganzen Aktion liegt in der Schwimmfähigkeitsanalyse aus dem vergangenen Jahr: 64% der Bruchsaler 3.Klässler haben kein Seepferdchen-Niveau – sie können also keine 25m am Stück schwimmen! Zudem ergab eine weitere Umfrage der Eltern, wie sehr die Schwimmfähigkeit ihrer Kinder und das Ertrinkungsrisiko generell unterschätzt werden. Aufgrund dieser Erkenntnisse und der viel zu hohen Nichtschwimmerquote haben wir das Projekt „Seepferdchen

Helden“ gestartet, welches bisher einmalig ist und mit dem wir langfristig die Nichtschwimmerquote senken wollen. Wir planen verschiedene Maßnahmen, einmal in Zusammenarbeit mit den Bruchsaler Schulen und auch intern mit einem zusätzlichen Angebot an Anfängerschwimmkursen. Unser großer Aktionstag am vergangenen Sonntag beschäftigte sich damit, Aufmerksamkeit für unser Thema zu bekommen – den Menschen zu zeigen wie wichtig es ist, dass man mindestens das Seepferdchen hat und wie gefährlich es sein kann, wenn man es nicht hat. Daher freut es uns umso mehr diesem Ziel nun ein kleines Stückchen näher gekommen zu sein. Mit jedem einzelnen abgelegten Seepferdchen setzen die Bruchsaler ein Zeichen, insgesamt erreichten wir so eine stolze Zahl von 674 Seepferdchen! Egal ob Groß oder Klein, ein Jeder konnte an diesem Tag sein rundes Stoffabzeichen mit dem roten Seepferdchen darauf absolvieren. Selbst Frau Petzold Schick und sogar junggebliebene 70-Jährige sprangen für uns ins Wasser, schwammen 25m und holten dann einen Ring aus schultertiefem Wasser herauf. Nobby, unser überaus flauschig geliebtes Maskottchen, war natürlich am Beckenrand ganz vorne mit dabei. Er tanzte mit uns zum Baderegellied und war ganz besonders bei unseren kleinen Gästen sehr beliebt. Die DLRG Bruchsal bedankt sich außerordentlich bei der Stadt Bruchsal, welche uns jederzeit mit allen erdenklichen Mitteln unterstützt und diesen Tag ermöglicht hat. Weiterhin geht unser Dank an unsere Organisationstalenten Theresa Schwarz, Daniel Fischer und Sebastian Holoch, genauso wie an alle Helfer die bereits ab 7:30 Uhr auf den Beinen standen und natürlich allen, die extra für unsere Aktion gekommen sind!

1. FC Bruchsal



1. FC Bruchsal beim Schloßfest



Auch beim diesjährigen Schloßfest vom **8. bis 10. Juli** wird der **1. FC Bruchsal** vertreten sein. An allen drei Tagen wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Festbeginn ist am Samstag um 16:00 Uhr. Auch am **Montag sind wir ab 10:00 Uhr** für sie da und bieten einen Mittagstisch. **Das gesamte FC-Team freut sich auf ihren Besuch.**

Große Karnevalsgesellschaft



Ausflug der GroKaGe in den Holiday-Park



Am 25. Juni versammelten sich 93 GroKaGe-ler am Schloss, um sich mit zwei Bussen auf den Weg zum Holiday-Park in Haßloch zu machen. Anlass war eine Aktion der Baden-Pfalz-Jugend, die zum 3. Mal den Jugendtag im Holiday-Park veranstaltete. Dort angekommen, wurden zunächst die Eintrittskarten und Buttons an die Teilnehmer verteilt, bevor alle darauf warteten, dass sich endlich die Tore in den Park öffnen. Nachdem der BDK-Präsident die fast 2.000 Karnevalisten begrüßt hatte, schwärmten alle in unterschiedliche Richtungen aus und verbrachten bei zumeist strahlendem Sonnenschein einen tollen Tag im Park. Die Kleineren hatten im Biene-Majaland ihren Spaß, andere nahmen in einem der Wasser-Fahrgeschäfte eine unfreiwillige Dusche. Die Baden-Pfalz-Jugend bot unterschiedliche Darbietungen auf den Bühnen an, besonders zu erwähnen ist das Kinderbüttenrednerpaar von den Böhler Hängsching. Um 17 Uhr begann im Aquastadion eine exklusiv für die Teilnehmer des Jugendtags präsentierte Stuntshow mit zum Teil unglaublichen Wasserski-Tricks. Bei der anschließenden Verlosung von verschiedenen Preisen, u. a. eine Jahreskarte für den Holiday-Park, durch die Baden-Pfalz-Jugend gingen die GroKaGe-ler leider leer aus. Nachdem die Menschenmassen das voll besetzte Stadion wieder verlassen hatten, war etwas Eile ange-

sagt, um die Busse zurück nach Bruchsal nicht zu verpassen. Alle haben es rechtzeitig geschafft und sich erstmal erschöpft auf die Sitze fallen lassen. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele an dem Ausflug teilgenommen haben.

Heimatverein Kraichgau

Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet

Am **Samstag, 8. Juli 2017**, besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins zum letzte Mal vor den Sommerferien die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Exkursionen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten. Nicht zu vergessen auch unser „Bücherflohmärkt“ für heimatkundliche Literatur, die im Buchhandel meist bereits nicht mehr erhältlich ist.

In der Kraichgau-Bibliothek ist fast die komplette Literatur zum Kraichgau verfügbar, also Ortschroniken, Ortssippenbücher und Bildbände. Vor über 25 Jahren hat der Heimatverein Kraichgau aus kleinen Anfängen heraus diese Bibliothek eingerichtet, die heute nicht nur für die Vereinsmitglieder, sondern auch für viele Familienforscher, Lehrer, Schüler und Studenten zu einer unentbehrlichen Einrichtung bei der Suche nach Büchern ist, die längst nicht mehr im Buchhandel erhältlich sind.

Die kompakte Anordnung und übersichtliche Gliederung der Bibliothek erleichtert die Suche. Aber auch die fachkundige Bibliotheksbetreuerin hilft gerne weiter. Da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt, ist eine Ausleihe nicht möglich. Kopien können zum Selbstkostenpreis angefertigt werden.

Der erste Öffnungstermin nach den Sommerferien ist am 9. September.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter www.heimatverein-kraichgau.de. Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Ortssippenbücher.

Junge Gitarristen e.V.

Sommerkonzert Gitarregruppe Stirumschule



Gitarregruppe

Foto: Stirumschule

Am 12. Juli findet um 14 Uhr im Musiksaal der Stirumschule das Sommerkonzert der Gitarregruppe statt. Unter der Leitung von Diplom-Musiklehrerin Ulyka Wagner und mit Unterstützung durch fünf Ehrenamtliche aus dem Verein Junge Gitarristen e.V. haben die Kinder aus den 3. und 4. Klassen viel gelernt. Die kleinen Gitarristen können schon kurze mehrstimmige Stücke spielen, zur Gitarre singen und mit Akkorden begleiten. Aufeinander Hören, gegenseitige Rücksichtnahme und Teamarbeit begründen die musikalische Ausbildung ebenso wie die Entwicklung sozialer Fähigkeiten.

Noch bis zum 10. Juli können sich Stirumschüler für die weiterführenden bzw. neu beginnenden Gitarrenkurse im Schulsekretariat anmelden. Eintritt frei.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Diesen Samstag (8.7.) große Sachspendensammlung

für bedürftige Menschen von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22. „Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen!“

Z.B. gute Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter

als 10 Jahre), gute, massive Kleinmöbel (bis 1m Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, kleine Kleiderschränke, Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Plüschtiere, haltbare Lebensmittel, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen.

Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe.



Gute Werkzeuge dienen in Osteuropa immer auch der Existenzsicherung.

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200,
Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren **Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Behinderte, Libanon, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe)** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de;

www.konvoi-der-hoffnung.de

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Holzschnitzen für Kinder (ab 10 Jahren) und Eltern

Termin: Samstag 29. Juli, Treffpunkt: 16.30 Uhr Vereinsgrundstück im Rohrbachtal.

Mitzubringen ist ein scharfes Taschenmesser oder ein Schnitzmesser, Höchstteilnehmerzahl 20 Personen.

Abschluss mit Würstchen grillen und erfrischenden Getränken.

Anmeldung bis 15. Juli bei Nicole Vilardo, Tel. (07251) 98 27 55 5.

Gäste willkommen.

RS

Pugilist Boxing Gym e.V.



Neuer Kurs für Kids im Pugilist

Die perfekte Mischung aus:

- Klettern
- Turnen
- Parcours
- Geschicklichkeitslauf und ganz ganz viel Fun!

Keinerlei Talent erforderlich – pure Bewegungslehre!

Betreut von qualifizierten und leidenschaftlichen

Jugendtrainern – jetzt vorbeikommen und kostenlos ausprobieren!

Immer mittwochs von 17.30 – 18.30 Uhr – ab 11 Jahre

Kurspreis: 15 Euro/Monat ohne Vertragsbindung

Mehr Infos: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal 07251 – 934988 oder www.pugilist.de

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

Treffen der MS-Kontaktgruppe



Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat (29. Juni) im Nebenzimmer im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen zu unserem Stammtischtreffen. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang und behindertengerechte Toilette sind dort vorhanden. Die neuen Termine werden in Kürze bekanntgegeben.

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung zum Gruppentreffen

am Dienstag, 11. Juli um 19.00 Uhr im Frohsinnheim Kirrlach, Jurastr. 5
Wie immer steht auf dem Programm: „Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe“ und Erfahrungsaustausch.

Informationen zur Selbsthilfegruppe bzw. zur Fibromyalgie unter
07254-2931 Inge Bentz und 06222-72591 Jutta Laier
sowie unter www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Kerze in Mir

Selbsthilfegruppe Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid. Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterbliebenen-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“ Freitag, 07.07.2017

Ortsvorsteherin Büchenau

Start des Breitbandausbaus steht bevor

Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen,

bei der ersten Informationsveranstaltung über den bevorstehenden Start des Breitbandausbaus am 20. Juni in der Mehrzweckhalle Büchenau waren trotz tropischer Hitze rund 180 Bürger und Interessenten der Einladung gefolgt.



Steffen Bachmann von der Breitband Kabel Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK), Geschäftsführer Armin Baumgärtner von den Stadtwerken Bruchsal mit seinem Mitarbeiter Klaus Eberle und Frau Katja Kiefer von der Fa. INEXIO, Saarlouis, stellten den Fortgang dar.

Steffen Bachmann (BLK) skizzierte die Struktur des sog. Glasfaser-gebundenen backbone-Netzes im Landkreis. In Büchenau wird das backbone-Netz am sog. PoP (Point of Presence / Übergabepunkt) neben der Trafostation beim Vogelpark an die Kommune übergeben. Der PoP wurde am 29. Mai gesetzt. Von hier aus werden dann rund 4 km Glasfa-

serleitungen in Büchenau verlegt.

Geschäftsführer Armin Baumgärtner informierte, dass der Gemeinderat per formellem Betrauungsakt die Stadtwerke Bruchsal beauftragt hat, den passiven Netzausbau voranzutreiben.

Die erforderlichen Tiefbauarbeiten und das Einbringen von Glasfaserleitungen wird in 4 Bauabschnitten (BA) erfolgen.

Im BA I und II werden vom PoP am Vogelpark über die Straße Au in den Buchen in nördlicher Richtung, über die Neutharder Straße und die Kreuzung L 558/K 3529 hinweg das Gewerbegebiet „Heck“ ange-

bunden. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke wird Anfang Juli die Auftragsvergabe vornehmen. Ende Juli ist mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen, Ende September soll der erste Glasfaseranschluss in Betrieb gehen, so GF Baumgärtner.

Frau Kiefer von der INEXIO Kommunikationsgesellschaft informierte über das Unternehmen, das im Landkreis Karlsruhe den Zuschlag für den Betrieb der aktiven Technik erhalten hat.

Tarife, Übertragungsraten, zu beachtende Vorgaben für Anbieterwechsel, Rufnummern-Mitnahme waren Bestandteile ihrer Präsentation.

Am 17. Juli und 11. September jeweils in der Zeit von 19 bis 21 Uhr sind in der Verwaltungsstelle Büchenau Einzelberatungen von Bürgern terminiert. Dabei können individuelle Fragen mit INEXIO besprochen werden. Interessierte sollten Ihre bestehenden Verträge mitbringen.

Gewerbekunden werden gesondert beraten und von INEXIO besucht.

Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen,

da mit einem größeren Zuspruch für die Einzelberatungen zu rechnen ist, bitte ich Sie, bei der Verwaltungsstelle Büchenau unter Telefon 07257 – 2037 mitzuteilen, zu welcher Uhrzeit Sie vorsprechen wollen. Somit können längere Wartezeiten vermieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

„Fußball ist mehr als das Runde in's Eckige ...“



DFB-Mobil in Büchenau

Foto:Grundschule

Unter diesem Motto kam am Freitag den 23.06. das DFB-Mobil in die Grundschule. Spielerisch konnten die Dritt- und Viertklässler zusammen mit Frau Danner und Frau Alonso entdecken was es heißt, mit dem Ball umzugehen. Koordination und Geschicklichkeit waren gefragt, aber in erster Linie hatten alle Schüler eines: Spaß!

Zum Abschluss bekamen die Schüler für Ihre große Motivation auch noch eine Urkunde vom

DFB überreicht. Sie wird von Herrn Birl demnächst im Schulhaus aufgehängt und wird uns daran erinnern, uns auch im nächsten Schuljahr wieder darum zu bemühen, den DFB im Haus zu haben ...

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Komm in die Grießknopfgarde



Du hast Spaß am Tanzen und verkleidest dich gerne?!



Bist 6 Jahre (Schulanfänger) und älter?!

Dann bist du bei UNS genau richtig!



www.die-bkg.de

Die Jüngsten der Büchenauer Karnevalsgesellschaft freuen sich über Verstärkung. Wenn du Spaß am Tanzen und Verkleiden hast, dann bist du bei uns genau richtig. Training ist immer Dienstag von 17 bis 18 Uhr in der Schulturnhalle der Grundschule Büchenau.

Kontakt:
Gardeministerin@die-bkg.de

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 10. Juli findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im

Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih
Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Sportfest 2017

Vom 21. – 23. Juli lädt der FSV wieder zu seinem alljährlichen Sportfest auf dem vereinseigenen Gelände ein. Wie gewohnt bieten wir unseren Gästen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm mit sportlichen Highlights, wie Spielen der Senioren- und Damenmannschaften, dem traditionellen Ortsturnier und unserem Nachtelmeterschießen am Samstagabend sowie toller musikalischer Unterhaltung mit Dejan am Freitag und – neu im Programm – deutsche Schlager mit Apollo Dry am Samstagabend. Selbstverständlich sind wir mit Speisen und Getränken für Sie da! Nähere Informationen folgen in Kürze.

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Cooler Hits für den heißen Sommer



Wieder zu Gast beim Musikverein die Band MANGOLD

Foto: Musikverein

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Den Beweis hierfür erleben die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Büchenau seit Wochen in den Proben. Denn emsig und eifrig wird am Programm der Hitparade gefeilt und geprobt. Nicht umsonst ist sie am Montagabend der Höhepunkt des dreitägigen Musikfests, das von Samstag, 8. Juli bis Montag, 10. Juli, in der Sommerfesthalle in Büchenau stattfindend wird.

Los geht es am Samstag, 8. Juli, um 19 Uhr mit dem traditionellen Faßanstich. Getreu dem Motto „Musik ist Trumpf“ spielen die befreundeten Musiker aus Untergrombach auf. Ab 20:30 Uhr dann verspricht die Band MANGOLD „coole Hits für den heißen Sommer“! Die Band um Namensgeber Andreas Mangold spielt bereits zum zweiten Mal auf dem Musikfest. Kein Wunder, denn ihr Auftritt im Vorjahr ist bei den Besuchern sicher noch in bester Erinnerung. Das Geheimnis ihres Erfolgs? „Wir gehen da hin wo die Leute sind und spielen die Songs, die die Leute hören wollen“, so der Frontmann weiter. Der Eintritt ist frei. Auch der Sonntag steht ganz im Zeichen der Musik. Zum Frühschoppen um 11:30 Uhr spielt der Musikverein aus Obergrombach, gefolgt von weiteren befreundeten Vereinen aus der Umgebung. Natürlich darf auch der eigene Nachwuchs des gastgebenden Musikverein nicht auf der Bühne fehlen. Die jungen Musiker und Musikerinnen betreten ab 13:30 Uhr die Bühne.

Am Festmontag lockt wieder das traditionelle Handwerkeressen (Schälrippe mit Kraut, Hax'n) die Freunde zünftiger Mittagskost in die Festhalle. Am Abend dann der traditionelle Fest-Höhepunkt: die große Hitparade. Los geht es wie gewohnt um 20 Uhr. 10 Hits – alle live gespielt und mit viel Action auf der Bühne.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Turnen, Ballett

Mini Olympics in Bruchsal



Turnerinnen des zweiten DG

Foto: Turnverein

Vom 23. bis 25. Juni fanden in Bruchsal die fünften Mini Olympics statt. Jeder Teilnehmer hat zum Start unter anderem ein passendes T-Shirt und einen Sportbeutel bekommen. Freitags wurde das Event mit einer Eröffnungsfeier begonnen. Am Samstag stand dann Wettkampf auf dem Programm. Als erstes gingen die Turnerinnen bereits um 9 Uhr morgens an den Start. Vier Mädchen des TV Büchenau waren zum ersten Durchgang in der Sporthalle. Sehr übersichtlich und zügig konnten sie die vier Geräte absolvieren und zeigen, was sie gelernt haben. Bei den Ältesten (14/15 Jahre) konnte sich Antonia Wechselberger über einen tollen **2. Platz** freuen. Ebenfalls gute Platzierungen erreichten Rebekka Hauth (5.) und Marie Zehrfeldt (10.) Mara Spieß erturnte sich in ihrer Altersklasse 12/13 Jahr den 30. Platz. Zum zweiten Durchgang füllte sich die Halle dann mit den jüngeren Turnerinnen. Hier waren wir mit acht Mädchen am Start, von denen einige ihren ersten Wettkampf turnten. In der

Altersklasse 10/11 Jahre haben Sophia Unser (16.), Maje Suchy (32.), Louisa Langer (52.) und Sophie Langer (57.) ihr Können gezeigt. Parallel haben Helena Pichler (12.), Lina Hörner (22.), Jule Meier (27.) und Stella Brinster (32.) in der Altersklasse 8/9 Jahre ihren Wettkampf an den vier Geräten absolviert. Die Wartezeit bis zur anschließenden Siegerehrung verbrachten die Mädchen im Stadion und probierten die verschiedenen Mitmachangebote aus. Wir gratulieren allen zu ihren tollen Leistungen. Als Kampfrichter waren Evita und Jasmin im Einsatz, als Betreuer Svenja, Jana und Uschi. Vielen Dank auch an die Eltern, die ihre Mädchen kräftig unterstützt haben.

Stadtteil Heidelheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelheim@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 11. Juli

Ortsvorsteherin Heidelheim

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 27. Juli, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Vorankündigung – Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal

Der Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal findet im Stadtteil Heidelheim in diesem Jahr im Rahmen des Reichsstadtfestes am Montag, 17. Juli, ab 14.00 Uhr im Festzelt des Sängerbund Liederkrans auf dem Kirchplatz statt.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab Jahrgang 1952 laden wir schon heute recht herzlich ein.

Inge Schmidt
Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heidelheim findet am Mittwoch, 12. Juli 2017, um 19 Uhr im Rathaussaal Heidelheim statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
2. Bebauungsplan Gewerbegebiet Heidelheim/B35, Gemarkung Heidelheim- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB- Beschluss über die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
3. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Bruchsal
4. Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat

Bruchsal, 3. Juli 2017

Inge Schmidt
Ortsvorsteherin

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Fundsachen

Gefunden wurde ...

1 Armband (Briefkasten Verwaltungsstelle)

Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 09. Juli von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Zu einem Besuch des Museum laden wir ein.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



Wald-Tag der Krippe

Am Montag, den 15.05.2017 trafen sich die Marienkäfer des Kiga's St. Martin um 8.30 Uhr auf dem Heidelheimer Waldspielplatz. Wir wollten den Morgen nämlich im Wald verbringen. Nach der Verabschiedung von den Eltern machten wir uns voller Tatendrang daran den Wald zu erkunden. Spuren wurden gesucht, Tiergeräuschen gelauscht, Pflanzen und Bäume befühlt und noch vieles mehr. Die 2-jährigen hielten sich tapfer und waren eine gute Stunde mit ihren Erzieherinnen im Wald unterwegs. Zurück am Waldspielplatz legten wir eine Rast ein und Frühstückten gemeinsam. Die Kinder hatten beim Essen das Schild für den Erlebnispfad entdeckt und waren neugierig geworden was es da zu sehen gab. Also machten wir uns nach den Essen nochmals auf und liefen den Erlebnispfad ab. Dort sammelten wir unsere Waldschätze, die wir später im Kindergarten aufgehängt haben. Zum Abschluss unseres Wald Tages verbrachten wir den Rest unserer Zeit auf dem Waldspielplatz, da auch dort der Treffpunkt zur Abholzeit war. Erschöpft aber glücklich konnten dort um die Mittagszeit die Kinder von ihren Eltern abgeholt werden. Unser Wald Tag hat allen großen Spaß gemacht und freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



Mitgliederwerbaktion in Heidelberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Deutsche Rote Kreuz als nationale Hilfsorganisation ist **keine staatliche Institution**, sondern eine private Einrichtung, die sich grundsätzlich selbst finanzieren muss. Herzlichen Dank allen, die das Deutsche Rote Kreuz bereits unterstützen.

Die satzungsgemäßen Aufgaben als DRK auf Bundes-, Landes- Kreis- und örtlicher Ebene können nur erfüllt werden, wenn die Organisation durch die Fördermitglieder unterstützt wird.

Die Finanzierung der örtlichen Bereitschaft, Notfallhilfe und deren Fahrzeuge, die persönliche Ausbildung, Ausrüstung und Kleidung der Helfer und das benötigte Material belastet in erheblichem Umfang unsere Vereinskasse.

Das Deutsche Rote Kreuz führt aus diesem Grunde ab Mitte Juli 2017 wieder eine Mitgliederwerbaktion in Heidelberg durch. Die Werber, durch DRK-Kleidung kenntlich, können sich mit einer Bestätigung des Kreisverbandes ausweisen. Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an den DRK Kreisverband Karlsruhe e.V. Tel. 07251/922 160 oder -161 oder an Frau Burkhardt Tel. 0162 9434393

Förderverein Freibad Heidelberg



Freibadfest in Heidelberg mit Programm



Der Förderverein Freibad Heidelberg lädt bei **freiem Eintritt** zum diesjährigen Freibadfest am **09. Juli** ab 11:30 Uhr in das Heidelheimer Freibad ein. Wie jedes Jahr bietet der Verein ein umfangreiches Angebot. Neben dem Posaunenchor treten die Kinder-tanzgruppen des TV auf. Es findet wieder eine Freibadolympiade statt und weitere Höhepunkte

stehen auf dem Programm. Lassen Sie sich einfach überraschen! In altbewährter und gemütlicher Atmosphäre ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auch unsere Oberbürgermeisterin wird am Tag der OB-Wahl ein Grußwort an die Gäste richten.

Fotofreunde Heidelberg

Bildbewertung

Am Dienstag, 11. Juli, findet in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule wieder ein Bildbewertungsabend statt. Beginn ist 19:30. Es können maximal je drei Bilder zum Thema „Verkehr“ und zum freien Thema vorgelegt werden.

Handharmonika-Spielring Heidelberg 1957 e.V.



Sommer, Sonne und Musik



Die Jugendgruppe des HSH in Aktion

Foto: HSH

Am 25. Juni feierte der Handharmonika-Spielring Heidelberg (HSH) sein traditionelles Sommerfest. Auch in diesem Jahr kamen zahlreiche Akkordeonfreunde zum Festgelände bei der AWO, um bei Rindfleisch und Meerrettich den vielfältigen musikalischen Darbietungen zu lauschen. Die Harmonika-Freunde Büchenau und das Oldie-Orchester aus Berghausen sorgten während der Mittagszeit für kurzweilige und stimmungsvolle Unterhaltung. Anschließend kam der Nachwuchs des Vereins unter der Leitung der Ausbilderinnen Lydia Kewen und Christa Müller an die Reihe. Den Auftakt machten die Teilnehmer der Akkordeon-AG, die in Kooperation mit der Dietrich-Bonhoeffer-Schule stattfindet. Die kleinen Akkordeonisten meisterten ihren Auftritt mit Bravour und zeigten, dass man bereits nach neun Monaten Unterricht mit einfachen Stücken das Publikum begeistern kann. Wie viel Spaß das Musizieren mit dem Akkordeon macht, bewiesen auch die fortgeschrittenen Schüler des HSH. Den folgenden Applaus hatte sich der HSH-Nachwuchs redlich verdient.

Mit der Jugendgruppe des HSH – unter der Interimsleitung von Christa Müller – ließ der nächste Programmpunkt nicht lange auf sich warten. Die Spieler zeigten nicht nur, wie sehr sie mit ihrem „Accordion in Love“ sind, sondern nahmen die Zuhörer auch mit auf eine musikalische Zeitreise in die wilden Siebziger. Mit „Ti amo“, „Mendocino“ und „Griechischem Wein“ sorgte die junge, akkordeonbegeisterte Truppe für schwungvolle Unterhaltung. An dieser Stelle ein großes Lob an die Mitglieder der Jugendgruppe, die trotz Terminalschwierigkeiten und Personalengpässen während der Vorbereitungsphase einen tollen Auftritt hingelegt haben. Wir sind sehr stolz auf unseren engagierten Nachwuchs. Im Anschluss präsentierte Helmut Huber, Mitglied des 1. Orchesters des HSH, musikalische Leckerbissen auf der Handharmonika. Den Schlusspunkt unseres erfolgreichen Sommerfestes setzte wie in jedem Jahr das Akkordeon-Senioren-Hobbyorchester aus Busenbach und sorgte mit Evergreens für Stimmung.

Vielen Dank!

Ein herzliches Dankeschön an all die fleißigen Helfer, die mit ihrem Einsatz vor und hinter den Kulissen die Durchführung unseres Festes erst möglich gemacht haben.

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Ausflug zur Gartenschau Bad Herrenalb

Wir besuchen am 30.7.17 die Gartenschau in Bad Herrenalb. Treffpunkt am Heidelheimer Bahnhof ist um 08:30 Uhr (Abfahrt 08:46 Richtung Bretten). Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bis spätestens 22.7.17 beim Vorsitzenden, Günter Kolb, Tel.: 07251/956213 oder per E-Mail (g_kolb@t-online.de) an. Fahrkarten und Eintrittskarten werden für alle rechtzeitig beschafft. Bei genügend Teilnehmer wird eine Führung gebucht.

Nachfolgend eine kurze Beschreibung zur Gartenschau:

Die verrückteste Idee (6 Waisen) Foto: Obst- und Gartenbauverein

Herzstück und Namensgeber der Stadt ist das idyllische Flüsschen Alb. Dies verdeutlicht auch das Konzept der Landschaftsarchitekten: Die Alb wurde über eine Strecke von rund 500 Metern renaturiert. Abgeflachte Böschungen und zahlreiche Sitzflächen zaubern neue Lieblingsorte entlang des Ufers und machen die Alb nun hautnah erlebbar. Bereichert werden die neuen Daueranlagen durch die zahlreichen gärtnerischen Beiträge, die während der Gartenschau zu bestaunen sind. **Die Schweizerwiese** ist der Hauptschauplatz für die temporären Ausstellungen. **Im Kurpark** prägen das plätschernde Flüsschen Alb, schattenspendende alte Bäume und wildblühende Wiesen die Atmosphäre. Mit gezielten, hochwertigen Gartenbeiträgen wird das Vorhandene ergänzt. Als prägender und identitätsstiftender Bestandteil wurde **das historische Klosterviertel** mit in das Ausstellungenskonzept einbezogen. Weitere Informationen sind im Internet abrufbar. (GK)

Reichsstadtfest ARGE**Danke an Reichsstadtfest Heildolfsheim-Unterstützer**

Liebe Heildolfsheimerinnen, liebe Heildolfsheimer, liebe Festbesucherinnen, liebe Festbesucher, wie alle 2 Jahre findet im Juli 2017 wieder das Reichsstadtfest Heildolfsheim in Heildolfsheim statt. Ein historisches, mittelalterliches Fest welches Brauchtum und Städtepartnerschaft pflegt und ausbaut. Seit Oktober 2016 sitzt die Reichsstadtfest Arbeitsgemeinschaft in regelmäßigen Abständen zusammen um den Festablauf zu gestalten. Wie jedes Jahr wird der Festtagsflyer mit Programm unterlegt. Nur ein Fest bei dem für alle Teilnehmer keine Organisation zu spüren ist, wird als wirklich gelungenes Fest wahrgenommen. Wir, die RSF ARGE, haben uns auf die Fahne geschrieben, dass wir gerade dies erreichen möchten. Es werden unsere Freunde aus Volterra erwartet, die wie jedes Mal bei Familien in Heildolfsheim untergebracht werden. Es wird eine Handwerker-gasse geben. Es wird Live-Musik gespielt. Wie jedes Mal möchten wir, dass Sie keinen Eintritt dafür bezahlen müssen. Deshalb hat die RSF ARGE die gewerbetreibenden Firmen in Heildolfsheim und Umgebung gebeten, dieses Fest zu unterstützen. Dies haben sie getan. Wir möchten die Gelegenheit hier nutzen, um uns bei unseren Unterstützern zu bedanken und diese namentlich zu benennen. Wir bedanken uns bei: Brauerei Adler-Bräu, ARAG Versicherung, Autohaus Keller, Autohaus Lampert, Heide+Patrick Bauer, Brauerei Braxar GmbH, Finanzdienstleister Bonnfinanz, BWS Rhein-Neckar GmbH, Bäckerei Oberst, Malerfachbetrieb Eisenkolb, Fahrschule Kreimes, Getränkehandel Lichtner, Haargenau Geider, Anwaltskanzlei Härtel, KFZ-Sachverständiger Werner Hees, Jeremias Nudeln, Knirsch Kraftfahrzeuge, Kraichgau Energie, Klaric Innenausbau, Kausch Bäder, Metzgerei Muckenfuß, Reisebüro Mächtel, Fliesenlegerfachbetrieb Pabst, Stadelwieser Werkstatt für Stein, Schüly Möbelbau, Shell Autohof, Fritz Schwedes, Sportgaststätte Sari Süleyman, Sparkasse Kraichgau, Werner Eberhard, Physiotherapie Eberhardt, Elektrotechnikbetrieb Venohr.

Wir, die Reichsstadtfest ARGE, freuen uns, dass so viele Heildolfsheimerinnen und Heildolfsheimer (und auch darüber hinaus) dieses Fest aktiv unterstützen. Nur mit Ihrem Einsatz für die teilnehmenden Vereine, ob als Aufbau – Abbauhelfer, ob als Helfer beim Ausgeben von Speisen und Getränken, oder als Unterstützer mit finanziellem Engagement, ist dieses Fest zu stemmen. Wir freuen uns über die zunehmende Unterstützung durch unsere Jugendlichen. Ein Zeichen für eine funktionierende Gemeinschaft. Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Reichsstadtfest 2017 und möchten Sie schon jetzt an unser Jubiläum (1250 Jahre Heildolfsheim) im Jahr 2020 erinnern. Die Vorbereitungen laufen bereits. Ihre RSF ARGE

Reiterverein Heildolfsheim**Erfolgreiches erstes Juli-Wochenende**

Am ersten Juli-Wochenende brachten unsere Reiter viele Schleifen mit nach Hause. An mehreren Veranstaltungen war der Reiterverein Heildolfsheim erfolgreich:

Weier

Christine Herrmann 9. Platz Stil-A-Springen
Kappler Tanja 1. Platz Dressur L-Trense
Claudia Sachs 10. Platz Dressur L-Kandare
Sabrina Hutzmann 4. Platz A-Dressur
Unsere Jugend in Weier
Kimberly Fritz 7. Platz E-Dressur
Sinaida Wolf 5. Platz Stil-E-Springen
Lea Lünzmann 4. Platz Reiterwettbewerb
Anna Willy 5. Platz Reiterwettbewerb
Kimberly Fritz 5. Platz Reiterwettbewerb
Sandra Seibel 5. Platz Reiterwettbewerb
Emma Butterer 1. Platz Führzügel

Güglingen

Tanja Kappler L-Kandare 4. Platz

Heddesheim

Karen Welz Dressur M* 2. Platz
Karen Welz Dressur M** 4. Platz
Wir gratulieren allen Reitern und wünschen weiterhin viel Erfolg.

VORANKÜNDIGUNG ZELTLAGER DER VEREINSJUGEND

Für die Bambini bis einschließlich 14 Jahre findet das Zeltlager von Mittwoch 26. Juli nachmittags bis Freitag 28. Juli abends statt. Für Freitag Abend ist eine Vorführung für die Eltern der Bambini hoch zu Ross um 18 Uhr geplant anschließend findet ein gemeinsames Grillen statt als Abschluss. Das Zeltlager für die Vereinsjugend ab 13 Jahre findet von Freitag 28. Juli bis Sonntag 30 Juli auf dem Vereinsgelände statt. Weitere Infos und Anmeldeformulare werden in Kürze per Mail verteilt.

Tennis Club '76 Heildolfsheim e.V.**1. Saisonsieg für Herren 60, Damen auf Titelkurs**

Während die beiden Herrenmannschaften ein spielfreies Wochenende genossen, waren die Herren 60 und die Damen erfolgreich im Einsatz. Den Herren 60 gelang der ersehnte erste Saisonsieg, die Damen untermauerten mit ihrem Auswärtssieg den Anspruch auf die Meisterschaft.

SpVgg Durlach-Aue – Damen

2:4



Manuela Kiefer TC 76 Heildolfsheim Foto: Tennis-Club

Die Damenmannschaft zeigte bereits in den Einzel, dass sie mit voller Punktausbeute aus Durlach zurückkehren wollte. Durch deutliche Erfolge von Manuela Kiefer, Kathrin Müller und Sarah Rebentisch bei einer Niederlage von Sarah Schmid stand es nach den Einzel 3:1 für unsere Damen. In den Doppeln war die Spitzenpaarung Manuela Kiefer/Kathrin Müller für den entscheidenden Doppelpunkt gesetzt, tat sich zunächst aber schwerer als erwartet. Nach gewonnenem Tiebreak im ersten Satz ging der zweite Durchgang deutlich an unsere Damen und der Auswärtserfolg war gesichert. Mit einem Unentschieden im letzten Auswärtsspiel am 16.07. in Eggenstein können unsere Damen die Vereinsvitrine mit der Meisterschale bereichern.

Herren 60 – TSG Post-Südstadt

5:1

Karlsruhe/TG Aue

Knapper als es das Ergebnis ausdrückt verlief das Heimspiel unserer Senioren. Nicht weniger als drei Spiele wurden im Matchtiebreak zu unseren Gunsten entschieden. Nach deutlichen Erfolgen von Wilhelm Schütz und Johann Gantner musste Bodo Jahnke sein ganzes Können aufbieten, um den dritten Einzelpunkt zu sichern. Nach dem 3:1 Zwischenstand sollte endlich ein Doppelerfolg, der in den ersten beiden Saisonspielen noch ausgeblieben war, die Entscheidung bringen. Bodo Jahnke/Roland Setzer und Wilhelm Schütz/Werner Schütz hatten in der Matchtiebreak-Lotterie das Glück auf ihrer Seite, am Ende stand ein Heimsieg, der unseren Senioren ein ausgeglichenes Punktekonto und einen gesicherten Mittelplatz bescherte.

Vorschau auf das Wochenende:

Samstag, 08. Juli, 14.00 Uhr: Herren 60 – TuS Bietigheim
Sonntag, 09. Juli, 09.30 Uhr: TC GW Odenheim-Herren 1

TV Heildolfsheim 1899 e.V.**Sportabzeichenabnahme**

Leichtathletische Disziplin: Freitag, 07. Juli ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Heildolfsheim.

Radfahren: Samstag, 08. Juli ab 18.00 Uhr, Treffpunkt am Ende der Neibsheimer Straße beim Spielplatz. K.R.

Step-Aerobic

Jeden Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Spiegelsaal. Es gibt noch freie Plätze für neue Teilnehmer.

Schnupperstunden möglich. Wir freuen uns auf Sie. K.R.

Abendsportfest mit Bumperballturnier



Eltern-Kind-Gruppe mit Corina Lüttel und im Hintergrund Bumperball
Foto: Turnverein

Am vergangenen Freitag war auf dem Sportplatz und in der Turnhalle Heildelshem einiges geboten. Beim jährlichen Abendsportfest zeigten viele Gruppen bei herrlichem Wetter ihr Können und 23 Mannschaften hatten ihren Spaß beim Bumperballturnier. Während Yannick Bader das Bumperballturnier flott und witzig moderierte, war bei den Präsentationen Heiko Jäger ebenso professionell am Mikrophon, der die verschiedenen Gruppen vorstellte und anschließend sehr gekonnt jeweils die Trainer interviewte. Die **Eltern-Kind-Gruppe mit Corina Lüttel und Meike Altmeyer** machten den Anfang mit der „Wasserachterbahn“. Tänzerisch ging es dann mit zwei Gruppen von **Yvonne und Sandra Hiller** weiter, dazwischen gab es **Zumba** mit Ingrid Zeledón. Auch **Anja und Nina Krüger** waren mit ihrer Gruppe „**Spiel, Sport und Bewegung**“ tänzerisch unterwegs und führten einen netten Tanz mit Handtüchern vor. In der Halle begeisterten die **Ballettmädchen unter der Leitung von Herrn Mato** das Publikum so sehr, dass eine Zugabe gefordert wurde. Eine wunderschöne Turnvorführung gab es für die Zuschauer dann draußen von den **Turnermädchen** unter **Steffi Servay, Bettina Eisenhofer und Jörg Becker**. Während es in der Halle ein Mitmachangebot von **Tischtennis** sowie **Badminton** und draußen auf der Wiese **Volleyball** gab, konnten alle die mit Bälle nichts am Hut hatten, bei **Andrea Pion** im Spiegelsaal **Step-Aerobic** ausprobieren. Einige Zuschauer nutzten das Mitmachangebot und Kinder konnten sich an den auf der Wiese ausgelegten Spielgeräten austoben. Fortsetzung über den Ausgang des Bumperballturniers folgt nächste Woche.K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Grüne Tonne: Dienstag, 11. Juli

Ortsvorsteherin Helmsheim

Liebe Wasserentnehmer

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Wasserentnahme bei der Brunnenstube in Helmsheim – nur zur Gartenbewässerung – erlaubt ist. Ein Füllen von Zisternen, Pools und der gewerbliche Gebrauch dagegen ist verboten!

Gestattet ist eine maximale Entnahme von 1000 l pro Tag.

Ebenso ist das Wenden in Privathöfen und Einfahrten streng verboten!

Während der Entnahme ist der Motor ihres Fahrzeuges abzuschalten.

Aufgrund vermehrter Beschwerden appellieren wir an sie:

Bitte haben sie Einsicht und richten sich nach oben aufgeführten Regeln. Ansonsten sehen wir uns dazu gezwungen, die Brunnenstube zu schließen.

Tatjana Grath

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Ein Telefon – Mobilteil (Bushaltestelle Kurfalzstraße)

Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Bosseln



So sehen Sieger aus

Foto: Gesangverein

Am Samstag, 24.06.2017, bei tollem Sonnenschein war wieder Bosseln beim Musikverein angesagt. In diesem Jahr hatten wir uns als Mixteam angemeldet. Nach einigem Hin und Her waren wir 4 Frauen und 3 Männer, die die Kugel zum Rollen brachten.

Als vorletzte Mannschaft gingen wir an den Start. Einige von uns kannten Bosseln bisher nur vom Hören und hatten keinerlei Erfahrung. Mit unserem Schiedrichter Stefan Mohr aus Heildelshem gingen wir 14.30 an den Start. Bald zeigte sich, dass wir eine super Truppe zusammen hatten. Die Kugel rollte – anfangs auch mal in den Graben – doch wir kamen recht gut voran. Gestärkt durch den Proviant aus dem Bollerwagen, hatten wir die Hälfte der Strecke beim See erreicht und eine kurze Pause eingelegt. Dort trafen sich einige Gruppen und die Stimmung war gut. Alle waren sich einig, so ein schönes Wetter hatten wir schon einige Jahre nicht mehr, selbst der Bollerwagen lief viel leichter.

Wieder auf der Strecke, die Kugel rollte auch gut heran und selbst auf dem abschüssigen Teilstück ging sie nicht verloren. Etwas verschwitzt aber glücklich, kamen wir nach ca. 3 Stunden wieder zur Turnhalle zurück. Nach einem erfrischenden Schluck und rundherum zufrieden, lauschten wir der Siegerehrung. Die brachte für uns eine Überraschung. Dieses Mal hatten wir doch glatt den Pokal gewonnen!

Danke an alle – auch an Klaus Sonnenschein, der für den Gesangverein das Amt des Schiedsrichters bei einem anderen Team übernommen hatte. G.W.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Ausflug nach Butzbach mit Gemeinschaftskonzert



Gemeinschaftsorchester

Foto: Harmonika Freunde

Unsere ehemalige Dirigentin Petra Jehle hatte uns schon vor einiger Zeit ins Hessische eingeladen, wo sie bereits seit vielen Jahren Akkordeonunterricht in der Musikschule Butzbach gibt und Dirigentin des Akkordeonvereins Lyra in Neuenhain ist. Jetzt war es endlich soweit: Wir wurden eingeladen bei einem Gemeinschaftskonzert mitzuwirken.

Deshalb machten wir uns am Samstag, 24.06.2017, morgens auf den Weg und wurden von den Butzbachern und Neuenhainern im Bürgerhaus herzlich empfangen. Viele kannten sich schon, da vor zwei Jahren bereits ein Besuch in Helmsheim stattfand, der allen noch in guter Erinnerung ist. Es wartete ein umfangreiches kaltes Buffet auf uns, an dem wir uns während den Proben den ganzen Tag über stärken konnten. Beim abendlichen Konzert präsentierte zunächst das Akkordeonorchester Lyra Neunhain ein abwechslungsreiches Programm. Anschließend gab das Akkordeonensemble Butzbach aus dem „Karneval der Tiere“ verschieden Stücke zum Besten, die von Petras Mann Werner anmoderiert wurden.

Nach einer kurzen Pause spielten wir unter der Leitung unseres Dirigenten Jens Rützler 4 unterhaltsame Musikstücke aus unserem Repertoire. Der Höhepunkt des Abends war der gemeinsame Auftritt aller Orchester, bei dem ca. 40 Spieler auf der Bühne Platz nahmen. Zunächst begeisterte das Stück „Music“ von John Miles unter der Leitung von Petra Jehle die Zuhörer. Die Krönung war jedoch das Stück „Thank you for the music“, das von unserem Jens Rützler dirigiert wurde und mit dem Gesang von Petra Jehle die Leute im Saal zum Staunen brachte. Nach dem Konzert, ließen wir den Abend im Ratskeller bei gutem Essen und prima Stimmung ausklingen. Petra, Jens und Olaf, trugen viel dazu bei, packten nochmal das Akkordeon aus, und animierten alle zum Mitsingen.

Nach einer interessanten Stadtführung am Sonntagmorgen in Bad Soden und einem gemeinsamen Mittagessen traten wir dann wieder die Heimreise an.

Turnverein 07 Helmsheim



Nächste Altpapiersammlung am 15. Juli

Wir sammeln wieder Altpapier zugunsten unserer Jugendabteilungen. Die Abholung erfolgt ab 9 Uhr.

Bitte trennen Sie Papier und Kartonagen und berücksichtigen Sie, dass Kinder und Jugendliche beim Sammeln mithelfen.

Für Ihre Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

Leichtathletik

Mehrkampfmeisterschaften Iffezheim



Ein mit vielen Athletinnen des SR Yburg Steinbach stark besetztes Feld, Gegenwind und schwierige Platzverhältnisse machten es unseren Mädchen nicht gerade einfach.

Dennoch erkämpften sie sich einzeln, aber auch als Mannschaft gute Platzierungen.

4. Platz:
WU16-Team Jasmin Hetzer,
Vanessa Berger u. Maxima Keller
Foto: Turnverein

Ergebnisse:

- **Vanessa Berger (W14):** 4-Kampf: 1836 P. (4.), 100m 14,32 sec., Weitsprung 4,52 m, Kugel 8,52 m, Hochsprung 1,45 m
- **Maxima Keller (W14):** 4-Kampf: 1751 P. (5), 100m 13,97 sec., Weitsprung 4,24 m, Kugel 8,12 m, Hochsprung 1,35 m
- **Jasmin Hetzer (W14):** 4-Kampf: 1613 P. (7.), 100m 14,84 sec., Weitsprung 3,63 m, Kugel 7,42 m, Hochsprung 1,40 m
- **Lara Blau (W12):** 4/3-Kampf: 1567/1252 P. (5./3.), 75m 11,30 sec., Weitsprung 4,08 m, Ball 32,00 m, Hochsprung 1,20 m
- **Ronja Kehrer (W12):** 4/3-Kampf: 1425/1076 P. (13./18.), 75m 11,70 sec., Weitsprung 3,94 m, Ball 19,00 m, Hochsprung 1,25 m
- **Ava Weis (W12):** 4/3-Kampf: 1385/1070 P. (15./19.), 75m 11,83 sec., Weitsprung 3,68 m, Ball 22,50 m, Hochsprung 1,20 m
- **Nadine Hetzer (W11):** 4/3-Kampf: 1269/1022 P. (7./9.), 50m 8,76 sec., Weitsprung 3,52 m, Ball 24,50 m, Hochsprung 1,10 m

Weitere Ergebnisse wie immer auf unserer Homepage.
Herzlichen Glückwunsch!

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 07. Juli

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Fußballturnier der Grundschule



Die Mannschaft der Burgschule

Foto: Burgschule

Am 23.06.2017 spielten 7 Jungs und 3 Mädchen unserer Grundschule beim Fußballturnier der Grundschulen des nördlichen Landkreises.

Ausgetragen wurde es von der Erich Kästner Grundschule aus Graben-Neudorf. Die Spiele des Kleinfeldturniers fanden bei bestem Wetter auf dem Gelände des FVgg 1920 Neudorf statt.

Das Team der Burgschule spielte in der Vorrunde gegen Heidelberg, Wiesental, Blankenloch, Linkenheim und Hochstetten (3:0, 1:3, 0:3, 0:0, 1:1) und kam so in das Achtelfinale gegen AKS Graben1. Dort unterlag man gegen einen starken Gegner mit 1:4 und schied damit aus.

Trotzdem hatte unsere Mannschaft viel Spaß bei der Teilnahme am Turnier.

Es spielten aus Klasse 2: Moritz, aus Klasse 3: Noah, Collin und Tristan und aus Klasse 4: Nick, Liam, Ben, Loreen, Mia und Lina.
(Sr)

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Stammtisch

Am Freitag, 7. Juli, findet um 19.30 Uhr der nächste Stammtisch in unserer Vereinshütte statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Infos auch unter www.bulldogfreunde-obergrombach.de
ASchö

Schrauberabend

Am Donnerstag, 6. Juli, findet um 18.00 Uhr der nächste Schrauberabend bei unserer Clubhütte statt. Wer Zeit und Lust hat ist gerne willkommen.AS

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Saisoneröffnung FC Alem. Obergrombach 2017/18 am 09.07.17 um 10:00 Uhr auf dem Sportgelände

- Erste Trainingseinheit Saison 17/18
- Mannschaftsvorstellung
- Interview mit dem neuen Trainergespann
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Das lange Warten hat ein Ende. Die Aktivität des FC Obergrombach startet die Vorbereitung zur spannenden Spielzeit 2017/ 18 in der Kreisklasse B Bruchsal. Lasst Euch das erste Highlight der Saison nicht entgehen & begutachtet die vielen neuen Gesichter zum Trainingsauftakt am **09.07.2017 um 10:00 Uhr** auf dem Sportgelände des FCO.

Nach dem ersten Training von Trainergespann Christ/ Wolf findet im Clubhaus eine offizielle Mannschaftsvorstellung statt, bei der u.a. auch die Neuzugänge präsentiert werden. Im Anschluss an die Präsentation der Spieler, stellen sich die neuen Trainer einem ausführlichen Interview mit der Vorstandschaft. Seid gespannt und hört Euch die Pläne, Ziele und die Philosophie der Beiden in Ruhe an.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ausreichend gesorgt. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Mo. 10.07.2017, 20:00 Uhr, GF/ZF + Arbeitseinsatz

Sängerbund 1864 Obergrombach



Unsere Neuen (Teil 2)



Ralf Beckmann Foto: privat

er Dienstags aus der Kernstadt Bruchsal zum Sängerbund nach Obergrombach, seine Ursprünge liegen aber im Ruhrgebiet. So singt er denn auch „Hochdeutsch“. Als Elektroingenieur der Nachrichtentechnik macht ihm Englisch aber auch kein Problem. (FF)

Ralf Beckmann heißt unser neuer Sänger im Bass 1. Auf den Sängerbund aufmerksam geworden ist er durch die Bruchsaler Men's Night, bei der er mitmachte und dadurch Blut am Singen geleckt hat. Zuvor hatte er weder Gesangs- oder Chorerfahrungen. Was ihm besonders gefällt sind die professionellen und dennoch lustigen Chorproben, die netten Mitsänger und der gute Zusammenhalt im Chor. Das Singen ist nun zu seinen Hobbys hinzugekommen, die vorher mit Schwimmen, Radfahren, Yoga und Klettern eher im sportlichen Bereich lagen. An Musik gefällt ihm die Popmusik der 80er Jahre bis hin zu den aktuellen Charts. Ab und zu darf es aber auch ein Oldie oder Schlager sein. Zwar kommt

Musikverein Eintracht Obergrombach



Musikfest des MV Obergrombach



Dank an Bruno Czermmel Foto: MV Obergrombach

In diesem Jahr fand das Musikfest des MV „Eintracht“ Obergrombach bei angenehmen Temperaturen am Sonntag, 25. Juni und am Montag, 26. Juni in der Dreschhalle in Obergrombach statt. Zum Frühschoppen eröffnete der MV Münzesheim am Sonntagvormittag das Fest. Nach dem Mittagessen nahm dann die Jugendkapelle des MV Untergrombach auf der Bühne Platz, um ihre Musikstücke zum Besten zu geben.

Daran anschließend begannen die Nachwuchsspieler, die Bläserklasse des MVO (Kooperationsprojekt mit der Burgschule) unter der Leitung von Nicole Reineck, die seit Oktober zusammen mit der Blasmusik begonnen

haben, und ganz munter 4 Stücke präsentierten. Ihnen folgten die Schülerkapelle mit dem jüngsten –erst 5 Jahre alten– Schlagzeuger und dann die Jugendkapelle des MVO. Alle nahmen im Anschluss stolz die MVO-Nadeln des ersten Vorsitzenden Rolf Janzer entgegen. Weiter nutzte dieser die Chance, Bruno Czermmel herzlich für sein jahrelanges und enormes Engagement als aktiver Spieler und darüber hinaus als Dirigent der Spezial-Kapellen zu danken. Ebenfalls unter seiner Leitung spielte am Montag dann nämlich auch noch der mit 82 Jahren älteste Aktive in der Seniorenkapelle. Eine wahrlich wertvolle, „brückenschlagende Arbeit über die Generationen hinweg“!

Zum Kaffee sorgten der MV Büchenau und abends ab 18.00 Uhr die Musiker aus Untergrombach und zum Abschluss unsere Musikfreunde aus Neuthard für musikalische Unterhaltung und gute Stimmung.

Wie erwähnt, eröffnete am Montagabend die Seniorenkapelle des MVO das Fest und spielte zum leckeren Abendessen auf. Danach folgte der MV Weingarten und das musikalische Finale bildete der MV Helmsheim. Der Musikverein bedankt sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie den befreundeten Musikvereinen, die dazu beigetragen haben, dass das Musikfest 2017 erfolgreich über die Bühne ging und natürlich bei allen Festbesuchern, die den Weg in die Dreschhalle gefunden haben. An dieser Stelle auch nochmal ein Dankeschön an die Familie Rudi Butterer, die die urige Dreschhalle auch dieses Jahr wieder zu Verfügung gestellt hat.

BB

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Turnverein 1902 Obergrombach



TVO-Sommerfest am Sonntag, 16.Juli

Lust auf Sommer-Feeling, Outdoor-Action, Sport und Spiel, Musik und Tanz, gute Stimmung, nette Leute und allerhöchsten Genuss? Und ihr fragt euch, wo es das alles auf einmal gibt? Natürlich beim TVO Sommerfest am **Sonntag, 16. Juli**. Auf der Wiese vor der TVO-Halle ist den ganzen Tag Programm. Morgens um **09.00 Uhr** geht es los mit dem **Volleyball-Vielseitigkeits-Turnier**, bei dem Mannschaften auf Rasen, Sand und in der Halle gegeneinander antreten. Es ist schon das 7. Mal, dass der TVO dieses Ortsturnier durchführt, das einzige seiner Art in ganz Baden. Wenn gegen 14.30 Uhr das Endspiel angepfeifen wird, machen sich schon die anderen Sportler dieses Tages bereit. Die Kinder- und Jugendgruppen des Turnvereins zeigen am **Nachmittag ab 15.00 Uhr** ein bunt gemischtes und anspruchsvolles **Show-Programm** von A wie Akrobatik bis Z wie Zumba.

Den ganzen Tag kann für alle die Küche kalt bleiben, denn neben Pommes, gebackenem Feta, belegten Brötchen und selbst marinierten Steaks vom Grill gibt es zum Mittagessen Krustenbraten mit Spätzle und Salat. Am Nachmittag und jederzeit zwischendurch lockt ein reichhaltiges Kuchenbuffet (Kuchenspenden können ab 09 Uhr abgegeben werden) zusammen mit einem Kaffee die Gourmets an. Frisch gezapftes Hoepfner Kräusen ist neben anderen Getränken der ideale Durstlöcher an so einem Tag.

Nach dem sportlichen Programm ab **18.00 Uhr** dürfen alle bei guter Live-Musik den Abend genießen. „**Vielsaitig**“ lädt mit acoustic covers zum Zuhören und Mitsingen ein.

Turnen

Die Mini-Olympics in Bruchsal

Vom 23.-25. Juni fanden die Mini-Olympics in Bruchsal statt, die nun schon zum zweiten Mal von der Sportkreisjugend organisiert wurden. Über 1600 Teilnehmer waren bei verschiedenen Sportwettkämpfen am Start. Diese konnten sich nach ihren Wettkämpfen zusätzlich an vielen Mitmachangeboten vergnügen, wie zum Beispiel einer großen Hüpfburg

oder dem Erlebnisland „Kinder stark machen“. Außerdem übernachteten über 600 Teilnehmer direkt auf dem Sportgelände im olympischen Zelt Dorf. Und der TVO war mit einer kleinen Gruppe mittendrin im großen Getümmel!



Foto: TV Obergrombach

Am Freitag trafen sich Elisa, Lana, Elina, Mia, Loreen und Marina mit ihren Betreuerinnen Anke und Helen und wurden von den Eltern nach Bruchsal gefahren. Als erstes musste natürlich das große TVO-Zelt für die Übernachtung aufgebaut werden. Vielen Dank an Johann Becker, der uns dabei tatkräftig unterstützt hat. Nachdem die Schlafplätze gerichtet waren, gingen die Mädels auf dem Sportgelände auf Erkundungstour. Jeder Teilnehmer bekam auch noch ein weißes T-Shirt, das natürlich gleich von allen angezogen wurde. Um 19 Uhr startete die Eröffnungsfeier, bei der alle Teilnehmer mit ihrem Vereinschild durch den Siegesbogen in das Stadion einlaufen durften. Das war natürlich ein tolles Gefühl, auch als das olympische Feuer entzündet wurde, weiße Friedenstauben in den Himmel flogen und die Medaillen mit drei Fallschirmspringern mitten im Stadion landeten. Nach dem offiziellen Teil gab es noch Aufführungen und es wurde noch lange gespielt bis es dann mit vielen tollen Eindrücken zum Schlafen in die Zelte ging.

Samstags fanden die Turnwettkämpfe statt. Hierfür kamen auch noch Samreen als Turnerin, Denise als Maskottchen (da sie selbst leider nicht turnen konnte), Maren als Betreuerin und Sina als Kampfrichterin dazu. Von den Jungs traten Joel, Philipp, Elias und Till mit ihren Betreuern Dominik, Johannes und Jochen als Kampfrichter an. Alle zeigten gute Übungen und waren bester Laune. Alle TVO-Jungs schafften es am Ende sogar aufs Siegertreppchen. Joel und Till auf den 1. Platz und Elias und Philipp auf den 2. Platz. Bei den Mädchen gingen in einer Altersklasse sogar 60 Teilnehmerinnen an den Start. Nur ganz knapp verfehlte Elisa dabei den 3. Platz und wurde 4. Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen und Turner.

Nach den Wettkämpfen stärkten sich alle noch mit einem leckeren Mittagessen, bevor die große Siegerehrung mitten im Stadion stattfand. Danach war genügend Zeit zum Eis essen, Spielen und Mitmachen, bevor es wieder ans Zusammenpacken und Zelt abbauen ging. Am Nachmittag wurden die Mädels wieder abgeholt und fuhren zurück nach Obergrombach. Nach diesem lustigen, spannenden und erlebnisreichen Wochenende steht fest: Beim nächsten Mal sind wir bestimmt wieder mit dabei!

Danke an alle Fahrer, Betreuer, Kampfrichter und alle gutgelaunten TVO-Kids, die mit dabei waren. A.H.

VdK Ortsverein Obergrombach



VdK Ortsverein Obergrombach – Jubiläum

Liebe Mitglieder,
anlässlich unseres 70-jährigen Vereinsjubiläums am **Sonntag, den 09. Juli 2017** wollen wir gemeinsam feiern. Hierzu treffen wir uns um 12.00 Uhr im „Grünen Baum“ in Obergrombach (Essen und Trinken ist frei!). Viel Spaß und schöne gemeinsame Stunden!

Parteien

CDU - Ortsverband Obergrombach

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Ulli Hockenberger MdL

Zu unserer Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 12. Juli 2017, 19:00 bis ca. 21:30 Uhr**, Nebenzimmer TCO-Vereinsheim, laden wir herzlich ein.

19:00 bis 20:00 Uhr:

Politische Information und Diskussion – „Aktuelles aus dem Landtag“ mit Ulli Hockenberger MdL

20:00 bis 21:00 Uhr:

Workshop „Entwicklung der Außenbereiche Obergrombachs“

21:00 bis 21:30 Uhr:

Internes

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und rege Diskussionsbeiträge. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 7. Juli

Mobile Schadstoffsammlung:

Donnerstag, 6. Juli, 13.30 – 14.30 Uhr,

Parkplatz vor der Mehrzweckhalle

Verschiedenes

Diabetiker Treff Untergrombach

Wir gehen auf den Michaelsberg

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 11. Mai in der Wendelinusklausen Untergrombach, Wendelinusstraße 7 (statt Fischerheim). Wir gehen auf den Michaelsberg. Kleine Wanderung ab 18 Uhr mit Einkehr.

Ihre Ansprechpartner: Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

35. Fußballturnier der Grundschulen in Neudorf



35. Fußballturnier

Foto: Joß-Fritz-Grundschule

Zehn Schüler der 3. und 4. Klassen der Joß-Fritz-Grundschule starteten am Freitag, 23.06.2017, zum Fußballturnier in Neudorf, zu dem 21 Mannschaften aus dem nördlichen Landkreis antraten. Frau Lauber kam als Betreuerin mit und sicherte uns für die Pausen einen Platz im Schatten, was bei den Temperaturen sehr willkommen war. Im ersten Vorrundenspiel startete die Mannschaft gut und konnte dann ein Unentschieden behaupten. Ebenso gelang dies gegen Hambrücken, die punktstärkste Mannschaft unserer Gruppe. Leider gingen die beiden anderen Spiele verloren, so dass wir das Turnier nach

der Vorrunde beenden mussten. Dennoch zeigten die Spieler, die ja aus drei verschiedenen Klassen kamen und einmal gemeinsam geübt hatten, Engagement und Teamgeist und fanden auch im Lauf der vier Spiele gut zusammen. An Fairness mangelte es sicher nicht, nur an etwas Glück. Aber im nächsten Jahr treten wir wieder an. C.M.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Erster Erfolg unter neuem Dirigenten

Nachdem der Handharmonikaclub Untergrombach (HCU) im vergangenen Jahr vom Tode seines langjährigen Dirigenten Wolfgang Pfeffer betroffen war, wurde mit der Verpflichtung des Orchestermusikers Uwe Höhn, der auch als Dirigent des Akkordeonorchesters Weingarten bekannt ist, als neuem musikalischen Leiter die Grundlage für die erfolgreiche Fortsetzung der musikalischen Arbeit gelegt. Die ersten



Der HCU beim Konzert in der evangelischen Kirche in Burg/Spreewald
Foto: HCU

Früchte dieser Arbeit mit einem ausschließlich unter Höhns Leitung einstudierten Konzertprogramm präsentierte der HCU nun bei einer Konzertreise nach Cottbus über das Fronleichnamswochenende. Zu dieser Reise kam es, weil noch zu Lebzeiten Wolfgang Pfeffers Kontakte zwischen dem Akkordeonorchester des Cottbusser Konservatoriums und dem HCU bei den Akkordeontagen Rheinsberg und beim letztjährigen Deutschen Orchesterwettbewerb in Ulm geknüpft worden waren. Das erste, recht gut besuchte Konzert fand als Gemeinschaftskonzert im frisch sanierten Konservatorium in Cottbus, einem repräsentativem Jugendstilbau mit akustisch vorzüglichem Konzertsaal, statt. Obschon aus ausschließlich jugendlichen Musikern bestehend, konnte das rund 20-köpfige Akkordeonorchester des Konservatoriums unter der engagierten Leitung von Volker Gerlich mit drei Werken, darunter dem abwechslungsreichen „Großstadterlebnis“ von Hans Hütten, gleich zu Konzertbeginn überzeugen. Die beiden Orchester des HCU hinterließen im Anschluss etwa mit Auszügen aus den „Vier Jahreszeiten“ Vivaldis (Solistinnen: Tina Nübel/Simona Günther) oder dem mitreißenden „Danzón Nr. 2“ des Mexikaners Arturo Marquez nachhaltigen Eindruck, bevor sich alle drei Orchester zum rund 70-köpfigen Klangkörper im Schlusstück, der Filmmusik zu „Herr der Ringe“, klangvoll vereinigten. Das zweite, ausschließlich vom HCU bestrittene Konzert wurde in der aus dem 19. Jahrhundert stammenden evangelischen Kirche in Burg/Spreewald vor zahlreichem Publikum geboten. So gefiel dem Orchester I des HCU mit barocken Klängen aus Händels „Wassermusik“, aber auch mit zwei kontrastreichen „Ungarischen Tänzen“ von Brahms. Die Solisten Simona Günther und Philipp Reiser setzten dagegen dem „Frühling“ und dem „Winter“ aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, gespielt vom Orchester II, das Sahnehäubchen auf; ergänzt wurde das Programm zudem vom Akkordeonensemble des Vereins. Begeisterte Ovationen des Publikums belohnten alle Akteure für ihre künstlerische Leistung. DH

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

AWO feiert 20 Jahre Haus Silbertal



Das AWO-Haus Silbertal feierte sein 20-jähriges Bestehen mit einem Sommerfest
Foto: AWO-Haus Silbertal

Bei sommerlichen Temperaturen feierte das Haus Silbertal der AWO in Untergrombach sein 20-jähriges Bestehen. Trotz des heißen Wetters war das Fest gut besucht und Hausleitung Marina Plenk konnte neben vielen Bewohnern auch Angehörige und Freunde der AWO begrüßen.

Als Ehrengäste sprachen Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Untergrombachs Ortsvorsteher Karl Mangei und Angelika Nosal, Geschäftsführerin der AWO. Sie alle waren voll des Lobes für die wertvolle Arbeit der Betreuten Seniorenwohnanlage und bedankten sich bei allen Hausleitungen – allen voran Marianne Butterer, die das Haus über viele Jahre führte – sowie Beate Sinnigen und Marina Plenk. Für gute Unterhaltung sorgten die Tanzgruppe des TSV Untergrombach, die Musikschule Händel und der AWO Schülerhort aus Philippsburg – ihnen allen ein herzliches Dankeschön für die gelungenen Auftritte. Auch die Betreuungsgruppe der AWO-Insel trug mit tollen Liedern, begleitet von Marianne Butterer an der Gitarre, zur gemütlichen Stimmung bei. Ein großes Dankeschön geht auch an die zahlreichen Kuchenspenden des AWO-Cafés und den unermüdlichen ehrenamtlichen Helfern vor, während und nach dem Fest.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



Eine Blutspende kann Leben retten

Ohne Transfusionen aus Spenderblut ist Hilfe oft nicht möglich. Blutspender wissen es schon längst: Eine Spende kann Leben retten. Viele Therapien sind ohne Spenderblut nicht möglich und künstliche Alternativen gibt es nicht. Daher müssen tagtäglich genügend frische Blutspenden für die Patienten vorhanden sein. Der DRK Blutspendedienst lädt deshalb zur Blutspendeaktion ein:
am Mittwoch, dem 19.07.2017 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr Bundschuhhalle, Joß-Fritz-Str. 3 76646 BRUCHSAL / UNTERGROMBACH
Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Wir suchen Dich als neuen JRK-Superheld!



JRK in der Joß-Fritz-Schule

Foto: Joß-Fritz-Schule

Letzten Mittwoch, am 21.06.2017, haben wir die beiden 1. Klassen der Joß-Fritz-Grundschule in Untergrombach besucht. Ziel war es, Interesse an Erster Hilfe zu wecken, Schüler für die Idee und die Arbeit des DRK zu begeistern sowie Werbung für unser neu startendes JRK in Untergrombach zu machen.

Alle Kinder erzählten uns von kleinen und großen Unfällen und Verletzungen, von Erlebnissen mit Ärzten und Krankenhäusern. Wir haben eine jederzeit mögliche Verletzungssituation auf dem Schulhof simuliert und mit den Erstklässlern gemeinsam Lösungen erarbeitet, erlebbar und greifbar gemacht. Neugierig erforschten die Kinder den Notfalleinsatzkoffer des Bereitschaftsdienstes: gern ließen sie sich in die Rettungsdecke wickeln, Blutdruck messen und Verbände anlegen.

Die Grundschulkinder ließen sich gern und bereitwillig von unserer Begeisterung für die Idee des JRK anstecken.

Wir hoffen, viele Kinder an unserem offiziellen Starttermin am Mittwoch, 13. September, um 17 Uhr in den Räumlichkeiten des DRK Untergrombach im Feuerwehrhaus in der Joß-Fritz-Straße 1 begrüßen zu können. Ricarda Hanß für das Team des JRK Untergrombach

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Sportfest beim FCU

Für das diesjährige Sportfest, das von Samstag, 15. Juli, bis Montag, 17. Juli, im Michaelsbergstadion stattfindet, haben die Verantwortlichen ein umfangreiches Programm vorbereitet. Am Samstag stehen ab 10.00 Uhr verschiedene Jugendturniere auf dem Spielplan, abends tritt die Band „Mangold“ im Festzelt auf. Am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst im Stadion statt, der von Pfarrerin Andrea Knauber und Pastoralreferent Mathias Fuchs geleitet wird. Danach finden die Jugendturniere ihre Fortsetzung. Um 17.00 Uhr stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm. Abends um 19.30 Uhr präsentiert sich die Seniorenmannschaft den Zuschauern. Am Montagabend wird um den Froschpokal zwischen Unterdorf und Oberdorf gespielt, anschließend bestreitet die Kapelle des Musikvereins Untergrombach den musikalischen Ausklang.

Jugendabteilung

Probenspielstunde mit den Kindergartenkindern

Am Dienstag, den 11.07.2017 findet beim FC Germania Untergrombach wieder eine Probenspielstunde mit den Kindergartenkindern statt. In Zusammenarbeit mit den Kindergärten Arche Noah, St. Elisabeth und St. Wendelinus

finden die Spielstunden für die Kinder in der Zeit von 8:00 Uhr – 11:30 Uhr auf unserem Vereinsgelände statt.

Hierdurch wollen wir den Kindern die Möglichkeit geben, bei uns in der Jugend reinzuschmecken und sich ein eigenes Bild davon zu machen, dass es ein schönes Gefühl ist, Spaß, Bewegung und Abwechslung gemeinsam mit vielen anderen zu erleben.

Wir freuen uns auf einen schönen und erlebnisreichen Vormittag.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Verwaltungssitzung

Wir nähern uns in großen Schritten dem Joss-Fritz-Fest. Zu weiteren Planungen trifft sich die Verwaltung am Donnerstag, 6. Juli, um 19.00 Uhr im Restaurant „Central“. Wir hoffen auf rege Teilnahme. AK.

Auftritt beim Sportfestgottesdienst des FCU

Schon vor zwei Jahren hat uns die Atmosphäre beim Freiluftgottesdienst anlässlich des Sportfests des FC Germania Untergrombach sehr berührt. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir auch beim diesjährigen Sportfest den ökumenischen Festgottesdienst mitgestalten dürfen.

Am Sonntag, 16. Juli werden um 9.30 Uhr im Michaelsbergstadion Pfarrerin Andrea Knauber und Pastoralreferent Matthias Fuchs einen ökumenischen Gottesdienst feiern, den wir mit tollen Liedern mitgestalten werden. Wir haben dafür in den letzten Wochen unter der Leitung von Christel Lauber kräftig geprobt... Zu diesem besonderen Gottesdienst laden wir alle herzlich ein – es wird auch Gelegenheiten zum gemeinsamen Singen geben! Unseren Freunden vom FC Germania Untergrombach wünschen wir bei dieser Gelegenheit ein erfolgreiches Sportfest – wir freuen uns auf Euch! AK.

Interessengemeinschaft Joß-Fritz-Fest Untergrombach

Gründung „Interessengemeinschaft Joß-Fritz-Fest Untergrombach“

Schon am 25. April 2017 trafen sich im „Bundschuh“ Untergrombach 13 interessierte Personen zusammen, um das Joß-Fritz-Fest in Untergrombach unter eine neue Organisation zu stellen. Es wurde ein Verein gegründet, dessen Vereinszweck die ideelle und materielle Förderung unterschiedlicher gemeinnütziger Aktivitäten im Bruchsaler Ortsteil Untergrombach ist, mit dem Schwerpunkt „Joß-Fritz-Fest Untergrombach“. Mitglied kann jede natürliche Person werden, die die Vereinsziele unterstützt. Der Verein ist für weitere interessierte Personen jederzeit offen.

Die erste große Aufgabe, die auf den neu gegründeten Verein wartet, ist die Organisation und Durchführung des Joß-Fritz-Festes 2017, das dieses Jahr in alt-bewährter Weise vom 29.-31. Juli auf dem Festgelände hinter der Bundschuh-Halle stattfindet. Der Festbetrieb beginnt am Samstag, 29.07. um 17:30. Der Fass-Anstich unter Beteiligung der Festvereine, der Oberbürgermeisterin, des Bürgermeisters aus der Partnerstadt Ste. Marie-aux-Mines und des Untergrombacher Ortsvorstehers ist für 19 Uhr geplant. Ab 21 Uhr spielt die ZAP-Gang.

Am Sonntag, 30.07. gibt es den ökumenischen Gottesdienst unter Beteiligung von Frau Pfarrerin Knauber und Herrn Pfarrer Fritz. Live-Musik auf dem Festplatz, Tanzvorführungen aus der Partnerstadt Ste. Marie-aux-Mines, Zauberkünste mit Clown Julchen, Cheerleader des FCU und Live-Musik von Mangold runden das Programm am Sonntag ab.

Montags, 31.07. ist ab 11:30 das traditionelle Handwerkeressen auf dem Festplatz vorgesehen, abends spielt ab 21 Uhr die Uptown Band live.

Vorträge zur „Tier- und Pflanzenwelt auf dem Michaelsberg“, Filmvorführungen „Historische Klassenbilder Michaelsbergschule“, eine Briefmarken- und Postkartenausstellung sowie eine Fotoausstellung ergänzen das Rahmenprogramm während der drei Festtage.

Die teilnehmenden Festvereine „Interessengemeinschaft Joß-Fritz-Fest Untergrombach“, Gesangverein Bruderbund TonArt, Handball-Verein Untergrombach, Handharmonika-Verein Untergrombach, Musikverein Untergrombach, Theater- und Kulturverein Untergrombach, Fotoclub, Heimatverein, Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal und Umgebung sowie der Freundeskreis Untergrombach-Ste. Marie-aux-Mines freuen sich, Sie auf dem Joß-Fritz-Fest 2017 als Festgäste begrüßen zu dürfen.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Probenabschluss auf dem Michaelsberg

Wie im letzten Jahr, so möchten wir auch dieses mal, die letzte Probe vor den Ferien auf dem Michaelsberg verlegen. Abhängig vom Wetter, hören sie uns am Mittwoch, 12. Juli ab ca 20.00 Uhr, oder als Ersatz-

termin bei schlechtem Wetter, eine Woche später am 19. Juli. Auf der Wiese vor der Michaelskapelle hatten die Zuhörer im letzten Jahr ihre Picknickdecken ausgepackt, der Musik gelauscht und den Blick auf Rheintal und Sonnenuntergang genossen. Auch wenn die Probearbeit danach in die Sommerpause geht, beginnen für die Musiker noch nicht die Ferien, denn vom 29. bis 31. Juli startet auf dem Festgelände der Bundschuhhalle das Joß Fritz Fest. Der Musikverein beteiligt sich wie in den vergangenen Jahren mit einem breiten Essens- und Getränkeangebot.

Unsere nächsten Termine:

8. Juli	18.30 Uhr Musikfest in Büchenau
12. Juli (19. Juli)	ca 20.00 Uhr Probeabschluss auf dem Michaelsberg
17. Juli	19.00 Uhr Sportfest FC Germania
29. – 31. Juli	Joß Fritz Fest

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Unsere Damenmannschaften sind weiter auf Aufstiegskurs



Damen 2 mit Mannschaftsführerin
Lisa Ernst (2. Reihe, 2. von links)
Foto: Tennisclub

Die Damenmannschaft I mit Spielführerin Julia Mangei gewann in Pforzheim 6:3 und steht weiterhin souverän auf dem 1. Tabellenplatz. Im letzten Spiel der Saison 2017 gegen MTV Karlsruhe 2 reicht sogar eine knappe Niederlage um den Aufstieg zu sichern.

Das letzte Verbandsspiel findet am 09.07.17 ab 9.30 Uhr zuhause gegen den MTV Karlsruhe 2 statt. Viele Zuschauer sind zu diesem Topspiel willkommen!

Die Damenmannschaft II um Spielführerin Lisa Ernst gewann ihr Spiel gegen TSG TC Rheinhäuser/TC Edelweiß Oberhausen 1 mit 6:3 und steht ebenfalls auf Platz 1 der Tabelle, obwohl sie vorige Woche in Unteröwisheim eine Niederlage hinnehmen musste.

Am letzten Spieltag gegen DJK Bruchsal 1 muss noch ein Sieg eingefahren werden um den Aufstieg zu sichern.

Die Damen II spielen am 16.07.17 ab 9.30 Uhr auf unsrer Anlage gegen DJK Bruchsal 1.

Es wäre schön wenn die Damen II von zahlreichen Zuschauern unterstützt würden.

Viel Erfolg!

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Ein dickes Dankeschön mit dreifach kräftigem Applaus



Foto: Dieter Rössler

Die vier Aufführungen von „Alice im Wunderland“ sind leider schon wieder vorbei. Es war sensationell und überragend gespielt, das Jugendtheater des TKV hat sich auch in diesem Jahr in ihrer Darbietung übertrifft. **Wir möchten DANKE sagen**, allen großen und kleinen Darstellerinnen und Darstellern für ihren professionellen Auftritt, den fleißigen Helferinnen und Helfern im Backstagebereich (Maske, Kostüme, Bühnenbild und Technik), dem Regieteam und der Souffleuse, dem Cateringteam und allen, die diese Theateraufführungen begleitet, als Gast gesehen und zu einem Erlebnis gemacht haben.

Wir freuen uns auf das nächste Mal,
Eure Vorstandschaft

Jahrgänge

Jahrgang 1931/1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 13. Juli, um 18 Uhr im Bundschuh in Untergrombach.
E.P.

Jahrgang 1938

Monatstreffen am Dienstag, 11. Juli um 17 Uhr im Restaurant auf dem Michalesberg.

Jahrgang 1943/1944

Unser nächstes Treffen ist am Freitag, 14. Juli, um 17 Uhr beim Tennisclub Blau-Weiß in Untergrombach.

- Anzeigen -



JETZT PROFITIEREN mit der NUSSBAUM CARD

Durch das Vorzeigen der **NUSSBAUMCARD** bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Als Abonnent eines Amts- oder privaten Mitteilungsblattes von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot erhalten Sie die **NUSSBAUMCARD** kostenlos. Aber auch wenn Sie kein Abonnent sind können Sie die Karte bestellen.

Wie und wo Sie die Karte einsetzen können, erfahren Sie auf www.VorteilePlus.de



Nussbaum Stiftung

Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:
Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

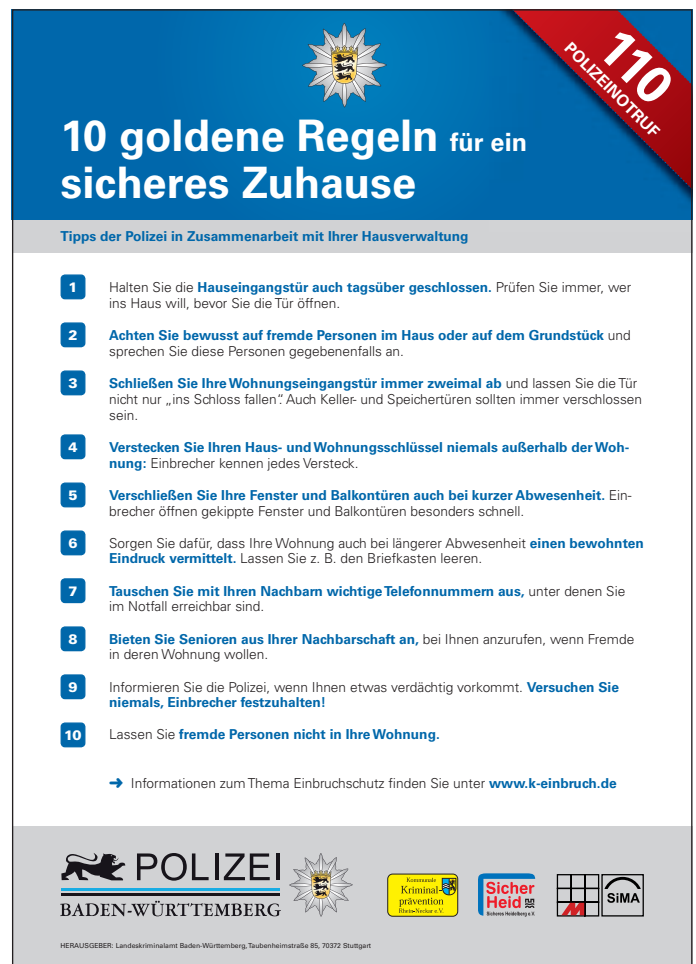
Soziales in der Region



AUF DER SUCHE? WUSSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de alle Anzeigenteile der Mitteilungsblätter finden, um beispielsweise **IMMOBILIEN- & STELLENANZEIGEN** zu suchen?

www.lokalmatador.de/lokalzeitungen



110 POLIZENOTRUF

10 goldene Regeln für ein sicheres Zuhause

Tipps der Polizei in Zusammenarbeit mit Ihrer Hausverwaltung

- Halten Sie die **Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen**. Prüfen Sie immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.
- Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus oder auf dem Grundstück** und sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.
- Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweimal ab** und lassen Sie die Tür nicht nur „ins Schloss fallen“. Auch Keller- und Speichertüren sollten immer verschlossen sein.
- Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung**: Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit**. Einbrecher öffnen gekippte Fenster und Balkontüren besonders schnell.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit **einen bewohnten Eindruck vermittelt**. Lassen Sie z. B. den Briefkasten leeren.
- Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn wichtige Telefonnummern aus**, unter denen Sie im Notfall erreichbar sind.
- Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an**, bei Ihnen anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen.
- Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. **Versuchen Sie niemals, Einbrecher festzuhalten!**
- Lassen Sie **fremde Personen nicht in Ihre Wohnung**.

→ Informationen zum Thema Einbruchschutz finden Sie unter www.k-einbruch.de

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG

HERAUSGEBER: Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Tübingerstraße 85, 70372 Stuttgart



DSD Deutsche Stammzellspenderdatei

Member of the SKD

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
Ich bin Stammzellspender. Jetzt Du!

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de